

84. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION

BAND 84



DONAUKOMMISSION
Budapest - 2015

**84. TAGUNG
DER DONAUKOMMISSION**

BAND 84

**DONAUKOMMISSION
Budapest – 2015**

HU ISSN 2060 – 744X

Herausgeber: DONAUKOMMISSION
H-1068 Budapest, Benczúr u. 25
Tel. +(36 1) 461 80 10
E-mail: secretariat@danubecom-intern.org
Internet: www.danubecommission.org
Redaktion: Sekretariat der Donaukommission
Gedruckt in Ungarn

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.
Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche
Einwilligung des Herausgebers in irgendeiner
Form reproduziert oder verbreitet werden.

DONAUKOMMISSION
84. Tagung

DK/TAG 84

84. TAGUNG
DER DONAUKOMMISSION

9. Juni 2015

BAND 84

DONAUKOMMISSION
Budapest – 2015

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Liste der Teilnehmer – DK/TAG 84/1.....	1
Tagesordnung der 84. Tagung der Donaukommission – DK/TAG 84/2.....	5
Ergebnisbericht über die 84. Tagung der Donaukommission	7
 I. BESCHLÜSSE DER 84. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION	
Beschluss der 84. Tagung der Donaukommission in Bezug auf die „Anweisung für die Aufstellung der Schifffahrtszeichen auf der Donau“ der Donaukommission – DK/TAG 84/7	23
Beschluss der 84. Tagung der Donaukommission über die Aktualisierung der „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ der Donaukommission – DK/TAG 84/9	24
Beschluss der 84. Tagung der Donaukommission zu den technischen Fragen DK/TAG 84/11.....	25
Beschluss der 84. Tagung der Donaukommission über die vorzeitige Entpflichtung von Herrn Andrei Toma, Staatsangehöriger der Republik Moldau, vom Posten des Rats für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission und die Ernennung von Frau Olga Rotaru, Staatsangehörige der Republik Moldau, für den gleichen Posten – DK/TAG 84/13	26
Beschluss der 84. Tagung der Donaukommission über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Dr. Leo Grill – DK/TAG 84/14	27
Beschluss der 84. Tagung der Donaukommission über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Aleksej Fjodorowitsch Techow – DK/TAG 84/15	28

Beschluss der 84. Tagung der Donaukommission zum Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission für das Jahr 2014 – DK/TAG 84/18.....	29
Beschluss der 84. Tagung der Donaukommission zum Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 4. Juni 2014 bis zur 84. Tagung und zum Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 10. Juni 2015 bis zur 86. Tagung – DK/TAG 84/21.....	31
II. ERGEBNISBERICHTE ÜBER SITZUNGEN DER ARBEITSGRUPPEN UND TREFFEN DER EXPERTEN gemäß Artikel 6 der Geschäftsordnung der Donaukommission	
Ergebnisbericht über das Treffen der Kleinen Expertengruppe Schifffahrtszeichen (24. – 26. Februar 2015) – DK/TAG 84/4.....	35
Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (14. - 17. April 2015) – DK/TAG 84/5.....	37
Ergebnisbericht über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (10. - 12. März 2015) – DK/TAG 84/10.....	65
Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (11. - 14. Mai 2015) – DK/TAG 82/12.....	75
Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2014 DK/TAG 84/16.....	95
III. ANDERE DOKUMENTE DER 84. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION	
Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 4. Juni 2014 bis zur 84. Tagung – DK/TAG 84/19.....	105
Arbeitsplan der Donaukommission für den Zeitraum 10. Juni 2015 bis zur 86. Tagung – DK/TAG 84/20.....	129

Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2014 – DK/TAG 84/17.....	139
Tagesordnung zur Orientierung der 85. Tagung der Donaukommission DK/TAG 84/22.....	177
Liste der von der 84. Tagung bestätigten, nicht in diesem Tagungsband enthaltenen, jedoch im Archiv des Sekretariats verwahrten Dokumente	179

**LISTE DER TEILNEHMER
DER 84. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION**

Bulgarien

- Frau Biserka BENISHEVA - Vertreterin der Republik Bulgarien bei
der Donaukommission
Herr Pavlin TSONEV - Stellvertreter der Vertreterin

Deutschland

- Frau Lieselore CYRUS - Vertreterin der Bundesrepublik
Deutschland bei der
Donaukommission
Frau Andrea KOCH - Stellvertreterin der Vertreterin
Frau Steffi BLIEDUNG - Stellvertreterin der Vertreterin
Herr Clemens KAUNE - Stellvertreter der Vertreterin

Kroatien

- Herr Gordan GRLIĆ RADMAN - Vertreter der Republik Kroatien bei
der Donaukommission
Herr Ivan BUŠIĆ - Stellvertreter des Vertreters
Frau Marina IVICA-MATKOVAC - Stellvertreterin des Vertreters

Republik Moldau

- Frau Olga ROTARU - Stellvertreterin des Vertreters der
Republik Moldau bei der
Donaukommission
Herr Vladimir RUSNAC - Stellvertreter des Vertreters
Herr Igor ZAHARIA - Berater

Österreich

- Herr Anton KOZUSNIK - Stellvertreter des Vertreters der Republik Österreich bei der Donaukommission

Rumänien

- Herr Alexandru Victor MICULA - Vertreter von Rumänien bei der Donaukommission
Herr Valerică BOJIAN - Stellvertreter des Vertreters

Russland

- Herr W. N. SERGEJEV - Vertreter der Russischen Föderation bei der Donaukommission
Herr O. W. TCHEPKASOV - Experte
Herr S. W. KANURNYI - Experte
Herr S. A. PLATOV - Experte
Herr O. G. IGNATEV - Experte
Herr J. I. ORECHOV - Experte

Serbien

- Herr Rade DROBAC - Vertreter der Republik Serbien bei der Donaukommission
Frau Jelena CVIJANOVIĆ - Stellvertreterin des Vertreters

Slowakei

- Herr Roman BUŽEK - Vertreter der Slowakischen Republik bei der Donaukommission
Herr Rastislav KÁČER - Vertreter der Slowakischen Republik bei der Donaukommission ab dem 9. Juni 2015

Ukraine

- Herr Jevgen LISUCHENKO - Stellvertreter des Vertreters der
Ukraine bei der Donaukommission
Frau Viktoria SVERENYAK - Stellvertreterin des Vertreters
Herr Maxim SCHONIN - Berater

Ungarn

- Herr Miklós LENGYEL - Vertreter von Ungarn bei der
Donaukommission
Frau Rita SILEK - Beraterin

- B. Delegationen von Staaten, denen auf der Grundlage des
Grundsatzbeschlusses der 59. Jahrestagung der Donaukommission
(Dok. DK/TAG 59/34) der Beobachterstatus zuerkannt wurde

Tschechische Republik
(Beschluss DK/TAG 60/19)

Herr Vladimir RANDÁČEK

Königreich der Niederlande
(Beschluss DK/TAG 60/20)

Frau Lucia LUIJTEN

Griechenland
(Beschluss DK/TAG 67/24)

Herr Apostolos MICHALOPOULOS

Republik Zypern
(Beschluss DK/TAG 67/25)

Herr Antonios THEOCHAROUS
Frau Viktoria ÁCS-LEVAI

Königreich Belgien
(Beschluss DK/TAG 72/12)

Herr Pim BONNE

C. Internationale Organisationen

Internationale Kommission des Save-Beckens
(Beschluss DK/TAG 71/15)

Herr Željko MILKOVIĆ

Zentralkommission für die Rheinschifffahrt

Herr Hans van der WERF

TAGESORDNUNG
der 84. Tagung der Donaukommission

- Annahme der Tagesordnung und des Ablaufplans der Tagung
- 1. Information über den Stand der Revision des Übereinkommens über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau
- 2. Nautische Fragen
 - a) Ergebnisbericht über das Treffen der Kleinen Expertengruppe Schifffahrtszeichen (24. – 26. Februar 2015)
 - b) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (14. – 17. April 2015), Bereich Nautik
- 3. Technische Fragen, einschließlich Fragen des Funkwesens und des Schutzes des Binnenwasserstraßentransports
 - a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (14. – 17. April 2015), Bereich Technik einschließlich Funkwesen
- 4. Fragen der Instandhaltung der Wasserstraße
 - a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (14. – 17. April 2015), Bereich Hydrotechnik und Hydrometeorologie
- 5. Fragen der Betriebswirtschaft und des Umweltschutzes
 - a) Ergebnisbericht über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (10. – 12. März 2015)
 - b) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (14. – 17. April 2015), Bereich Betriebswirtschaft und Umweltschutz

6. Statistische und wirtschaftliche Fragen
 - a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (14. – 17. April 2015), Bereich Statistik und Wirtschaft
7. Rechtsfragen
 - a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (11. – 14. Mai 2015), Teil Rechtsfragen
 - b) Verleihung der Gedenkmedaille "Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt"
8. Finanzfragen
 - a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (11. – 14. Mai 2015), Teil Finanzfragen
 - b) Vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2014
 - c) Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2014
9. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 4. Juni 2014 bis zur 84. Tagung
10. Arbeitsplan der Donaukommission für den Zeitraum 10. Juni 2015 bis zur 86. Tagung der DK (*Entwurf*)
11. Tagesordnung zur Orientierung und Datum der Einberufung der 85. Tagung der Donaukommission
12. Sonstiges.

DONAUKOMMISSION
84. Tagung

ERGEBNISBERICHT
ÜBER DIE 84. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION
9. Juni 2015
BUDAPEST

Allgemeines

1. Die Donaukommission (DK) hielt ihre 84. Tagung am 9. Juni 2015 unter der Leitung ihres Präsidenten, Botschafter Rade DROBAC (Serbien) an ihrem Sitz in Budapest ab.
2. Gemäß Teilnehmerliste nahmen an der Tagung 30 Delegierte der 11 Mitgliedsstaaten der DK, Vertreter von 5 Beobachterstaaten (Tschechische Republik, Königreich der Niederlande, Hellenische Republik, Republik Zypern und Königreich Belgien) sowie der Internationalen Kommission des Save-Beckens und der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt teil.
3. Zu Beginn der Tagung gab der **Präsident** wie üblich einen kurzen Überblick über die vorläufigen Ergebnisse der Schifffahrt auf der Donau im Zeitraum Januar - Mai 2015 und ging auf die wichtigsten Aufgaben der Donaukommission im Jahr 2015 ein. Dabei führte er aus:

„Die nautischen Bedingungen können für diesen Zeitraum insgesamt als zufriedenstellend bezeichnet werden. Obwohl die Wasserstände zu Beginn des Jahres relativ niedrig waren, halten sie sich infolge des Frühjahreshochwassers und der Niederschläge auf einem ausreichenden Niveau. Angesichts des Fehlens längerer starker Frostperioden kam es nicht zum Zufrieren des Flusses.

In Bezug auf die Aktivität der Donauschifffahrt war im Januar-Mai diesen Jahres nach den uns bisher vorliegenden Angaben ein Rückgang der Güterbeförderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum infolge der Verringerung der Eisenerzbeförderung und der Produktion des Agrarsektors zu verzeichnen.

Bei der Fahrgastbeförderung mit Kabinenschiffen wurde im Jahr 2014 ein bedeutender Anstieg – auf der oberen Donau um 20 %, in Richtung des Donaudeltas um 8 % – erreicht. In diesem Jahr werden 20 weitere Fahrgastschiffe hinzukommen, so dass mit einer Erhöhung der Aktivität dieses Sektors der Donauschifffahrt gerechnet werden kann.

In Bezug auf die Tätigkeit der Donaukommission wird der Schwerpunkt unserer Arbeit auf Fragen in Bezug auf die Umsetzung des Masterplans für die Instandsetzung und Instandhaltung der Fahrrinne der Donau und ihrer schiffbaren Nebenflüsse (FRMMP) liegen, der beim Treffen der Verkehrsminister der Donaustaaten (Brüssel, 3. Dezember 2014) gemäß den „Schlussfolgerungen über die wirksame Instandsetzung und Instandhaltung

der Wasserstraßeninfrastruktur auf der Donau und ihren schiffbaren Nebenflüssen“ als Instrument für die Umsetzung der „Erklärung über die wirksame Instandhaltung der Wasserstraßeninfrastruktur auf der Donau und ihren schiffbaren Nebenflüssen“ (Luxemburg, 7. Juni 2012) bestätigt wurde.

Der Masterplan ist ein erstes grundlegendes Dokument, welches die Maßnahmen der nationalen zuständigen Behörden der an der EUSDR beteiligten Länder zur Absicherung der Mindestparameter der Fahrrinne der Donau und ihrer schiffbaren Nebenflüsse zusammenfasst.

Er enthält eine ausführliche Beschreibung der kritischen Streckenabschnitte und Furten der Fahrrinne der Donau sowie der dadurch bedingten Einschränkungen der Schifffahrt, besonders in Niedrigwasserperioden. Wie Sie wissen, war die Donaukommission aktiv an der Ausarbeitung dieses Dokuments beteiligt.

Bei der Festlegung der Mindestparameter der Fahrrinne wurde von den Empfehlungen der Donaukommission über die Mindestanforderungen von Regelmaßen für die Fahrrinne sowie den wasserbaulichen und sonstigen Ausbau der Donau, insbesondere von der darin festgelegten Abladetiefe von 2,5 m bei RNW ausgegangen.

Unumstritten wichtig ist auch die Frage der Aufstellung nationaler Programme (Durchführungspläne) für die Umsetzung des Masterplans, die bis zum 30. Juni 2015 dem Schwerpunktbereich PA 1a zu melden sind.

Wesentlich für uns ist, dass die Arbeiten im Rahmen des Lenkungsausschusses des PA 1a in Koordinierung mit der Donaukommission verfolgt werden.

*Besondere Aufmerksamkeit widmeten die Donaukommission und ihr Sekretariat in diesem Jahr der Ausarbeitung einer Verwaltungsvereinbarung, mit der erstmalig ein Rahmen für die Zusammenarbeit zwischen dem Sekretariat der Donaukommission und der Generaldirektion für Mobilität und Verkehr der Europäischen Kommission (DG MOVE) geschaffen wird.**

* Die Verwaltungsvereinbarung über einen Rahmen für die Zusammenarbeit zwischen dem Sekretariat der Donaukommission und der Generaldirektion für Mobilität und Verkehr der Europäischen Kommission wurde am 24. Juli 2015 unterzeichnet.

Ferner kommt auf die Donaukommission eine aktive Mitarbeit im Lenkungsausschuss des Schwerpunktbereichs PA 1a der EUSDR und im CESNI-Ausschuss zu, welcher die in der europäischen Binnenschifffahrt geltenden technischen Vorschriften harmonisieren soll.

Bei ihrer Tätigkeit wird sich die Donaukommission auch auf die neue Strategie der europäischen Union für die Entwicklung der Infrastruktur des transeuropäischen Verkehrsnetzes, insbesondere des Rhein-Donau-Korridors und das Programm NAIADES II stützen müssen.“

4. Herr **Margić** (Generaldirektor des Sekretariats) legte eine kurze Übersicht über die Aktivitäten des Sekretariats der DK seit der letzten Tagung im Dezember 2014 vor. Seiner Einschätzung nach war das Sekretariat sehr aktiv, es wurde eine große Arbeit geleistet, besonders im Bereich der Zusammenarbeit mit verschiedenen zuständigen Behörden.

Eröffnung der Tagung und Annahme der Tagesordnung

5. Die Tagesordnung (Dok. DK/TAG 84/2) wurde einstimmig angenommen.

Annahme des Ablaufplans der Tagung

6. Der Ablaufplan der Tagung (Dok. DK/TAG 84/3)* wurde einstimmig angenommen.

1. Information über den Stand der Revision des Übereinkommens über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau

7. Frau **Silek** (Ungarn), Stellvertretende Abteilungsleiterin für internationales Recht des ungarischen Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten und Außenhandel und zugleich Vorsitzende des Vorbereitungskomitees für die Revision des Belgrader Übereinkommens (im Weiteren Vorbereitungskomitee), informierte die Tagung kurz über den Stand des Revisionsprozesses. Sie teilte mit, dass im Jahr 2014 Konsultationen mit den Mitgliedstaaten geführt wurden, in deren Verlauf festgestellt wurde, dass der hauptsächliche Grund für die Verzögerung der Unterzeichnung des im Jahr 2008 abgestimmten Übereinkommens die Debatte zwischen Rumänien und der Ukraine über den räumlichen Geltungsbereich des Übereinkommens ist.

* Im Archiv der Donaukommission.

Die Vorsitzende wies auf das Bedürfnis der Mitgliedstaaten hin, die Effizienz der Donaukommission zu erhöhen, und teilte mit, dass derzeit offizielle und inoffizielle Konsultationen über die Möglichkeiten einer Reform der DK geführt werden. Die inoffizielle Diskussion über die Modernisierung der Donaukommission, die auf rumänische Initiative im zweiten Halbjahr stattfinden soll, könnte eine gute Möglichkeit bieten, einen Teil der Fragen zu klären.

Die Vorsitzende bat die Mitgliedstaaten um konstruktive Unterstützung des Vorbereitungs Komitees und Mitteilung ihrer Standpunkte, damit eine annehmbare, moderne Vereinbarung im Interesse der Erneuerung des rechtlichen Fundaments der Tätigkeit der Donaukommission geschaffen werden kann.

8. Die Tagung nahm die vorgetragene Information zur Kenntnis.

2. Nautische Fragen

a) Ergebnisbericht über das Treffen der Kleinen Expertengruppe Schifffahrtszeichen (24. – 26. Februar 2015)

9. Der Vorsitzende der Kleinen Arbeitsgruppe Schifffahrtszeichen, Herr **Zacharia** (Republik Moldau) informierte die Tagung kurz über den Verlauf der Diskussion und die im Ergebnisbericht der Kleinen Expertengruppe (DK/TAG 84/4) enthaltenen Schlussfolgerungen. Er merkte an, dass beim Treffen eine ausführliche Erörterung des Entwurfs der im Jahr 2006 herausgegebenen und auf der Grundlage der Resolution Nr. 59 der UNECE aktualisierten „Anweisung für die Aufstellung der Schifffahrtszeichen auf der Donau“ stattfand.

10. Der **Präsident** dankte Herrn Zacharia im Namen der Donaukommission für die Vorstellung des Ergebnisberichts und für seine Arbeit als Vorsitzender der Kleinen Expertengruppe.

b) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (14. – 17. April 2015), Bereich Nautik

11. In Abwesenheit der Vorsitzenden der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten, Frau Kunz (Serbien) stellte Herr **Schindler** (Chefingenieur des Sekretariats) kurz die wichtigsten Schlussfolgerungen des Ergebnisberichts der Arbeitsgruppe (Dok. DK/TAG 84/5) im Bereich

Nautik vor. Er teilte mit, dass die Arbeitsgruppe den Vorschlag des Sekretariats unterstützt hat, nach Vorliegen der Übersetzungen von CEVNI 5 eine Expertengruppe zur Harmonisierung der Schifffahrtsregeln auf der Donau, darunter auch der Lokalen Schifffahrtsregeln einzuberufen.

Neben Fragen betreffend die Binnenschifffahrtsinformationsdienste (RIS), die interaktive Übersichtskarte der Donau und die Carte de Pilotage der Donau wurden Fragen der beruflichen Anforderungen an Besatzung und Personal von Binnenschiffen, der Teilnahme an einschlägigen Veranstaltungen auf europäischer Ebene und der Harmonisierung der entsprechenden Dokumente der Donaukommission erörtert.

Die Arbeitsgruppe sprach sich für die Durchführung eines Treffens der Expertengruppe Besatzung und Personal und die Festlegung eines Datums hierfür im Arbeitsplan der DK aus.

Beim Themenkomplex „Havarien“ wurde entschieden, die vom Sekretariat der DK ausgearbeitete Anweisung unter dem neuen Titel „Empfehlungen zur allgemeinen Verfahrensweise zur Vermeidung von Schiffshavarien“ zu überarbeiten und hierbei die Erkenntnisse aus dem Projekt NEWADA duo zu berücksichtigen.

Die Arbeitsgruppe erörterte den Entwurf der von der Kleinen Expertengruppe abgestimmten „Anweisung für die Aufstellung der Schifffahrtszeichen auf der Donau“, nahm darin geringfügige redaktionelle Änderungen vor und empfahl der Tagung die Annahme dieses Dokuments (Dok. DK/TAG 84/6).

12. Der **Präsident** stellte den Beschlussentwurf der 84. Tagung der Donaukommission (Dok. DK/TAG 84/7) über die „Anweisung für die Aufstellung der Schifffahrtszeichen auf der Donau“ zur Abstimmung.

Ergebnis der Abstimmung:

Der Beschluss DK/TAG 84/7 wurde einstimmig angenommen.

3. Technische Fragen, einschließlich Fragen des Funkwesens und des Schutzes des Binnenwasserstraßentransports

a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (14.-17. April 2015), Teil Technik einschließlich Funkwesen

13. Im Namen der Vorsitzenden der Arbeitsgruppe informierte Herr **Schindler** über die wichtigsten Feststellungen des Ergebnisberichts zu diesem Thema. Er teilte mit, dass die Arbeitsgruppe die redaktionellen Änderungen und Ergänzungen zu den „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ (Dok. DK/TAG 84/8)* in Zusammenhang mit der Vereinheitlichung dieses Dokuments auf der Grundlage der Richtlinie 2006/87/EG und der Resolutionen 61 und 65 der UNECE abgestimmt hat und der 84. Tagung der Donaukommission empfahl, diese anzunehmen.

Bei der Erörterung des Themas „Schutz der Donauschifffahrt vor gesetzwidrigen Handlungen“ sprach sich die Arbeitsgruppe angesichts der bevorstehenden praktischen Umsetzung der mit Beschluss DK/TAG 83/16 der 83. Tagung der DK angenommenen „Empfehlungen zur Gefahrenabwehr in der Donauschifffahrt“ und des Interesses anderer Organisationen, insbesondere der UNECE für dieses Dokument, für die Beibehaltung des Themas im Arbeitsplan der Donaukommission aus.

14. Der **Präsident** stellte den Beschlussentwurf der 84. Tagung der Donaukommission über die Aktualisierung der „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ (Dok. DK/TAG 84/9) zur Abstimmung.

Ergebnis der Abstimmung:

Der Beschluss DK/TAG 84/9 wurde mit neun Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen angenommen.

4. Fragen der Instandhaltung der Wasserstraße

a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (14.-17. April 2015), Teil Hydrotechnik und Hydrometeorologie

15. Herr **Schindler** informierte kurz über jede bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten zu diesem Thema erörterte Frage. Er teilte mit, dass seitens der Slowakei und Ungarns die fehlenden Angaben zu dem mit DK/TAG 83/13 der 83. Tagung der DK angenommenen Dokument „Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010“ (Dok. DK/TAG 83/12) eingegangen sind und das Sekretariat somit die Arbeit an der Erstellung dieses Dokuments abschließen und das Dokument herausgeben kann.

Hinsichtlich der Datenbank für hydrologische, hydrometrische und statistische Daten teilte er mit, dass die Ausschreibungsunterlagen an die Mitgliedstaaten der Donaukommission verteilt wurden. Die Arbeitsgruppe legte eine neue Frist für die Übermittlung der Stellungnahmen der DK-Mitgliedstaaten zu diesen Unterlagen fest.

Der Chefsingenieur des Sekretariats teilte mit, dass das Sekretariat den „Jahresbericht über die Wasserstraße Donau“ für die entsprechenden Jahre, das „Hydrologische Nachschlagewerk der Donau 1921-2010“ sowie die „Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010“ bald veröffentlichen kann.

5. Fragen der Betriebswirtschaft und des Umweltschutzes

a) **Ergebnisbericht über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (11. – 12. März 2015)**

b) **Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (14.-17. April 2015), Teil Betriebswirtschaft und Umweltschutz**

16. Herr **Schindler** teilte mit, dass der Ergebnisbericht über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (11. – 12. März 2015) (Dok. DK/TAG 84/10) von der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten im Rahmen der Erörterung der Fragen zu Betriebswirtschaft und Umweltschutz zur Kenntnis genommen wurde. Er legte ferner die wichtigsten Feststellungen des Ergebnisberichts der Arbeitsgruppe im Teil Betriebswirtschaft und Umweltschutz vor.

6. Statistische und wirtschaftliche Fragen

a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (14.-17. April 2015), Teil Statistik und Wirtschaft

17. Herr **Schindler** legte die wichtigsten Feststellungen des Ergebnisberichts der Arbeitsgruppe zu diesem Thema dar und ging dabei besonders auf die Notwendigkeit einer fristgerechten statistischen Datenmeldung an das Sekretariat der DK ein. In diesem Zusammenhang betonte er, dass das Sekretariat die Publikationen im Bereich Statistik nur dann herausgeben kann, wenn die Mitgliedstaaten der DK Informationen und Datenmaterial liefern.

Bei der Erörterung des Themas „Marktbeobachtung in der Donauschifffahrt“ wurde auf die Zusammenarbeit der DK mit der ZKR in Bezug auf die Erstellung einer gemeinsamen Publikation zur Marktbeobachtung der europäischen Binnenschifffahrt hingewiesen.

18. Der **Präsident** stellte den Entwurf des zusammenfassenden Beschlusses der 84. Tagung der Donaukommission zu den technischen Fragen (Dok. DK/TAG 84/11) zur Abstimmung.

Ergebnis der Abstimmung:

Der Beschluss DK/TAG 84/11 wurde einstimmig angenommen.

19. Der **Präsident** dankte dem Chefsingenieur des Sekretariats im Namen der Donaukommission für die Vorstellung des Ergebnisberichts der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten.

7. Rechtsfragen

a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (11. – 14. Mai 2015), Teil Rechtsfragen

20. Herr **Kozusnik** (Österreich) stellte als Vorsitzende der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten die wichtigsten Feststellungen des Ergebnisberichts dieser Arbeitsgruppe (Dok. DK/TAG 84/12) nicht finanzieller Natur vor. Unter den Themen erwähnte er insbesondere die vorzeitige Abberufung von Herrn Andrei Toma, Rat für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der

DK auf Antrag der Republik Moldau und die Bestellung seiner Nachfolgerin, die Maßnahmen des Sekretariats zur Besetzung der freiwerdenden Stelle der Übersetzerin/Dolmetscherin für Deutsch sowie die Diskussion über das Sprachenregime in der Donaukommission im Kontext der Modernisierung. Im Bereich internationale Zusammenarbeit wurde bei der Sitzung der Arbeitsgruppe der Entwurf der Verwaltungsvereinbarung über einen Rahmen für die Zusammenarbeit zwischen dem Sekretariat der Donaukommission und der Generaldirektion für Mobilität und Verkehr der Europäischen Kommission erörtert.

21. Anschließend ging die Tagung zur Erörterung des Beschlussentwurfs der 84. Tagung der Donaukommission über über die vorzeitige Entpflichtung von Herrn Andrei Toma, Staatsangehöriger der Republik Moldau, vom Posten des Rats für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission und die Ernennung von Frau Olga Rotaru, Staatsangehörige der Republik Moldau, für den gleichen Posten (Dok. DK/TAG 84/13) über. In diesem Zusammenhang schlug Frau Rotaru vor, in Absatz 2 des Entwurfs den Passus „*bis zum Ende des laufenden Mandats der Funktionäre des Sekretariats*“ zu streichen. Beim darauf folgenden Meinungsaustausch wurde entschieden, unter Berücksichtigung eines Parallellfalls bei der Bestellung von Herr P. Čáky (Slowakei) zum Nachfolger des Chefingenieurs des Sekretariats, den Text des Beschlusses unverändert zu belassen.
22. Der **Präsident** stellte den Beschlussentwurf der 84. Tagung der Donaukommission DK/TAG 84/13 zur Abstimmung.

Ergebnis der Abstimmung:

Der Beschluss DK/TAG 84/13 wurde einstimmig angenommen.

23. Der **Präsident** beglückwünschte Frau Rotaru zu ihrer Ernennung als Rätin für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission und wünschte ihr viel Erfolg bei dieser Tätigkeit.
24. Anschließend informierte Herr **van der Werf** (Generalsekretär der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt) die Tagung darüber, dass bei der ZKR ein Beschluss über die Einrichtung des Europäischen Ausschusses zur Erarbeitung technischer Standards für die Binnenschifffahrt (*CESNI*) angenommen wurde. Der Ausschuss soll auf europäischer Ebene technische Standards zur Unterstützung der Rechtsrahmen in verschiedenen Bereichen

der Schifffahrt ausarbeiten. Es handele sich hauptsächlich um die Qualifikation des Bordpersonals in der Binnenschifffahrt. Herr van der Werf war der Meinung, dass dies ein wichtiger Schritt in Richtung einer besseren Zusammenarbeit und Integration in Europa sei, an dem die ZKR natürlich alle Partner, vor allem die Stromkommissionen in Europa teilnehmen lassen möchte.

Er betonte, dass bei der ZKR der Unterstützung, die die Donaukommission und insbesondere ihr Sekretariat bei der Ausarbeitung der technischen Standards im Bereich der Binnenschifffahrt leisten könnte, große Bedeutung beigemessen werde.

25. Der **Präsident** dankte dem Vertreter der ZKR für seine Information, die von der Tagung zur Kenntnis genommen wurde.

b) Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“

26. Die Tagung nahm die Beschlüsse über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn L. Grill (Österreich) (Dok. DK/TAG 84/14) und Herrn A. Techow (Ukraine) (Dok. DK/TAG 84/15) einstimmig an.

8. Finanzfragen

a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (11. – 14. Mai 2014), Teil Finanzfragen

27. Herr **Kozusnik** (Österreich) legte die wichtigsten Feststellungen des Ergebnisberichts der Arbeitsgruppe zu den bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten erörterten Finanzfragen dar.

b) Vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2014

28. Herr **Kozusnik** (Österreich) teilte mit, dass die Delegation von Ungarn, die den Vorsitz der Prüfgruppe im Jahr 2015 stellte, zusammen mit zwei Mitgliedern der Prüfgruppe aus der Republik Moldau ein zusammenfassendes Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission

vorgelegt hat. Inhaltlich wurde am Finanzgebaren der Donaukommission nichts beanstandet.

29. Die Tagung nahm das Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2014 (Dok. DK/TAG 84/19) zur Kenntnis.

c) Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2014

30. Herr **Margić** (Generaldirektor des Sekretariats) stellte kurz den Bericht über die Haushaltsdurchführung (Dok. DK/TAG 84/18) vor und verwies auf die bei der Tagung verteilte Information über den Eingang der Jahresbeiträge, aus der hervorgeht, dass die Donaukommission noch auf eine Reihe von Beitragszahlungen wartet.
31. Herr **Kaune** (Deutschland) dankte dem Sekretariat für die ordnungsgemäße Verwaltung der Finanzen, so wie dies auch im Protokoll der Prüfgruppe bestätigt wurde. Allerdings gebe die Tatsache, dass zunehmend Verzögerungen bei den Beitragszahlungen festzustellen sind, Anlass zur Besorgnis. Er appellierte an alle Delegationen, die sich angesprochen fühlten, die Beiträge künftig zeitgerecht zu leisten.
32. Der **Präsident** stellte den Beschlussentwurf der 84. Tagung der Donaukommission über den Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2014 (Dok. DK/TAG 84/18) zur Abstimmung.

Ergebnis der Abstimmung:

Der Beschluss DK/TAG 84/18 wurde einstimmig angenommen.

9. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 4. Juni 2014 bis zur 84. Tagung

33. Herr **Margić** (Generaldirektor des Sekretariats) merkte an, dass dieser Bericht (Dok. DK/TAG 84/19) von beiden Arbeitsgruppen der DK in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen erörtert und gemäß Beschlussentwurf DK/TAG 84/21 zur Annahme empfohlen wurde.

10. Arbeitsplan der Donaukommission für den Zeitraum 10. Juni 2015 bis zur 86. Tagung (Entwurf)

34. Herr **Margić** wies darauf hin, dass der Entwurf des Arbeitsplans der DK (Dok. DK/TAG 84/20) sowohl von der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten als auch von der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten erörtert, gebilligt und der Tagung gemäß Beschlussentwurf DK/TAG 84/21 zur Beschlussfassung vorgelegt wurde.
35. Der **Präsident** stellte den Beschlussentwurf der 84. Tagung der Donaukommission über den Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 4. Juni 2014 bis zur 84. Tagung und den Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 10. Juni 2015 bis zur 86. Tagung (Dok. DK/TAG 84/21) zur Abstimmung.

Ergebnis der Abstimmung:

Der Beschluss DK/TAG 84/21 wurde einstimmig angenommen.

11. Tagesordnung zur Orientierung und Datum der Einberufung der 85. Tagung der Donaukommission

36. Die Tagung stimmte dem Vorschlag des Generaldirektors des Sekretariats zu, in die Tagesordnung zur Orientierung der 85. Tagung (Dok. DK/TAG 84/22) den Punkt „Aktivitäten des Sekretariats der Donaukommission seit Juni 2015“ aufzunehmen.
37. Die Tagung erörterte das Dokument DK/TAG 84/22 mit dem Entwurf der Tagesordnung zur Orientierung der 85. Tagung der Donaukommission und dem Datum ihrer Durchführung. Die 85. Tagung der Donaukommission wird am 9. Dezember 2015 einberufen.

12. Sonstiges

38. Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde keine Information vorgelegt.
39. Damit schloss die Tagung ihre Arbeit ab.

I.

BESCHLÜSSE

DER 84. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION

BESCHLUSS

**der 84. Tagung der Donaukommission
in Bezug auf die „Anweisung für die Aufstellung der Schifffahrtszeichen
auf der Donau“ der Donaukommission**

(angenommen am 9. Juni 2015)

Nach Beratung des Tagesordnungspunkts 2 – Nautische Fragen – und nach Erörterung des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (*14. – 17. April 2015*) (Dok. DK/TAG 84/5),

BESCHLIESST die 84. Tagung der Donaukommission,

die „Anweisung für die Aufstellung der Schifffahrtszeichen auf der Donau“ (Dok. DK/TAG 84/6) anzunehmen und ab dem 1. Januar 2016 in Kraft zu setzen und gleichzeitig die mit den Beschlüssen CD/SES 49/24 und DK/TAG 66/22 angenommene „Anweisung für die Aufstellung der Fahrwasserzeichen auf der Donau“ (Ausgabe 2006) außer Kraft zu setzen.

BESCHLUSS

**der 84. Tagung der Donaukommission
über die Aktualisierung der
„Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“
der Donaukommission**

(angenommen am 9. Juni 2015)

Nach Beratung des Tagesordnungspunkts 3 – Technische Fragen, einschließlich Fragen des Funkwesens und des Schutzes des Binnenwasserstraßenverkehrs – und nach Erörterung des dieses Thema betreffenden Teils des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten *(14. - 17. April 2015)* (Dok. DK/TAG 84/5),

BESCHLIESST die 84. Tagung der Donaukommission,

die „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ der Donaukommission (Ausgabe 2014) auf der Grundlage des Dokuments DK/TAG 84/8 zu aktualisieren und die darin enthaltenen Änderungen ab dem 1. Januar 2016 in Kraft zu setzen.

BESCHLUSS

**der 84. Tagung der Donaukommission
zu den technischen Fragen**

(angenommen am 9. Juni 2015)

Nach Beratung der Tagesordnungspunkte 2 - 6 zu den technischen Fragen und nach Erörterung des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten *(14. - 17. April 2015)* (Dok. DK/TAG 84/5),

BESCHLIESST die 84. Tagung der Donaukommission:

1. den Ergebnisbericht über das Treffen der Kleinen Expertengruppe Schifffahrtszeichen *(24. - 26. Februar 2015)* (Dok. DK/TAG 84/4) zur Kenntnis zu nehmen;
2. den Ergebnisbericht über das Treffen der Expertengruppe Schiffsbetriebsabfälle *(10. - 12. März 2015)* (Dok. DK/TAG 84/10) zur Kenntnis zu nehmen;
3. den Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten *(14. - 17. April 2015)* (Dok. DK/TAG 84/5) zu billigen.

BESCHLUSS

**der 84. Tagung der Donaukommission
über die vorzeitige Entpflichtung von Herrn Andrei Toma, Staatsangehöriger
der Republik Moldau, vom Posten des Rats für Publikationsangelegenheiten
und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission
und die Ernennung von Frau Olga Rotaru, Staatsangehörige der Republik
Moldau, für den gleichen Posten**

(angenommen am 9. Juni 2015)

In Folge der schriftlichen Mitteilung der Republik Moldau vom 4. März 2015 über die vorzeitige Abberufung von Herrn Andrei Toma, Rat für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission, Staatsangehöriger der Republik Moldau, entsprechend Art. 47 der „Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission“ unter Berücksichtigung insbesondere der Vorgaben dieses Artikels in Bezug auf die mit dem vorzeitigen Austausch verbundenen Kosten und nach Erörterung des Vorschlags der Republik Moldau vom 27. März 2015 über die Ernennung von Frau Olga Rotaru, Leiterin der Rechtsabteilung der Generalverwaltung für internationales Recht des MAAEI der Republik Moldau, Stellvertreterin des Vertreters der Republik Moldau bei der Donaukommission, Staatsangehörige der Republik Moldau, für den gleichen Posten

BESCHLIESST die 84. Tagung der Donaukommission:

1. Herrn Andrei Toma, Rat für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission, mit Wirkung vom 30. Juni 2015 gemäß Art. 47 der „Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission“ von seinem Posten zu entbinden.
2. Frau Olga Rotaru, Staatsangehörige der Republik Moldau, gemäß Art. 55 der „Geschäftsordnung der Donaukommission“ sowie Art. 47 der „Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission“ mit Wirkung vom 1. August 2015 bis zum Ende des laufenden Mandats der Funktionäre des Sekretariats zur Rätin für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen.

BESCHLUSS
der 84. Tagung der Donaukommission
über die Verleihung der Gedenkmedaille
„Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“
an Herrn Dr. Leo Grill

(angenommen am 9. Juni 2015)

Nach Kenntnisnahme des mit Schreiben des Vertreters der Republik Österreich bei der Donaukommission vom 24. April 2015 beim Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission eingebrachten Vorschlags über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Dr. Leo Grill, Staatsangehöriger der Republik Österreich,

nach Würdigung und Anerkennung der aus der Begründung zu dem unterbreiteten Vorschlag hervorgehenden besonderen Verdienste von Herrn Dr. Leo Grill um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau,

unter Berücksichtigung der mit Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission (DK/TAG 66/4) am 8. Mai 2006 gebilligten Satzung über die Voraussetzungen und das Verfahren über die Verleihung der Gedenkmedaille,

BESCHLIESST die 84. Tagung der Donaukommission:

Herrn Dr. Leo GRILL, Staatsangehöriger der Republik Österreich, in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau die Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ zu verleihen,

den Präsidenten der Donaukommission zu ersuchen, die Überreichung der Gedenkmedaille und der Verleihungsurkunde zu gegebener Zeit im feierlichen Rahmen am Sitz der Donaukommission vorzunehmen und

das Sekretariat der Donaukommission zu beauftragen, Herrn Dr. Leo Grill in das von der Satzung vorgesehene, vom Sekretariat der Donaukommission geführte Register über die mit der Gedenkmedaille ausgezeichneten Personen aufzunehmen.

BESCHLUSS

**der 84. Tagung der Donaukommission
über die Verleihung der Gedenkmedaille
„Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“
an Herrn Aleksej Fjodorowitsch Techow**

(angenommen am 9. Juni 2015)

Nach Kenntnisnahme des mit Schreiben des Ministeriums für Infrastruktur der Ukraine vom 8. Mai 2015 beim Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission eingebrachten Vorschlags über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Aleksej Fjodorowitsch Techow, Staatsangehöriger der Ukraine,

nach Würdigung und Anerkennung der aus der Begründung zu dem unterbreiteten Vorschlag hervorgehenden besonderen Verdienste von Herrn Aleksej Fjodorowitsch Techow um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau,

unter Berücksichtigung der mit Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission (DK/TAG 66/4) am 8. Mai 2006 gebilligten Satzung über die Voraussetzungen und das Verfahren über die Verleihung der Gedenkmedaille,

BESCHLIESST die 84. Tagung der Donaukommission:

Herrn Aleksej Fjodorowitsch TECHOW, Staatsangehöriger der Ukraine, in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau die Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ zu verleihen,

den Präsidenten der Donaukommission zu ersuchen, die Überreichung der Gedenkmedaille und der Verleihungsurkunde zu gegebener Zeit im feierlichen Rahmen am Sitz der Donaukommission vorzunehmen und

das Sekretariat der Donaukommission zu beauftragen, Herrn Aleksej Fjodorowitsch Techow in das von der Satzung vorgesehene, vom Sekretariat der Donaukommission geführte Register über die mit der Gedenkmedaille ausgezeichneten Personen aufzunehmen.

BESCHLUSS

**der 84. Tagung der Donaukommission
zum Bericht des Generaldirektors des Sekretariats
über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2014**

(angenommen am 9. Juni 2015)

Nach Erörterung des Berichts des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission für das Jahr 2014 (Dok. DK/TAG 84/17) sowie des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (11. - 14. Mai 2015) Dok. DK/TAG 84/12 in dem auf Tagesordnungspunkt 8 c) bezogenen Teil

BESCHLIESST die 84. Tagung der Donaukommission:

1. Den Bericht über die Durchführung des ordentlichen Haushalts der Donaukommission und seine Bilanz mit Stand vom 31. Dezember 2014 (Dok. DK/TAG 84/17, Teil I) zu billigen.

Haushaltsdurchführung:

– Einnahmenteil	EUR 1.851.222,14
– Ausgabenteil	EUR 1.575.931,53
– Ausgabenteil, Übertrag in den Reservefonds	EUR 133.250,26
– Aktiva	EUR 142.040,35

2. Den Übertrag aus dem Jahr 2014 in Höhe von EUR 141.203,80 bestehend aus

– Kassenbestand und	EUR 1.996,28
– Bankbestand zum 31. Dezember 2014	EUR 122.346,32

Außenständen:

– Sonstiges (erwarteter Betrag der Steuerrückerstattung)	EUR 17.697,75
– Restmitteln für die Durchführung von Sitzungen des Vorbereitungskomitees	EUR - 616,51

– <u>Vorauszahlungen für 2014/15:</u>		
Bulgarien	EUR	- 84,78
Russland	EUR	- 135,26

dem ordentlichen Haushalt der Donaukommission für 2015 zuzuweisen.

- Den Bericht über die Verwendung der Mittel des Reservefonds der Donaukommission mit Stand vom 31. Dezember 2014 (Dok. DK/TAG 84/17, Teil II) zu billigen.

Haushaltsdurchführung:

– Einnahmenteil	EUR	265.487,00
– Ausgabenteil	EUR	64.178,89
– Aktiva	EUR	201.308,11
– Übertrag	EUR	- 100.190,00
in den ordentlichen Haushalt gem. DK/TAG 83/11		
– Restmittel für 2015	EUR	101.118,11

- Das Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2014 (Dok. DK/TAG 84/16) zur Kenntnis zu nehmen.
- Mit der Überprüfung der Haushaltsdurchführung für 2015 Delegierte der **Republik Moldau** (Vorsitz) und **Rumäniens** zu beauftragen.
- Den auf Tagesordnungspunkt 8 c) bezogenen Teil des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (Dok. DK/TAG 84/12) zu billigen.

BESCHLUSS

**der 84. Tagung der Donaukommission
zum Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des
Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 4. Juni 2014 bis zur 84.
Tagung und zum Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den
Zeitraum 10. Juni 2015 bis zur 86. Tagung**

(angenommen am 9. Juni 2015)

Nach Erörterung des Berichts des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 4. Juni 2014 bis zur 84. Tagung (Dok. DK/TAG 84/19) und des Entwurfs des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 10. Juni 2015 bis zur 86. Tagung (Dok. DK/TAG 84/20),

BESCHLIESST die 84. Tagung der Donaukommission:

1. Den Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 4. Juni 2014 bis zur 84. Tagung (Dok. DK/TAG 84/19) zur Kenntnis zu nehmen;
2. Den Arbeitsplan der Donaukommission für den Zeitraum 10. Juni 2015 bis zur 86. Tagung (Dok. DK/TAG 84/20) anzunehmen.

II.

**ERGEBNISBERICHTE ÜBER SITZUNGEN DER
ARBEITSGRUPPEN UND TREFFEN DER EXPERTEN**
gemäß Artikel 6 der Geschäftsordnung der Donaukommission

ERGEBNISBERICHT

über das Treffen der Kleinen Expertengruppe Schifffahrtszeichen

1. Die Kleine Expertengruppe Schifffahrtszeichen (KEG SIG) hielt ihr Treffen gemäß Beschluss der 83. Tagung der Donaukommission DK/TAG 83/14 vom 24. – 26. Februar 2015 ab.
2. Am Treffen nahmen Experten aus Österreich, Deutschland, der Republik Moldau, Rumänien, der Slowakei und der Ukraine teil (*Teilnehmerliste siehe Anlage**).
3. Seitens des Sekretariats der Donaukommission waren der Stellvertreter des Generaldirektors Herr P. Suvorov, der Chefsingenieur des Sekretariats Herr H. Schindler sowie die Räte/Rätinnen Herr S. Tzarnakliyski, Herr P. Čaky, Frau M. Marković, Frau I. Smirnova, Herr C. Popa und Herr A. Toma anwesend.
4. Herr I. Zacharia (Republik Moldau) wurde zum Vorsitzenden des Treffens gewählt.
5. Das Treffen nahm folgende Tagesordnung an:

Erörterung des Entwurfs der auf der Grundlage der Resolution Nr. 59 der UNECE „Richtlinien für Schifffahrtszeichen und die Bezeichnung der Wasserstraßen“ aktualisierten „Anweisung für die Aufstellung der Schifffahrtszeichen auf der Donau“ (Ausgabe 2006)

* *
*

* im Archiv der Donaukommission

6. Die Kleine Expertengruppe hat die ausführliche Erörterung zu jedem Punkt des Entwurfs der auf der Grundlage der Resolution Nr. 59 der UNECE „Richtlinien für Schifffahrtszeichen und die Bezeichnung der Wasserstraßen“ aktualisierten „Anweisung für die Aufstellung der Schifffahrtszeichen auf der Donau“ (Ausgabe 2006) abgeschlossen.
7. Das Sekretariat wird im Ergebnis und auf der Grundlage dieser Erörterung den abgestimmten Text des Entwurfes des Dokuments erstellen und bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (AG TECH) (14. – 17. April 2015) vorlegen.

* *

*

8. Die Kleine Expertengruppe Schifffahrtszeichen legt diesen Bericht der AG TECH (14. – 17. April 2015) zur Erörterung vor.

ERGEBNISBERICHT

**über die Sitzung
der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten**

1. Die gemäß Abschnitt C des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 4. Juni 2014 bis zur 84. Tagung einberufene Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten fand vom 14. - 17. April 2015 statt.
2. An der Sitzung der Arbeitsgruppe nahmen teil:
 - A. Delegationen der Mitgliedstaaten der Donaukommission

Bulgarien

Herr Toni TODOROV

Deutschland

Herr Norman GERHARDT
Frau Petra SCHREIER-ENDRES
Herr Johannes SCHILLER

Kroatien

Frau Marina IVICA-MATKOVAC

Österreich

Herr Bernd BIRKLHUBER
Herr Christoph HACKEL
Herr Peter LORENZ

Rumänien

Herr Valerică BOJIAN
Frau Monica PATRICHI
Herr Mircea CRISTEA
Herr Claudiu DUȚU

Russland

Herr Sergej BULKIN
Herr Sergej PLATOV

Serbien

Frau Leposava SOJIĆ
Frau Ivana KUNC
Herr Prvoslav MUTAVDZIĆ

Slowakei

Herr Matej VANÍČEK
Herr Stanislav FIALIK
Frau Lenka KOPRIVOVÁ
Frau Renata VADKERTIOVÁ
Herr Pavel VIRÁG

Ukraine

Herr Igor GLADKYCH
Herr Igor SENILOV

Ungarn

Herr János ZSOLDOS
Herr András MAGYARICS

B. Internationale Organisationen

Internationale Kommission des Save-Beckens

Herr Goran ŠUKALO

C. Geladene Gäste

Herr Robert RAFAEL (*LNG-Masterplan*)
Herr Gergely MEZŐ (*NEWADA duo*)
Herr Stefan POLHORSKY (*NEWADA duo*)

* *
*

3. Bei der Sitzung der Arbeitsgruppe waren auch der Generaldirektor des Sekretariats Herr P. Margić, die Stellvertreter des Generaldirektors Herr P. Suvorov und Herr A. Stemmer, der Chefsingenieur Herr H. Schindler und die Räte und Rätinnen des Sekretariats, Herr I. Matics, Herr S. Tzarnakliyski, Herr P. Čaky, Frau M. Marković, Frau I. Smirnova, Herr C. Popa und Herr A. Toma vertreten.
4. Frau I. Kunc (Serbien) übernahm den Vorsitz der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten, Herr T. Todorov (Bulgarien) wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.
5. Die folgende Tagesordnung wurde einstimmig angenommen:

I. NAUTIK

1. Grundsätzliche Bestimmungen für die Schifffahrt auf der Donau

- 1.1 Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit der Expertengruppe CEVNI im Rahmen der UNECE
- 1.2 Lokale Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen)
Aktualisierung der Ausgabe 2006 auf der Grundlage der Vorschläge der DK-Mitgliedstaaten
- 1.3 Anweisung für die Aufstellung der Schifffahrtszeichen auf der Donau
Aktualisierung der Ausgabe 2006 auf der Grundlage der Resolution Nr. 59 der UNECE „Richtlinien für Schifffahrtszeichen und die Bezeichnung der Wasserstraßen“

2. Binnenschifffahrtsinformationsdienste (RIS)

- 2.1 Information über die Einführung der aktualisierten internationalen Standards für Binnenschifffahrtsinformationsdienste:
 - 2.1.1 Standard Inland ECDIS - System zur elektronischen Darstellung von Binnenschifffahrtskarten und von damit verbundenen Informationen
 - 2.1.2 Nachrichten für die Binnenschifffahrt auf der Donau – internationaler Standard
 - 2.1.3 Standard für elektronische Meldungen in der Binnenschifffahrt

2.1.4 Standard für Schiffsverfolgung und Aufspürung in der Binnenschifffahrt

2.2 Empfehlungen für die Nutzung von Inland AIS

Ergänzung des Dokuments DK/TAG 75/20

2.2.1 AIS-Landstationen

2.2.2 Liste der zur Nutzung zugelassenen AIS-Geräte

2.2.3 zuständige Behörden für die Zertifizierung der AIS-Geräte

2.3 Erstellung elektronischer Wasserstraßenkarten der Donau

Präsentation WP 5 NEWADA duo

3. Interaktive Übersichtskarte der Donau

Implementierung auf der Website der Donaukommission

4. Berufliche Anforderungen an Besatzung und Personal von Binnenschiffen

Teilnahme an einschlägigen Veranstaltungen auf europäischer Ebene (z.B. CESTE*) und Harmonisierung entsprechender Dokumente der Donaukommission

5. Havarien

Erarbeitung einer Empfehlung zu allgemeinen Verfahrensweisen in Bezug auf Schiffshavarien

6. Publikationen zu nautischen Fragen

Herausgabe folgender Publikationen

6.1 Lokale Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen)

6.2 Sammlung der Vorschriften für Besatzung und Personal von Binnenschiffen

6.3 Carte de Pilotage der Donau (*Neuausgabe*)

Präsentation WP 4 NEWADA duo

* zum Zeitpunkt der Berichtsannahme in CESNI umbenannt

6.4 Anweisung für die Aufstellung der Schifffahrtszeichen auf der Donau

II. TECHNIK einschließlich FUNKWESEN

1. Technische Fragen

1.1 Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe
Vereinheitlichung auf der Grundlage der Richtlinie 2006/87/EG
und der Resolutionen 61 und 65 der UNECE

2. Schutz des Binnenwasserstraßentransports

2.1 Schutz der Donauschifffahrt vor rechtswidrigen Handlungen

3. Maßnahmen zur Emissionsverringierung der Binnenschifffahrt

Beteiligung an internationalen Foren und Projekten (z.B. LNG
Masterplan)

4. Fragen des Funkwesens

4.1 Handbuch für den Binnenschifffahrtfunk – Allgemeiner Teil

Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 60/47, Ausgabe 2002
(bei Bedarf)

4.2 Handbuch für den Binnenschifffahrtfunk – Regionaler Teil –
Donau

Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 60/47, Ausgabe 2002
zum 1. Januar des jeweiligen Jahres auf der Grundlage der
Vorschläge der Donaustaaten

4.3 Ergebnisse der Zusammenarbeit der Donaukommission mit dem
RAINWAT-Ausschuss

III. HYDROTECHNIK und HYDROMETEOROLOGIE

1. Generalplan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau

Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 77/10

2. **Album der kritischen Streckenabschnitte – Engpässe auf der Donau**
Erstellung einer Beurteilungssystematik für nautische Verhältnisse
3. **Hydrologisches Nachschlagewerk der Donau 1921 – 2010**
Vorbereitung und Erstellung des Dokuments
Präsentation WP 3 NEWADA duo
4. **Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010**
Vorbereitung und Erstellung des Dokuments
4.1 Revision der Methodik der RNW- und HSW-Berechnung
5. **Datenbank für hydrologische, hydrometrische und statistische Daten**
Einführung und Inbetriebnahme einer donauweiten Datenbank
6. **Einfluss des Klimawandels auf die Binnenschifffahrt**
Beobachtung einschlägiger internationaler Foren und Projekte
7. **Publikationen**
Herausgabe folgender Publikationen
 - 7.1 Jahresbericht über die Wasserstraße Donau
 - 7.2 Hydrologisches Nachschlagewerk der Donau 1921-2010
 - 7.3 Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010
Vorbereitung einer aktualisierten Neufassung:
 - 7.4 Längsprofil der Donau, Ausgabejahr 1990
 - 7.5 Album der Donaubrücken
 - 7.6 Album der kritischen Streckenabschnitte – Engpässe auf der Donau

IV. BETRIEBSWIRTSCHAFT und UMWELTSCHUTZ

1. Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (ADN)

- 1.1 Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit der Gemeinsamen Expertentagung für die dem Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen beigefügte Verordnung im Rahmen der UNECE
- 1.2 Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit zur Aktualisierung des „Fragenkatalogs und der Matrizen für die Prüfung von Sachkundigen“ im Rahmen der UNECE

2. Verhütung der Verschmutzung des Wassers der Donau durch die Schifffahrt

- 2.1 Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt
Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 76/11, Ausgabejahr 2011

3. Album der Donau- und Savehäfen

Aktualisierung und Erweiterung der Datenbank über die Häfen in Zusammenarbeit mit anderen Stromkommissionen

4. Leitsätze über den Ausbau der Binnenschifffahrt und Umweltschutz im Donaueinzugsgebiet

Zusammenarbeit der Sekretariate der Donaukommission, der Internationalen Kommission zum Schutz der Donau und der Internationalen Kommission des Save-Beckens zur Implementierung dieser Leitsätze, sowie Organisation gemeinsamer Veranstaltungen

V. STATISTIK und WIRTSCHAFT

1. Wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt in den Jahren 2013 und 2014

2. „Information über den Güterverkehr auf Rhein, Main, Main-Donau-Kanal, Donau und Donau-Schwarzmeer-Kanal“ in den Jahren 2013 und 2014

3. Zusammenarbeit der Donaukommission mit internationalen Organisationen im Bereich Statistik und Wirtschaft

4. Aktualisierung der Dokumente der Donaukommission zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen

5. Publikationen

Herausgabe folgender Publikationen

5.1 „Statistisches Jahrbuch der Donaukommission“ für 2010 und 2011 und 2012

5.2 „Verzeichnis der Gebühren, Tarife und Abgaben in der Donauschifffahrt“ – Aktualisierung

6. Marktbeobachtung in der Donauschifffahrt

Zusammenarbeit mit der ZKR in Bezug auf die Erstellung einer gemeinsamen Publikation zur Marktbeobachtung der europäischen Binnenschifffahrt

VI. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 4. Juni 2014 bis zur 84. Tagung, Teil zu den technischen Fragen

VII. Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission und des Plans der Sitzungen und Veranstaltungen der Donaukommission für den Zeitraum 84. Tagung bis zur 86. Tagung der Donaukommission, Teil zu den technischen Fragen

VIII. Sonstiges

1. Empfehlungen für die Fahrt unter kritischen hydrometeorologischen Bedingungen: Eiserscheinungen, Hochwasser, Niedrigwasser und starker Wind
2. Präsentation der serbischen Delegation über die Strategie zur Entwicklung des Wasserverkehrs der Republik Serbien 2015 - 2025

* *
*

I. NAUTIK

I.1 Grundsätzliche Bestimmungen für die Schifffahrt auf der Donau

I.1.1 Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit der Expertengruppe CEVNI im Rahmen der UNECE

I.1.2 Lokale Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen)

– Aktualisierung der Ausgabe 2006 auf der Grundlage der Vorschläge der DK-Mitgliedstaaten

6. Im Arbeitsdokument AD I.1.1-I.1.2 (2015-1) informierte das Sekretariat unter Hinweis auf konkrete Beispiele die Arbeitsgruppe darüber, dass es bei der Anwendung des DFND und der Lokalen Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen) Unstimmigkeiten gibt. Das Sekretariat schlug vor, nach Veröffentlichung der offiziellen französischen und russischen Sprachfassung des CEVNI 5 eine Expertengruppe zur Harmonisierung der Lokalen Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen) mit der auf der Grundlage des CEVNI 5 aktualisierten Fassung des DFND einzuberufen.
7. Die deutsche Delegation wies darauf hin, dass beim Sekretariat der UNECE auch eine inoffizielle deutsche Sprachfassung des CEVNI 5 existiert.
8. Die Arbeitsgruppe unterstützt den Vorschlag des Sekretariats, nach dem Vorliegen der Übersetzungen des CEVNI 5 eine entsprechende Expertengruppe einzurichten.

I.1.3 Anweisung für die Aufstellung der Schifffahrtszeichen auf der Donau

– Aktualisierung der Ausgabe 2006 auf der Grundlage der Resolution Nr. 59 der UNECE „Richtlinien für Schifffahrtszeichen und die Bezeichnung der Wasserstraßen“

9. Die Arbeitsgruppe nahm den Ergebnisbericht über das Treffen der Kleinen Expertengruppe Schifffahrtszeichen (24. – 26. Februar 2015) (AD I.1.3.1 (2015-1)), zur Kenntnis.
10. Die Arbeitsgruppe billigte den Entwurf der aktualisierten Fassung der „Anweisung für die Aufstellung der Schifffahrtszeichen auf der Donau“ (AD

I.1.3.2 (2015-1)) und den Vorschlag des Sekretariats, in Kapitel 5 und in Anlage 5 den Begriff „*видоизменяющие знаки*“ durch den Begriff „*табло с изменяющейся информацией*“ zu ersetzen. Die Änderung betrifft nur die russische Fassung.

11. Das Sekretariat wurde beauftragt, die aktualisierte Anweisung bis zur Sitzung der Arbeitsgruppe SC.3/WP.3 (24. – 26. Juni 2015) an das Sekretariat der UNECE zu übersenden.
12. Die Arbeitsgruppe empfiehlt der 84. Tagung, den Entwurf der „Anweisung für die Aufstellung der Schifffahrtszeichen auf der Donau“ mit einem entsprechenden Beschluss anzunehmen.

* *

*

I.

„Nach Beratung des Tagesordnungspunkts ... – Nautische Fragen – und nach Erörterung des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (14. – 17. April 2015) (Dok. DK/TAG 84/...),

BESCHLIESST die 84. Tagung der Donaukommission,

die „Anweisung für die Aufstellung der Schifffahrtszeichen auf der Donau“ (Dok. DK/TAG 84/...) anzunehmen und ab dem 1. Januar 2016 in Kraft zu setzen und gleichzeitig die mit den Beschlüssen CD/SES 49/24 und DK/TAG 66/22 angenommene „Anweisung für die Aufstellung der Fahrwasserzeichen auf der Donau“ (Ausgabe 2006) außer Kraft zu setzen.“

* *

*

I.2 **Binnenschifffahrtswasserstraßenverkehrsangelegenheiten (BWS)**

13. Das Sekretariat informierte die Arbeitsgruppe darüber, dass es seit ihrer letzten Sitzung im Oktober 2014 an keiner themenbezogenen Veranstaltung teilgenommen hat und auch von den Mitgliedstaaten der DK keine diesbezüglichen Informationen eingegangen sind.

In diesem Zusammenhang bat die Arbeitsgruppe den Vorsitzenden der Inland ECDIS Expertengruppe, Herrn B. Birkhuber (Österreich) um Informationen zum neuesten Stand der Arbeit.

14. Der Vorsitzende der Inland ECDIS Expertengruppe teilte mit, dass die letzte Version des ECDIS Standard 2.4 an die Sekretariate der UNECE und der ZKR übermittelt worden ist. Nach Annahme und Veröffentlichung des neuen Standards durch die UNECE werde der Donaukommission weiterhin die Nutzung dieses Standards in ihren Mitgliedstaaten empfohlen. Aller Voraussicht nach wird die Europäische Union die Anpassung der entsprechenden Richtlinie in 2016 vornehmen.

Präsentation WP 5 NEWADA duo

15. In einer Präsentation stellte der Vertreter des Arbeitspakets 5 des Projekts NEWADA duo, Herr Gergely Mező, die erzielten Ergebnisse in Bezug auf die Erstellung eines harmonisierten Internetauftritts für schifffahrtsrelevante Informationen vor. Er informierte, dass die Weiterentwicklung und Pflege dieser Webseite auch in Zukunft durch die nationalen Wasserstraßenadministrations gesichert sei.
16. Die Arbeitsgruppe dankte Herrn Mező für den Vortrag und die geleistete Arbeit.

I.3 Interaktive Übersichtskarte der Donau

– Implementierung auf der Website der Donaukommission

17. Die Arbeitsgruppe nahm die Information des Sekretariats zu diesem TOP zur Kenntnis. Die interaktive Übersichtskarte der Donau ist bis auf weiteres unter <http://danubecommission.d4d-portal.info> zu erreichen.

I.4 Berufliche Anforderungen an Besatzung und Personal von Binnenschiffen

– Teilnahme an einschlägigen Veranstaltungen auf europäischer Ebene (z.B. CESNI) und Harmonisierung entsprechender Dokumente der Donaukommission

18. Das Sekretariat informierte die Arbeitsgruppe darüber, dass das Gremium der Europäischen Kommission zur Folgenabschätzung (*Impact Assessment Board*) keine dringende Notwendigkeit für einen raschen Regelungsbedarf festgestellt hat und es daher nicht absehbar sei, wann eine neue EU

Verordnung oder Richtlinie in Kraft treten könne. Dementsprechend könnte sich auch die Arbeit der Expertengruppe Besatzung und Personal der DK verzögern, deren erstes Treffen für Oktober 2015 geplant ist. Angesichts dieser Entwicklung hält es das Sekretariat für wünschenswert, dass sich auch die Nicht-EU-Mitgliedstaaten der Donaustaaten an der Arbeit der Expertengruppe für die Modernisierung der Befähigungen in der Binnenschifffahrt (MQ/G), deren nächste Sitzung am 3. September 2015 in Straßburg stattfinden wird, beteiligen würden.

19. Die ukrainische Delegation informierte die Arbeitsgruppe darüber, dass in der Ukraine im Jahr 2014 eine neue Regelung in Bezug auf die Erteilung von Schiffsführerzeugnissen für Binnenwasserstraßen angenommen wurde, die gemäß den Empfehlungen der Donaukommission die Zeugnisse der Klasse A, B und C enthält.
20. Die österreichische Delegation machte darauf aufmerksam, dass diese Empfehlungen auch die Bekanntgabe eines Fragenkatalogs für die Prüfung der Streckenkenntnisse des jeweiligen Landes vorschreiben, diese aber nicht vollständig in den Empfehlungen enthalten sind.

Der Generaldirektor des Sekretariats teilte dahingehend mit, dass das Sekretariat mit einem entsprechenden Schreiben die nationalen Behörden daran erinnern wird, dem Sekretariat den Fragenkatalog zur Aufnahme in die o.g. Empfehlungen zu übermitteln.

21. Die Delegation von Rumänien sieht die Frage der Qualifikationen in der Binnenschifffahrt und die Lösung des Problems hinsichtlich der Anerkennung von beruflichen Befähigungen, von denen zahlreiche Arbeitnehmer in der Binnenschifffahrt betroffen sind, als eine sehr wichtige Aufgabe der Donaukommission an und schlug daher vor, die geplanten Treffen der Expertengruppe Besatzung und Personal nicht auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Ferner wies sie darauf hin, dass Fragen der Arbeitnehmerfreizügigkeit zu den Schwerpunktthemen der EU zählen und um auf diesem Gebiet aktiv zu sein sollten sich Experten der DK-Mitgliedstaaten an der Arbeit der Expertengruppe MQ/G beteiligen.

22. Die Delegation von Serbien schloss sich der Meinung der rumänischen Delegation an und sprach sich für die geplante Einberufung der Expertengruppe Besatzung und Personal aus.

23. Die österreichische Delegation wies darauf hin, dass jedes Land das Recht hat, an der MQ/G-Expertengruppe teilzunehmen und dort aktiv mitzuarbeiten. Auch die Donauanliegerstaaten unterhalb von Ungarn, die bisher an der Arbeit der MQ/G nicht mitgewirkt haben, können sich an dieser Gruppe beteiligen. Aus diesem Grunde hält die österreichische Delegation die Einberufung einer Expertengruppe der DK für nicht erforderlich.
24. Die Diskussion abschließend, sprach sich die Arbeitsgruppe für die Abhaltung der Expertengruppe Besatzung und Personal aus und dafür Termine im Arbeitsplan der DK vorzusehen.

I.5 Havarien

– Erarbeitung einer Empfehlung zu allgemeinen Verfahrensweisen in Bezug auf Schiffshavarien

25. Die Arbeitsgruppe hat den Entwurf der „Anweisung zur allgemeinen Verfahrensweise bei Schiffshavarien“ des Sekretariats (AD I.5 (2015-1)) zur Kenntnis genommen und angeregt diskutiert.
26. Im Ergebnis der Diskussion hielt es die Arbeitsgruppe für zweckmäßig, das Sekretariat mit der Überarbeitung der Anweisung unter dem neuen Arbeitstitel „Empfehlungen zur allgemeinen Verfahrensweise zur Vermeidung von Schiffshavarien“ unter Berücksichtigung der im Sekretariat hierzu von den DK-Mitgliedstaaten eingehenden schriftlichen Stellungnahmen zu beauftragen.

Wichtige Erkenntnisse aus dem Projekt NEWADA duo (Stichwort: kritische Strecken) sollen hier als Grundlage dienen.

I.6 Publikationen

I.6.1 Lokale Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen)

27. Die Arbeitsgruppe nahm die Information des Sekretariats darüber zur Kenntnis, dass noch nicht alle Mitgliedstaaten dem Sekretariat ihre lokalen Schifffahrtsregeln zugesandt haben und sich die Frage stellt, ob eine Veröffentlichung dieser Publikation vor der Annahme des CEVNI 5 sinnvoll erscheine.

I.6.2 Sammlung der Vorschriften für Besatzung und Personal von Binnenschiffen

28. Die Arbeitsgruppe nahm die Information des Sekretariats darüber zur Kenntnis, dass noch nicht alle Mitgliedstaaten dem Sekretariat ihre Muster der Schiffsführerzeugnisse zugesandt haben und diese Publikation dementsprechend noch nicht vervollständigt werden konnte.

I.6.3. Carte de Pilotage der Donau (*Neuausgabe*)

Präsentation WP 4 NEWADA duo

29. In einer Präsentation stellte der Vertreter des Arbeitspakets 4 des Projekts NEWADA duo, Herr Stefan Polhorsky, die erzielten Ergebnisse in Bezug auf eine Papierkarte der Donau und auf den Liegestellenatlas vor. Derzeit verfügen alle ENC's produzierenden Donaustaaten über die erforderliche technische Infrastruktur und Kenntnis zur Erstellung einer Papierkarte auf Basis der ENC's. Der Liegestellenatlas ist integraler Bestandteil des D4D-Datenbanksystems und ist über www.d4d-portal.info zu erreichen.
30. Die Arbeitsgruppe dankte Herrn Polhorsky für den Vortrag und regte an, nach Möglichkeiten zu suchen, die Verpflichtungen, die der Donaukommission aus dem Belgrader Übereinkommen hinsichtlich der Erstellung einer Carte de Pilotage entstehen, unter Einbeziehung der vorgestellten Projektergebnisse auf sinnvolle Weise zu erfüllen.
31. Das Sekretariat regte an, den Liegestellenatlas in die interaktive Karte der DK zu integrieren.

II. TECHNIK einschließlich FUNKWESEN

II.1 Technische Fragen

II.1.1 Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe. Vereinheitlichung auf der Grundlage der Richtlinie 2006/87/EG und der Resolutionen 61 und 65 der UNECE

32. Die Arbeitsgruppe nahm die Information des Sekretariats über Ergänzungen und Korrekturen zu den „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ (AD II.1.1 (2015-1)) zur Kenntnis und erörterte den entsprechenden Entwurf (AD II.1.1.1 (2015-1)).

33. Die Arbeitsgruppe sprach sich für die Annahme der Vorschläge des Sekretariats der DK und für die Streichung der im Entwurf rot gekennzeichneten Textfragmente aus.
34. Die Arbeitsgruppe schlägt der 84. Tagung der Donaukommission die Aufnahme der abgestimmten Ergänzungen und Korrekturen (AD II.1.1.1 (2015-1)) in die „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ unter Annahme eines entsprechenden Beschlusses vor.
35. Die Arbeitsgruppe sprach sich für die Fortsetzung der Arbeit an der weiteren Vereinheitlichung der „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ auf der Grundlage der Richtlinie 2006/87/EG und der Resolutionen 61 und 65 der UNECE aus.

* *
 *

36. Die Arbeitsgruppe schlägt der 84. Tagung folgenden Beschlusssentwurf zur Annahme vor:

II.

„Nach Beratung des Tagesordnungspunkts ... – Technische Fragen, einschließlich Fragen des Funkwesens und des Schutzes des Binnenwasserstraßentransports – und nach Erörterung des dieses Thema betreffenden Teils des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (14. - 17. April 2015) (Dok. DK/TAG 84/...),

BESCHLIESST die 84. Tagung der Donaukommission,

die „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ der Donaukommission (Ausgabe 2014) auf der Grundlage des Dokuments DK/TAG 84/... zu aktualisieren und die darin enthaltenen Änderungen ab dem 1. Januar 2016 in Kraft zu setzen.“

* *
 *

II.2 Schutz des Binnenwasserstraßentransports

II.2.1 Schutz der Donauschifffahrt vor rechtswidrigen Handlungen

37. Die Arbeitsgruppe hörte sich die diesbezügliche Information des Sekretariats, darunter Vorschläge zur weiteren Anwendung der mit Beschluss DK/TAG 83/16 der 83. Tagung angenommenen „Empfehlungen zur Gefahrenabwehr in der Donauschifffahrt“ (DK/TAG 83/15) an.
38. Das Sekretariat bat die DK-Mitgliedstaaten um Übermittlung der fehlenden Angaben in der den o.a. Empfehlungen beigefügten Tabelle („Allgemeine Angaben über die für die Gefahrenabwehr auf den entsprechenden Donaustreckenabschnitten zuständigen Behörden der DK-Mitgliedstaaten“). Mit Stand 14. April 2015 liegen diese Angaben von Deutschland, Österreich, der Slowakei, Ungarn und der Ukraine vor.
39. Da den DK-Mitgliedstaaten die praktische Umsetzung der „Empfehlungen zur Gefahrenabwehr in der Donauschifffahrt“ bevorsteht und angesichts des Interesses anderer Organisationen auf gesamteuropäischer Ebene, insbesondere der UNECE, für dieses Dokument, sprach sich die Arbeitsgruppe für die Beibehaltung des Themas „Schutz des Binnenwasserstraßentransports“ im Arbeitsplan der DK aus.

II.3 Maßnahmen zur Emissionsverringierung der Binnenschifffahrt

– Beteiligung an internationalen Foren und Projekten (z.B. LNG Masterplan)

40. In einer Präsentation stellte der Vertreter des Projekts LNG-Masterplan, Herr Robert Rafael, die bereits erzielten Ergebnisse vor.
41. Die Arbeitsgruppe dankte Herrn Rafael für den Vortrag und die bereits geleistete Arbeit.
42. Die Arbeitsgruppe sprach sich angesichts der Wichtigkeit des Themas für die Fortsetzung der Arbeit am Problem der Emissionsverringierung der Binnenschifffahrt aus.

II.4 Fragen des Funkwesens

43. Die Arbeitsgruppe nahm die diesbezügliche Information des Sekretariats AD II.4 (2015-1) zur Kenntnis.

III. HYDROTECHNIK und HYDROMETEOROLOGIE

III.1 Generalplan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau

Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 77/10

44. Die Arbeitsgruppe nahm die diesbezügliche Information des Sekretariats (AD III.1-7 (2015-1)) zur Kenntnis. Während der Sitzung sind seitens der DK-Mitgliedstaaten keine neuen Vorschläge bzw. Präzisierungen zum „Plan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau“ eingegangen.

III.2 Album der kritischen Streckenabschnitte – Engpässe auf der Donau Erstellung einer Beurteilungssystematik für nautische Verhältnisse

45. Die diesbezügliche Information des Sekretariats (AD III.1-7 (2015-1)) wurde zur Kenntnis genommen.
46. Das Sekretariat informierte die Arbeitsgruppe darüber, dass die Ergebnisse des Projekts NEWADA duo zu dieser Thematik auf der Internetseite des Projekts zugänglich sind und bat die Delegationen, beim Treffen der Expertengruppe Hydrotechnik im September 2015 zu einer eventuellen Nutzung dieser Ergebnisse bei der weiteren Arbeit der DK Stellung zu nehmen.
47. Die Delegation von Österreich regte an, bei der Entscheidung in dieser Frage die Unterschiede zwischen der oberen und unteren Donau zu beachten.

III.3 Hydrologisches Nachschlagewerk der Donau 1921-2010 Vorbereitung und Erstellung des Dokuments

48. Das Sekretariat informierte die Arbeitsgruppe über den Stand der Arbeit an dieser Publikation. In den Entwurf wurden bisher nur die von den zuständigen Behörden Rumäniens eingegangenen und die in den aktuellen DK-Publikationen enthaltenen Angaben eingearbeitet. Die Angaben der Ukraine zur Erstellung des Nachschlagewerks wurden während der Sitzung von der ukrainischen Delegation offiziell übergeben.

49. Nach konstruktiver Diskussion sprach sich die Arbeitsgruppe dafür aus, die Struktur des Nachschlagewerks in der gegenwärtigen Etappe nicht zu ändern, und legte für die DK-Mitgliedstaaten als Frist für die Übermittlung der für die Erstellung dieser Publikation erforderlichen Angaben gemäß dem mit Schreiben DK 28/II-2015 vom 23. Februar 2015 verteilten Modell den 30. Juni 2015 fest.
50. Die Arbeitsgruppe entschied, den Vorschlag Österreichs über die Aufnahme der Tage der Unpassierbarkeit aufgrund Hochwasser, Niederwasser, Eis, Behinderungen (Havarien, Schleusensperren usw.) in Kapitel 5 des Hydrologischen Nachschlagewerks beim Treffen der Expertengruppe Hydrotechnik zu erörtern.

Präsentation WP 3 NEWADA duo

51. Die rumänische Delegation stellte in einer Präsentation die Ergebnisse des Arbeitspakets 3 von NEWADA duo vor, in denen sowohl die donauweite Harmonisierung der Grunddaten als auch die Implementierung einer Datenbank für Schifffahrtszeichen dokumentiert sind.
52. Die Arbeitsgruppe dankte der rumänischen Delegation für den Vortrag und die geleistete Arbeit.
53. Das Sekretariat merkte an, dass die erzielten Ergebnisse sowohl zur Verifikation der in seinem Bestand befindlichen Informationen dienen können, als auch im Zuge der Überarbeitung und Aktualisierung von Empfehlungen im hydrotechnischen Bereich herangezogen werden können. Des Weiteren stellt eine Datenbank für Schifffahrtszeichen eine wichtige Grundlage für die Erstellung des Kilometeranzeigers dar.

III.4 Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010

Vorbereitung und Erstellung des Dokuments

III.4.1 Revision der Methodik der RNW- und HSW-Berechnung

54. Das Sekretariat teilte mit, dass im Februar und März 2015 die fehlenden Angaben der Slowakei und von Ungarn eingegangen sind. Somit kann das Sekretariat die Arbeit an der Erstellung dieses Dokuments abschließen und

es gemäß dem Beschluss DK/TAG 81/13 der 81. Tagung der DK und dem Arbeitsplan der DK (DK/TAG 83/23) herausgeben.

55. Die Delegation von Rumänien berichtete über ein Projekt, im Rahmen dessen auf dem rumänischen Donastreckenabschnitt neue bzw. modernisierte alte Pegelmessstellen – insgesamt 80 – errichtet werden. Die Sammlung und Analyse der Angaben dieser Pegel wird künftig eine genauere Berechnung der RNW- und HSW-Werte ermöglichen. Mit den Ergebnissen des Projekts wird in zwei Jahren gerechnet.
56. Die Arbeitsgruppe sprach sich dafür aus, die Thematik „Revision der Methodik der RNW- und HSW-Berechnung“ auf der Tagesordnung des Treffens der Expertengruppe Hydrotechnik und der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten zu belassen.

III.5 Datenbank für hydrologische, hydrometrische und statistische Daten Einführung und Inbetriebnahme einer donauweiten Datenbank

57. Das Sekretariat informierte darüber, dass die der Entwurf der Ausschreibungsunterlagen für die Datenbank für hydrologische, hydrometrische und statistische Daten mit Schreiben DK 70/IV-2015 vom 2. April 2015 an die DK-Mitgliedstaaten verteilt wurden.
58. Auf Vorschlag von Bulgarien, der von der Delegation Rumäniens unterstützt wurde, entschied die Arbeitsgruppe, die Frist für die Übermittlung von Anmerkungen und Vorschlägen der DK-Mitgliedstaaten zu diesen Unterlagen bis zum 15. Mai 2015 zu verlängern.

III.6 Einfluss des Klimawandels auf die Binnenschifffahrt Beobachtung einschlägiger internationaler Foren und Projekte

59. Die diesbezügliche Information des Sekretariats (AD III.1-7 (2015-1)) wurde zur Kenntnis genommen.
60. Die Arbeitsgruppe sprach sich für die Beibehaltung dieses Themas auf der Tagesordnung des Treffens der Expertengruppe Hydrotechnik und der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten aus.

III.7 Publikationen

Herausgabe folgender Publikationen

III.7.1 Jahresbericht über die Wasserstraße Donau

III.7.2 Hydrologisches Nachschlagewerk der Donau 1921-2010

III.7.3 Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010

61. Die Arbeitsgruppe nahm die diesbezügliche Information des Sekretariats (AD III.1-7 (2015-1)) zur Kenntnis und legte für die DK-Mitgliedstaaten als Frist für die Übermittlung der für die Erstellung der Jahresberichte über die Wasserstraße Donau im Zeitraum 2007-2013 noch ausstehenden Angaben den 30. August 2015 fest.
62. Die Arbeitsgruppe unterstützte den Vorschlag der Delegation Österreichs, bei der Erstellung des Jahresberichts über die Wasserstraße Donau im Jahr 2014 die Datenbank für hydrologische, hydrometrische und statistische Daten zu nutzen.

Vorbereitung einer aktualisierten Neufassung:

III.7.4 Längsprofil der Donau, Ausgabejahr 1990

III.7.5 Album der Donaubrücken

III.7.6 Album der kritischen Streckenabschnitte – Engpässe auf der Donau

63. Das Sekretariat wurde beauftragt, die DK-Mitgliedstaaten schriftlich darüber zu informieren, welche Angaben und in welchem Format zur Aktualisierung der Publikationen „Längsprofil der Donau“ und „Album der Donaubrücken“ an das Sekretariat übermittelt werden müssen.
64. Die Delegationen der Mitgliedstaaten wurden gebeten, beim Treffen der Expertengruppe Hydrotechnik im September 2015 mitzuteilen, ob und wann sie die erforderlichen Angaben übermitteln können.

IV. BETRIEBSWIRTSCHAFT und UMWELTSCHUTZ

IV.1 Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (ADN)

IV.1.1 Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit der Gemeinsamen Expertentagung für die dem

**Europäischen Übereinkommen über die internationale
Beförderung von gefährlichen Gütern auf
Binnenwasserstraßen beigefügte Verordnung im Rahmen
der UNECE**

65. Die Arbeitsgruppe nahm den Bericht über die Teilnahme der Vertreterin des Sekretariats der DK an der 26. Sitzung des ADN-Sicherheitsausschusses (AD IV.1.1 (2015-1)) zur Kenntnis.

**IV.1.2 Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der
Arbeit zur Aktualisierung des „Fragenkatalogs und der
Matrizen für die Prüfung von Sachkundigen“ im Rahmen
der UNECE**

66. Die Arbeitsgruppe nahm die Information des Sekretariats über seine Beteiligung an der Aktualisierung des Dokuments „Fragenkatalog und Matrizen für die Prüfung von Sachkundigen“ im Rahmen der UNECE (AD IV.1.2 (2015-1)) zur Kenntnis.

**IV.2 Verhütung der Verschmutzung des Wassers der Donau durch die
Schifffahrt**

**IV.2.1 Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von
Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt**

**– Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 76/11,
Ausgabejahr 2011**

67. Die Arbeitsgruppe nahm den Ergebnisbericht über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (10. – 12. März 2015) (AD IV.2.1 (2015-1)) sowie eine Information über die Aktualisierung der „Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ zu Kenntnis, die vom Chefsingenieur des Sekretariats vorgestellt wurden.

IV.3 Album der Donau- und Savehäfen

**– Aktualisierung und Erweiterung der Datenbank über die Häfen
in Zusammenarbeit mit anderen Stromkommissionen**

68. Das Sekretariat informierte die Arbeitsgruppe darüber, dass von den DK-Mitgliedstaaten keine neuen Informationen zur Aktualisierung der Angaben

in dieser Publikation eingegangen sind. Aus diesem Grunde könne davon ausgegangen werden, dass die Publikation von 2012 nach wie vor aktuell ist.

69. Da die Aktualisierung des Albums der Donau- und Savehäfen im Sekretariat auf ständiger Basis erfolgt, wurden die Mitgliedstaaten erneut um offizielle Übermittlung der entsprechenden Angaben und Informationen im Falle von Änderungen im Vergleich zur Publikation von 2012 gebeten.
70. Die Delegation von Serbien sagte zu, bis Ende 2015 aktuelle Informationen für das Album der Donau- und Savehäfen zu übermitteln.

IV.4 Leitsätze über den Ausbau der Binnenschifffahrt und Umweltschutz im Donaueinzugsgebiet

- **Zusammenarbeit der Sekretariate der Donaukommission, der Internationalen Kommission zum Schutz der Donau und der Internationalen Kommission des Save-Beckens zur Implementierung dieser Leitsätze, sowie Organisation gemeinsamer Veranstaltungen**

71. Die Arbeitsgruppe nahm die Information des Sekretariats darüber zur Kenntnis, dass das 6. Treffen der drei Stromkommissionen (IKSD, ISRBC, DK) von der IKSD in Wien organisiert wird, wobei das Datum noch nicht bekannt gegeben wurde.

V. STATISTIK und WIRTSCHAFT

V.1 Wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt in den Jahren 2013 und 2014

72. Die Arbeitsgruppe nahm die diesbezügliche Information des Sekretariats (AD V.1 (2015-1)) sowie die „Statistik der Donauschifffahrt für die Jahre 2012-2013“ (Version März 2015) (AD V.1.1 (2015-1)) und die „Zusammenfassende Information des Sekretariats über einzelne Aspekte des Zustands und der Entwicklung der Binnenschifffahrt in den Mitgliedstaaten der Donaukommission im Jahr 2013“ (AD V.1.2 (2015-1)) zur Kenntnis.
73. Die Delegation von Deutschland hielt es für erforderlich, die Angaben über das Donauausbauprojekt im Südosten Deutschlands (Straubing-Vilshofen) zu präzisieren und sagte zu, dem Sekretariat eine entsprechende Information zu übermitteln.

74. Das Sekretariat informierte die Arbeitsgruppe über das wachsende Interesse an der statistischen Datenbank der Donaukommission, was wahrscheinlich auch mit der Umsetzung der EU-Strategie für den Donaoraum zusammenhängt.

V.2 „Information über den Güterverkehr auf Rhein, Main, Main-Donau-Kanal, Donau und Donau-Schwarzmeer-Kanal“ in den Jahren 2013 und 2014

75. Die Arbeitsgruppe nahm die diesbezügliche Information des Sekretariats (AD V.2 (2015-1)) und das Dokument „Information über den Güterverkehr auf Rhein, Main, Main-Donau-Kanal, Donau und Donau-Schwarzmeer-Kanal“ im Jahr 2013 (AD V.2.1 (2015-1)) zur Kenntnis.
76. Die Delegation von Rumänien äußerte Bedenken in Bezug auf die in den Dokumenten AD V.2.1 (2015-1)) und AD V.1.1 (2015-1)) enthaltenen statistischen Angaben über den Güterverkehr auf dem Donau-Schwarzmeer-Kanal und im Sulina-Kanal.

Die Delegation von Rumänien war ferner der Ansicht, dass diese Angaben nicht in vollem Maße den Güterverkehr auf den vorerwähnten Kanälen widerspiegeln und Änderungen zur Verbesserung der Darstellung dieser Angaben vorgenommen werden müssten.

77. Das Sekretariat erklärte, dass die in diesen Dokumenten aufgeführten Angaben die statistischen Daten widerspiegeln, die ordnungsgemäß von den DK-Mitgliedstaaten in Form der von der Donaukommission gebilligten und angewendeten Formulare ST-1 – ST-16 eingegangen sind.

Gleichzeitig merkte das Sekretariat an, dass es Anmerkungen, Vorschläge und Kommentare für eine eventuelle Änderung, darunter auch in Bezug auf die Erweiterung der von den Mitgliedstaaten gemeldeten statistischen Angaben sowie ihre Darstellung in den Dokumenten der Donaukommission begrüße.

78. Die Arbeitsgruppe hielt es für zweckmäßig, dass die zuständigen Behörden Rumäniens eventuelle Vorschläge und Kommentare in Weiterführung der bei dieser Sitzung geäußerten Anmerkungen an das Sekretariat übermitteln.

V.3 Zusammenarbeit der Donaukommission mit internationalen Organisationen im Bereich Statistik und Wirtschaft

79. Das Sekretariat informierte die Arbeitsgruppe über das nach der letzten Sitzung der AG TECH stattgefundene Arbeitstreffen der Vertreter der Sekretariate der DK und der ZKR über die Zusammenarbeit im Rahmen der Marktbeobachtung.
80. Das Sekretariat teilte mit, dass die Beteiligung seiner Vertreterin an der 66. Tagung der Arbeitsgruppe Verkehrsstatistik der UNECE (Genf, Juni 2015) sowie an der Sitzung der Arbeitsgruppe von Eurostat über die Statistik der Binnenschifffahrt (Luxemburg, Oktober 2015) geplant ist. Die Arbeitsgruppe nahm die diesbezügliche Information des Sekretariats der Donaukommission zur Kenntnis.

V.4 Aktualisierung der Dokumente der Donaukommission zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen

81. Die Arbeitsgruppe nahm die diesbezügliche Information des Sekretariats der Donaukommission (AD V.4 (2015-1)) zur Kenntnis.
82. Das Sekretariat schlug vor, die Aktualisierung der Liste der in Tabelle III.7 des Modells des Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission (Güterbeförderung zwischen den wichtigsten Donauhäfen) aufgeführten wichtigsten Häfen zu erwägen.
83. Die Arbeitsgruppe sprach sich dafür aus, dass sich das Sekretariat mit dieser Frage wiederholt schriftlich an die Mitgliedstaaten wendet, damit die zuständigen Behörden die Frage prüfen und bis zum 1. August 2015 ihre Antwort vorbereiten können.

V.5 Publikationen – Herausgabe folgender Publikationen

V.5.1 „Statistisches Jahrbuch der Donaukommission“ für 2010, 2011 und 2012

84. Die Arbeitsgruppe nahm die diesbezügliche Information des Sekretariats der Donaukommission (AD V.5 (2015-1)) zur Kenntnis.
85. Das Sekretariat teilte mit, dass die Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission für 2010 auf CD-ROM fertiggestellt und mit Schreiben DK 32/II-2015 vom 24. Februar 2015 verteilt wurde.

86. Die Arbeit an der Erstellung der statistischen Jahrbücher für 2011 und anschließend auch für 2012 wird fortgesetzt. Die entsprechenden Angaben können teilweise der „Statistik der Donauschifffahrt für die Jahre 2011-2012“ auf der Website der DK entnommen werden.

V.5.2 „Verzeichnis der Gebühren, Tarife und Abgaben in der Donauschifffahrt“ – Aktualisierung

87. Das Sekretariat teilte mit, dass das aktualisierte „Verzeichnis der Gebühren, Tarife und Abgaben in der Donauschifffahrt“ (2014) auf CD-ROM herausgegeben und mit Schreiben DK 242/XI-2014 vom 17. November 2014 verteilt wurde.
88. Die zuständigen Behörden der DK-Mitgliedstaaten werden bei Änderung der Gebühren, Tarife und Abgaben in der Donauschifffahrt um rechtzeitige Übermittlung der entsprechenden Angaben für die weitere Aktualisierung dieser Publikation gebeten.

* *
*

89. Die Arbeitsgruppe unterstützte die an die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten gerichtete Bitte des Sekretariats um rechtzeitige und möglichst vollständige Lieferung von Daten und sonstigen Informationen für die Erstellung der Dokumente und Publikationen zu allen statistischen und wirtschaftlichen Fragen.

V.6 Marktbeobachtung in der Donauschifffahrt

– Zusammenarbeit mit der ZKR in Bezug auf die Erstellung einer gemeinsamen Publikation zur Marktbeobachtung der europäischen Binnenschifffahrt

90. Die Arbeitsgruppe nahm die Information des Sekretariats zum Thema Marktbeobachtung der Donauschifffahrt: Bilanz für das Jahr 2014 (AD V.6 (2015-1)) zur Kenntnis.
91. Um die Struktur des Entwurfs „Marktbeobachtung der Donauschifffahrt“ endgültig festlegen zu können wurden die zuständigen Behörden folgender Länder erneut um die Übermittlung von monatlichen Angaben über den Schiffs- und Ladungsdurchgang an folgenden Abschnitten gebeten:
- Serbien und Rumänien: Schleuse Eisernes Tor I

- Rumänien: Sulina-Kanal und Donau-Schwarzmeer-Kanal
 - Ukraine: Sulina-Arm.
92. Das Sekretariat berichtete über seine Position in Bezug auf die weitere Zusammenarbeit mit der ZKR im Bereich der Marktbeobachtung (AD V.6.1 (2015-1)) vor dem Hintergrund der Vorbereitung einer Verwaltungsvereinbarung über einen Rahmen für die Zusammenarbeit zwischen dem Sekretariat der Donaukommission und der Generaldirektion für Mobilität und Verkehr der Europäischen Kommission (*DG MOVE*), in der dies zu den wichtigsten Fragen gehört.
93. Die Arbeitsgruppe billigte den Vorschlag, in den Ausgaben des Berichts „Marktbeobachtung“ der ZKR einen eigenständigen Abschnitt „Donaubecken“ vorzusehen, den das Sekretariat der DK gemäß der Verwaltungsvereinbarung zwischen der DK und DG MOVE erstellen wird.

VI. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 4. Juni 2014 bis zur 84. Tagung, Teil zu den technische Fragen

94. Die Arbeitsgruppe erörterte den Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 4. Juni 2014 bis zur 84. Tagung in Bezug auf die technischen Fragen (AD VI (2015-1)), nahm darin einige Präzisierungen vor und empfahl der 84. Tagung, den Bericht anzunehmen.

VII. Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission und des Plans der Sitzungen und Veranstaltungen der Donaukommission für den Zeitraum 84. bis zur 86. Tagung der Donaukommission, Teil zu den technischen Fragen

95. Die Arbeitsgruppe erörterte den Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 10. Juni 2015 bis zur 86. Tagung in Bezug auf den sie betreffenden Teil (AD VII (2015-1)) und nahm darin einige von ihr vorgeschlagene redaktionelle Änderungen vor (AD VII (2015-1)/Rev.1).
96. Die Arbeitsgruppe empfiehlt der 84. Tagung den Entwurf anzunehmen.

VIII. Sonstiges

VIII.1 Empfehlungen für die Fahrt unter kritischen hydrometeorologischen Bedingungen: Eiserscheinungen, Hochwasser, Niedrigwasser und starker Wind

97. Die Arbeitsgruppe erörterte den vom Sekretariat vorgelegten „Vorschlag zur Aufnahme in die nationalen Ausbildungsprogramme für den Erwerb eines Schiffsführerzeugnisses Thema „Steuerung des Schiffes“: Besonderheiten der Fahrt unter kritischen hydrometeorologischen Bedingungen: Eiserscheinungen, Hochwasser, Niedrigwasser und starker Wind“ (AD VIII (2015-1)).
98. Die Delegation von Bulgarien betonte die Wichtigkeit dieses Dokuments für die Schiffsführerausbildung und schlug vor, den Text von Nr. 3 e) als eigenständige Nummer 6 aufzuführen.
99. Die Delegation der Ukraine empfahl, dieses Thema in das Modul „Schiffsführung“ der Schiffsführerausbildung aufzunehmen.

Da vom 21. - 22. April 2015 in Wien eine Generalversammlung des EDINNA-Projekts (*Education in Inland Navigation*) stattfinden wird, schlug die Delegation der Ukraine, die daran teilnehmen wird, vor, die Teilnehmer der Versammlung über dieses Dokument der Donaukommission zu informieren.

100. Die Arbeitsgruppe sprach sich für die Beibehaltung dieses Themas im Arbeitsplan der DK im Abschnitt Nautik als Punkt 3.1 aus.

VIII.2 Präsentation der serbischen Delegation über die Strategie zur Entwicklung des Wasserverkehrs der Republik Serbien 2015 - 2025

101. Die serbische Delegation trug eine Präsentation zum Thema „Strategie zur Entwicklung des Wasserverkehrs der Republik Serbien 2015 – 2025“ vor, die mit großem Interesse verfolgt wurde. Auf der Grundlage einer umfassenden Statistik und Definition der Ziele wurde in der Republik Serbien erstmals eine Strategie für die Entwicklung dieses Verkehrsträgers ausgearbeitet, die die Modernisierung der nationalen Flotte, den Ausbau der Häfen und Wasserstraßen sowie die Berufsausbildung von Besatzung und Personal sowohl für die Binnen- als auch für die Seeschifffahrt umfasst.

102. Die Arbeitsgruppe dankte der serbischen Delegation für den Vortrag und die geleistete Arbeit.

* *
*

103. Die Arbeitsgruppe schlägt der 84. Tagung folgenden Beschlusentwurf zur Annahme vor:

III.

„Nach Beratung der Tagesordnungspunkte ... zu den technischen Fragen und nach Erörterung des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (14. - 17. April 2015) (Dok. DK/TAG 84/...),

BESCHLIESST die 84. Tagung der Donaukommission:

4. den Ergebnisbericht über das Treffen der Kleinen Expertengruppe Schifffahrtszeichen (24. - 26. Februar 2015) (Dok. DK/TAG 84/...) zur Kenntnis zu nehmen;
5. den Ergebnisbericht über das Treffen der Expertengruppe Schiffsbetriebsabfälle (10. - 12. März 2015) (Dok. DK/TAG 84/...) zur Kenntnis zu nehmen;
6. den Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (14. - 17. April 2015) (Dok. DK/TAG 84/...) zu billigen.“

* *
*

104. Die Arbeitsgruppe legt diesen Bericht der 84. Tagung der Donaukommission zur Billigung vor.

ERGEBNISBERICHT

über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“

1. Das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“, einberufen gemäß Abschnitt C des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 4. Juni 2014 bis zur 84. Tagung (Dok. DK/TAG 82/23), fand vom 10. – 12. März 2015 statt.
2. An dem Treffen nahmen Experten folgender Mitgliedstaaten der Donaukommission teil: Bulgarien, Deutschland, Rumänien, Serbien, Slowakei, Ukraine und Ungarn. Ferner war die Vertreterin der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt anwesend (Teilnehmerliste siehe Anlage*).
3. Das Sekretariat der Donaukommission war durch den Generaldirektor P. Margič, die Stellvertreter des Generaldirektors P. Suvorov und A. Stemmer, den Chefingenieur H. Schindler und die Räte/Rätinnen I. Matics, S. Tzarnakliyski, P. Čaky, M. Marković, I. Smirnova, C. Popa und A. Toma vertreten.
4. Herr Matej Vaniček (Slowakei) wurde zum Vorsitzenden des Treffens gewählt.
5. Folgende Tagesordnung wurde angenommen:
 1. Aktualisierung der „Empfehlungen zur Organisierung der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ (Dok. DK/TAG 76/11), Ausgabejahr 2011

* im Archiv der Donaukommission

2. Information des Koordinators des Co-WANDA-Projekts über die in der Praxis erreichten Ergebnisse
3. Vorstellung der Information der Donaustaaten in Bezug auf die Schaffung einer Infrastruktur für die Sammlung und Entsorgung von Schiffsabfällen, den Standort der Annahmestellen sowie die Typen der Rohrleitungsanschlüsse für die Abgabe und Annahme von Bilgenwasser und häuslichem Abwasser
4. Sonstiges.

* *
*
*

Zu TOP 1) - Aktualisierung der „Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ (Dok. DK/TAG 76/11), Ausgabejahr 2011

6. Die Expertengruppe nahm die Information des Sekretariats über die Aktualisierung der „Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ (Dok. DK/TAG 76/11), Ausgabejahr 2011 (AD 1 (2015)) zur Kenntnis.
7. Die Expertengruppe prüfte Punkt für Punkt den von den deutschen Experten aktualisierten Empfehlungsentwurf und erzielte Einvernehmen in Bezug auf das Gesamtdokument mit Ausnahme folgender Passagen:

Allgemeine Bestimmungen:

Artikel 1 – Begriffsbestimmungen – Punkte 13, 14 und 19

Besondere Bestimmungen – Verpflichtungen der Staaten:

Artikel 10 – Internationale Ausgleichs- und Koordinierungsstelle – Punkte 1, 2, 3 und 4

Verpflichtungen und Rechte der Beteiligten:

Artikel 13 – Verpflichtungen des Frachtführers, des Befrachters und des Ladungsempfängers sowie der Betreiber von Umschlagsanlagen und Annahmestellen – Punkt 2

Anhang V, Punkt 3.

8. Das Sekretariat wird auf der Grundlage der Ergebnisse einen neuen Entwurf des Dokuments erarbeiten und diesen an die DK-Mitgliedstaaten verteilen.

9. Das Sekretariat wird die zuständigen Behörden der DK-Mitgliedstaaten anschreiben und sie um Prüfung der noch offen stehenden Punkte sowie um baldmögliche Übermittlung ihrer Vorschläge an das Sekretariat bitten, damit bei der bevorstehenden Sitzung der AG TECH (14. – 17. April 2015) eine einvernehmliche Lösung gefunden werden kann.

Zu TOP 2) - Information des Koordinators des CO-WANDA-Projekts über die in der Praxis erreichten Ergebnisse

10. Der gleichzeitig als Leiter des CO-WANDA-Projekts tätige ungarische Experte, der gegenwärtig für die Einführung eines elektronischen Vignettensystems zuständig ist, machte eine Präsentation über das CO-WANDA-Projekt. Dabei wurde besonders auf das Vignettensystem gemäß Artikel 6.3 der geltenden Empfehlungen und die Vielzahl der hierzu noch ungelösten Fragen eingegangen.
11. Die Expertengruppe nahm diese Präsentation zur Kenntnis.
12. Nach konstruktiver Diskussion regte die Expertengruppe an, Möglichkeiten zur Gewährleistung der Aufrechterhaltung der im Projekt CO-WANDA festgestellten und erzielten Infrastruktur auszuloten. Ergänzend hierzu könnte mittels einer Studie an Hand der vorliegenden Ergebnisse und ggf. weiterer Untersuchungen geprüft werden, welche Fragestellungen an der Donau gegen die Einführung eines Finanzierungssystems in Analogie zum CDNI sprechen und in wie weit diese Schwierigkeiten überwindbar sind. Insofern könnte die Zielstellung eines für Europa einheitlichen Systems des Umgangs mit Schiffsbetriebsabfällen mit, sofern erforderlich, den donauspezifischen Erfordernissen konkret weiter verfolgt werden. Dies setzt die gemeinsamen Anstrengungen aller Mitgliedstaaten und der Projektbeteiligten sowie der Donaukommission voraus.

zu TOP 3) - Vorstellung der Information der Donaustaaten in Bezug auf die Schaffung einer Infrastruktur für die Sammlung und Entsorgung von Schiffsabfällen, den Standort der Annahmestellen sowie die Typen der Rohrleitungsanschlüsse für die Abgabe und Annahme von Bilgenwasser und häuslichem Abwasser

13. Die Expertengruppe nahm die Information des Sekretariats über die von den Donaustaaten in Bezug auf die Schaffung einer Infrastruktur für die Sammlung

und Entsorgung von Schiffsabfällen, den Standort der Annahmestellen sowie die Typen der Rohrleitungsanschlüsse für die Abgabe und Annahme von Bilgenwasser und häuslichem Abwasser eingegangenen Informationen (AD 3 (2015)) zur Kenntnis.

14. Die Expertengruppe nahm die zu diesem Thema vorgebrachten Informationen der Experten von Rumänien, der Ukraine und von Deutschland ebenfalls zur Kenntnis.
15. Die im Sekretariat kurz vor dem Treffen eingegangenen neuen Informationen von Rumänien über die Abfallannahmeeinrichtungen in den Häfen, die Standorte der Annahmestellen und die Typen der in den Donauhäfen in Rumänien gesammelten Abfälle wurden im Sitzungssaal im französischen Original verteilt.
16. Die Delegation von Rumänien berichtete über das nationale System der Sammlung und Entsorgung der Schiffsabfälle sowie über das System der Einleitung von Maßnahmen bei Verschmutzungen auf dem rumänischen Donautreckenabschnitt, einschließlich der rumänischen Häfen und der Hafeninfrastrukturen für die Behandlung und Entsorgung sämtlicher Fluss- und Seeschiffsabfälle.

„Die wichtigsten rumänischen Häfen sind Teil des transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V).

Der rumänische Donautreckenabschnitt hat eine Länge von 1.075 km und besteht aus nautischer Sicht aus zwei strukturell unterschiedlichen Teilen. Die Binnenschifffahrt wird von der *Nationalen Gesellschaft zur Verwaltung der Donauhäfen, Giurgiu* (CN APDF SA GIURGIU) (vom Hafen Baziaș bis zum Hafen Brăila), die Seedonau von der *Nationalen Gesellschaft zur Verwaltung der Häfen der Seedonau, Galați* (CN APDM SA GALAȚI) (vom Hafen Brăila bis zum Hafen Sulina – Sulina-Barre – Schwarzes Meer) verwaltet.

Die Einrichtungen und Ausrüstungen des Nationalen Systems der Sammlung und Entsorgung der Schiffsabfälle und Ladungsrückstände auf dem rumänischen Donautreckenabschnitt wurden mit EU-Mitteln angeschafft. In dieser Hinsicht spielt die Politik der Europäischen Union, die auf den Schutz von Gesundheit und Umwelt, auf die Schaffung von Voraussetzungen zum Erhalt und zur Verbesserung der Wasserqualität der Donau sowie auf den Schutz des Donaudeltas (eine von der UNESCO zum

Weltnaturerbe erklärte touristische Sehenswürdigkeit) gerichtet ist, eine maßgebliche Rolle.

In Rumänien entspricht der nationale Rechtsrahmen den Anforderungen der internationalen und europäischen Gesetzgebung:

- Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978 (MARPOL 73/78);
- die Richtlinie 2000/59/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2000 über Hafenauffangeinrichtungen für Schiffsbetriebsabfälle und Ladungsrückstände wurde mit Regierungsverordnung Nr. 20/2012, angenommen durch die Gesetze Nr. 210/2013 und Nr. 211/2011 (rl) über die Abfallwirtschaft, in nationales Recht umgesetzt und ist auf Schiffe der Seedonau anwendbar;
- die Regierungsverordnung Nr. 788/2007 legt Maßnahmen für die Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Verbringung von Abfällen fest;
- die Empfehlungen der Donaukommission.

Informationen über die Bewirtschaftung der an den Schiffen und bei den Hafenbetreibern anfallenden Abfälle sowie über Bedingungen, Dienstleistungsangebot, Tarife usw. sind auf den Internetseiten der entsprechenden Hafenverwaltung zugänglich:

<http://www.apdf.ro/index.html> – CN APDF SA GIURGIU

<http://www.romanian-ports.ro/html/prezentare.html> – CN APDM SA GALATI.

Nach Auswertung der Ergebnisse des CO-WANDA-Projekts sind wir der Ansicht, dass eine bessere Zusammenarbeit zwischen den Donaustaaten und eine effiziente grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich der Abfallwirtschaft nur dann möglich sind, wenn jedes Land über eine Mindestausrüstung in ihren Häfen sowie über eine harmonisierte nationale Gesetzgebung verfügt, die an die gemeinsamen Ziele der Empfehlungen der DK sowie anderer geltender Übereinkommen, Memoranda und bilateraler Abkommen angepasst ist.“

17. Die bulgarische Delegation legte die zu TOP 3 erbetene Information offiziell in schriftlicher Form vor.
18. Die Delegation der Ukraine machte eine Präsentation und wies u.a. darauf hin, dass mit Hilfe des gegenwärtig in den ukrainischen Donauhäfen funktionierenden Systems der Sammlung der auf den Schiffen anfallenden Schmutzstoffe die Vorgaben des Internationalen MARPOL-Übereinkommens von 73/78 und auch der Empfehlungen der Donaukommission in Bezug auf die Annahme von Schiffsbetriebsabfällen erfüllt werden können.

„Zur Verhütung der Verschmutzung der Wasserressourcen der Donau sorgen die Verwaltungen der Seehäfen Ismail und Reni für die Annahme der auf den Schiffen anfallenden festen und flüssigen Schmutzstoffe mit einer anschließenden Weiterleitung an die darauf spezialisierten Unternehmen zur sicheren Entsorgung (Vernichtung). Diese Tätigkeit wird durch das Gesetz der Ukraine „Über die Seehäfen der Ukraine“, gesetzliche Bestimmungen (Anweisungen des Ministeriums für Infrastruktur) sowie durch Vorschriften, Anweisungen und Standards der Seehafenverwaltungen unter Berücksichtigung der Anforderungen der Umweltgesetzgebung und der internationalen Normen geregelt.

Die Häfen verfügen über eine wirksame Infrastruktur, Ausrüstung, Flotte und über alles Nötige.

Im Jahr 2014 wurden im Seehafen Reni auf Anträge der Agenturen

- 154 m³ feste Schmutzstoffe, 7,5 m³ Abwasser, 23,11 m³ Fäkalwasser

von den Schiffen angenommen. Im gleichen Zeitraum wurden im Seehafen Ismail

- 55,115 m³ feste Schmutzstoffe, 1445,89 Abwasser und 762,90 m³ Fäkalwasser

von den Schiffen abgenommen.

Im Jahr 2014 wurde kein Bilgenwasser abgenommen, da die in die Häfen eingelaufenen Schiffe das Bilgenwasser bereits in den früheren Häfen abgegeben haben, so dass in den Hafenverwaltungen keine Anträge eingegangen sind.

Es sei angemerkt, dass die Seehafenverwaltung der Ukraine die Ausarbeitung einheitlicher, für die Seehäfen der Ukraine verbindlicher

Beschlüsse angeregt hat. In Abschnitt 7 dieser Beschlüsse wurde ein überarbeitetes, den modernen Anforderungen entsprechendes Verfahren für die Annahme der an Bord der Schiffe anfallenden Schmutzstoffe festgelegt.

Außerdem hat die Seehafenverwaltung im November 2014 angeregt, Experten des Projekts TRACECA zur Ausarbeitung eines Musterplans für den Umgang mit den Schiffsabfällen und Ladungsresten in den ukrainischen Häfen heranzuziehen. Diese Arbeit wird im Laufe des Jahres 2015 durchgeführt, danach werden die Dokumente an das Ministerium für Infrastruktur zwecks Abstimmung mit allen interessierten Seiten des Prozesses und anschließender Umsetzung in den Häfen der Ukraine weitergeleitet. Der Plan wird die Vereinheitlichung des Verfahrens und der Prozesse, die Bekanntmachung der einheitlichen Vorschriften für alle interessierten Strukturen, so auch für die Schiffseigner, die Entwicklung der Dienstleistungen im Interesse des sicheren Umgangs mit den Schiffsabfällen sowie die branchenspezifische Entscheidungsfindung auf ökologisch-wirtschaftlicher Grundlage ermöglichen.

Dementsprechend werden diese Pläne auch für die Donauhäfen verbindlich sein. Sie werden eine grundlegende Rolle im Prozess der Anpassung an die europäische Richtlinie 2000/59/EG über Hafenauffangeinrichtungen für Schiffsabfälle und Ladungsrückstände spielen.

Wir hoffen, dass unsere Arbeit im Ergebnis der Zusammenarbeit mit dem Projekt TRACECA technisch reglementiert wird und hinsichtlich Umweltschutz den Anforderungen der Europäischen Union und den Empfehlungen der Donaukommission entsprechen wird.

Wir setzen die Arbeit in dieser Richtung fort und hoffen auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit der Ukraine im Rahmen der Donaukommission im Bereich des Umweltschutzes und des Schutzes der Wasserressourcen des Donaoraums.“

19. Die Delegation von Serbien erklärte sich bereit, die aktualisierte Information über die Schaffung einer Infrastruktur für die Sammlung und Entsorgung von Schiffsabfällen sowie den Standort der Annahmestellen bis Ende 2015 zu übermitteln.
20. Die Expertengruppe bat die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten, die die erforderlichen Informationen noch nicht an das Sekretariat übermittelt haben,

die Übermittlung dieser Information zu beschleunigen, damit sie auf der Internetseite der DK veröffentlicht werden können.

21. Die Expertengruppe regte an, die gesammelten Informationen in einem harmonisierten Dokument zusammenzustellen.
22. Die deutsche Delegation erklärte sich bereit, die erforderlichen Informationen aus der Webseite des CDNI tabellarisch zusammenzufassen und dem Sekretariat zu übermitteln.

zu TOP 4) - Sonstiges

– Präsentation der deutschen Delegation über den Zusammenhang zwischen CDNI, Empfehlungen der DK und europäischem Regelwerk

23. Die deutsche Delegation wies explicit darauf hin, dass die EU Verordnung über die Verringerung von Abfällen (1013/2006) aufgrund Art. 1 Absatz 3a und b nicht für die Binnenschifffahrt gelte.

– Vorstellung der Website des CDNI

24. Die Exekutivsekretärin des CDNI stellte die neu gestaltete Webseite des CDNI vor.
25. Die Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ schlug vor, das nächste Treffen vom 16. - 18. März 2016 mit folgender vorläufiger Tagesordnung durchzuführen:
 1. Aktualisierung der „Empfehlungen zur Organisierung der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ (Dok. DK/TAG 76/11), Ausgabejahr 2011
 2. Finanzierungsmodelle in Bezug auf die Organisierung der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt
 3. Vorstellung der Informationen der Donaustaaten in Bezug auf die Schaffung einer Infrastruktur für die Sammlung und Entsorgung von Schiffsabfällen, den Standort der Annahmestellen sowie die Typen der Rohrleitungsanschlüsse für die Abgabe und Annahme von Bilgenwasser und häuslichem Abwasser
 4. Sonstiges.

* *
*

26. Die Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ legt diesen Ergebnisbericht der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (*14. – 17. April 2015*) zur Erörterung vor.

ERGEBNISBERICHT

**über die Sitzung
der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten**

1. Die gemäß Punkt 6 des Abschnitts B „Bereich Recht, Finanzen und Publikation“ des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 4. Juni 2014 bis zur 84. Tagung (Dok. DK/TAG 82/23) einberufene Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten fand vom 11. - 14. Mai 2015 statt.
2. An der Sitzung der Arbeitsgruppe nahmen teil:

A. Delegationen der Mitgliedstaaten der Donaukommission

Bulgarien

Herr Jivko PETROV
Frau Svetlana MARINOVA DENCHEVA
Herr Martin DRAGANCHEV
Herr Ivan TALASIMOV

Deutschland

Herr Christian BRUNSCH
Frau Andrea KOCH

Kroatien

Herr Gordan GRLIĆ RADMAN
Herr Ivan BUŠIĆ

Republik Moldau

Frau Olga ROTARU
Herr Vladimir RUSNAC

Österreich

Herr Anton KOZUSNIK
Herr Johannes LEIBETSEDER

Rumänien

Frau Laura GRADINARIU
Herr Valerică BOJIAN

Russland

Herr Sergeji PLATOV
Herr Juri ORECHOV
Herr Oleg IGNATJEV

Serbien

Frau Jelena CVIJANOVIĆ

Slowakei

Frau Ludmila HLAVENKOVA

Ukraine

Herr Maxim SCHONIN
Herr Andrej BURJAK
Frau Viktoria SVERENYAK

Ungarn

Herr Miklós LENGYEL
Herr József HORVÁTH
Frau Hajnalka RIGÓ

B. Internationale Organisationen

Europäische Kommission

Herr Jorge DE BRITTO PATRICIO-DIAS

* *
*

- Bei der Sitzung der Arbeitsgruppe waren auch der Generaldirektor des Sekretariats P. Margić, die Stellvertreter des Generaldirektors P. Suvorov, A. Stemmer, der Chefingenieur H. Schindler und die Räte und Rätinnen des Sekretariats, Herr I. Matics, Herr S. Tzarnakliyski, Herr P. Čaky, Frau M. Marković, Frau I. Smirnova, Herr C. Popa und Herr A. Toma vertreten.

4. Wie bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten im November 2014 vereinbart, übernahm Österreich den Vorsitz der Sitzung. Die Delegation der Slowakei willigte ein, das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden zu übernehmen und wird bei der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe den Vorsitzenden stellen.
5. Die Arbeitsgruppe nahm folgende Tagesordnung an:
 1. Information des Generaldirektors über die Aktivitäten des Sekretariats im Zeitraum Dezember 2014 – Mai 2015 (Projekte, Dienstreisen, Sitzungen, Initiativen)
 2. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 82. bis zur 84. Tagung der DK (*Teil Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen*)
 3. Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 84. bis zur 86. Tagung (*Teil Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen*)
 4. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2014
 5. Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2014
 6. Personalfragen
 - 6.1. Vorzeitige Abberufung von Herrn Andrei Toma, Rat für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der DK auf Antrag der Republik Moldau
 - 6.2. Kandidatur von Frau Olga Rotaru, Staatsbürgerin der Republik Moldau, für den Posten der Rätin für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der DK
 - 6.3. Vakanz der Planstelle Übersetzer/in für Deutsch im Sekretariat der Donaukommission ab dem 1. Januar 2016
 7. Modernisierung der internen Struktur und der Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission
 - 7.1 Von Rumänien ausgearbeiteter Dokumententwurf zur Modernisierung der internen Struktur und der Funktionsweise des Sekretariats der DK (Meinungsaustausch)

- 7.2 Möglichkeit der Nutzung des Englischen als Arbeitssprache bei bestimmten Sitzungen der Donaukommission (Vorschlag von Rumänien) (Meinungsaustausch)
- 8. Internationale Zusammenarbeit der Donaukommission
 - 8.1. Entwurf einer Verwaltungsvereinbarung über einen Rahmen für die Zusammenarbeit zwischen dem Sekretariat der Donaukommission und der Generaldirektion für Mobilität und Verkehr der Europäischen Kommission
 - 8.2. Information über den Stand der Einrichtung des Europäischen Ausschusses zur Erarbeitung technischer Standards für die Binnenschifffahrt (CESNI)
 - 8.3. Verhandlung und Unterzeichnung einer Gemeinsamen Absichtserklärung über die Zusammenarbeit zwischen dem Sekretariat der Donaukommission und dem Exekutivsekretariat der Zentraleuropäischen Initiative (ZEI)
- 9. Information des Sekretariats über die Zusammenarbeit zwischen der Donaukommission und der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt im Bereich der Marktbeobachtung der europäischen Binnenschifffahrt
- 10. Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ gemäß den Vorschlägen der Mitgliedstaaten
- 11. Sonstiges.

* *
*

TOP 1 - *Information des Generaldirektors über die Aktivitäten des Sekretariats im Zeitraum Dezember 2014 – Mai 2015 (Projekte, Dienstreisen, Sitzungen, Initiativen)*

- 6. Die Arbeitsgruppe nahm die mündliche Präsentation des Generaldirektors des Sekretariats zu AD 1 „Information über die Aktivitäten des Sekretariats im Zeitraum Dezember 2014 - Mai 2015“, zur Kenntnis.

TOP 2 - ***Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 82. bis zur 84. Tagung (Teil Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen)***

7. Der Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 4. Juni 2014 bis zur 84. Tagung (Teil Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen) wurde von der Arbeitsgruppe geprüft, ohne Diskussion zur Kenntnis genommen und der 84. Tagung der Donaukommission zur Annahme empfohlen.

TOP 3 - ***Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 84. bis zur 86. Tagung (Teil Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen)***

8. Die Arbeitsgruppe erörterte den auf den Bereich der Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen bezogenen Teil des Entwurfs des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 84. bis zur 86. Tagung der DK und empfiehlt diesen der 84. Tagung zur Annahme.
9. Der Generaldirektor des Sekretariats wies darauf hin, dass die Donaukommission erstmals bei der Implementierung des Masterplans für die Instandsetzung und Instandhaltung der Fahrrinne der Donau und ihrer schiffbaren Nebenflüsse gemäß der Schlussfolgerungen des Treffens der Verkehrsminister der Donaustaaten (Brüssel, 3. Dezember 2014) beteiligt ist.

TOP 4 - ***Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2014***

10. Der vorgelegte Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2014 wurde ohne weitere Erörterung und Anmerkung zur Kenntnis genommen.

* *
*

11. Die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten schlägt der 84. Tagung der Donaukommission folgenden Beschlussentwurf zur Annahme vor:

I.

„Nach Erörterung des Berichts des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2014 (Dok. DK/TAG 84/...) sowie des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (11. – 14. Mai 2015) Dok. DK/TAG 84/... in dem auf Tagesordnungspunkt ... bezogenen Teil

BESCHLIESST die 84. Tagung der Donaukommission:

1. Den Bericht über die Durchführung des ordentlichen Haushalts der Donaukommission und seine Bilanz mit Stand vom 31. Dezember 2014 (Dok. DK/TAG 84/..., Teil I) zu billigen.

Haushaltsdurchführung:

– Einnahmenteil	EUR 1.851.222,14
– Ausgabenteil	EUR 1.575.931,53
– Ausgabenteil, Übertrag in den Reservefonds	EUR 133.250,26
– Aktiva	EUR 142.040,35

2. Den Übertrag aus dem Jahr 2014 in Höhe von EUR 141.203,80 bestehend aus

– Kassenbestand und	EUR 1.996,28
– Bankbestand zum 31. Dezember 2014	EUR 122.346,32

Außenständen:

– Sonstiges (erwarteter Betrag der Steuerrückerstattung)	EUR 17.697,75
– Restmitteln für die Durchführung von Sitzungen des Vorbereitungskomitees	EUR - 616,51
– <u>Vorauszahlungen für 2014/15:</u>	
Bulgarien	EUR - 84,78
Russland	EUR - 135,26

dem ordentlichen Haushalt der Donaukommission für 2015 zuzuweisen.

3. Den Bericht über die Verwendung der Mittel des Reservefonds der Donaukommission mit Stand vom 31. Dezember 2014 (Dok. DK/TAG 84/..., Teil II) zu billigen.

Haushaltsdurchführung:

– Einnahmenteil	EUR	265.487,00
– Ausgabenteil	EUR	64.178,89
– Aktiva	EUR	201.308,11
– Übertrag in den ordentlichen Haushalt gem. DK/TAG 83/11	EUR	- 100.190,00
– Restmittel für 2015	EUR	101.118,11

4. Das Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2014 (Dok. DK/TAG 84/...) zur Kenntnis zu nehmen.
5. Mit der Überprüfung der Haushaltsdurchführung für 2015 Delegierte der **Republik Moldau** (Vorsitz) und **Rumäniens** zu beauftragen.
6. Den auf Tagesordnungspunkt ... bezogenen Teil des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (Dok. DK/TAG 84/...) zu billigen.“

* *

*

TOP 5 - ***Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2014***

12. Die Delegation von Ungarn, die den diesjährigen Vorsitz der Prüfgruppe stellte, legte zusammenfassend das vorgelegte „Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2014“ (AD 5) mit einem beanstandungsfreien Ergebnis dar und dankte dem moldauischen Co-Prüfer und dem Sekretariat für die geleistete Arbeit.

TOP 6 - Personalfragen

6.1 Vorzeitige Abberufung von Herrn Andrei Toma, Rat für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der DK auf Antrag der Republik Moldau

13. Die Delegation der Republik Moldau informierte die Arbeitsgruppe über die Gründe der vorzeitigen Abberufung des gegenwärtigen Rates des Sekretariats der DK für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit.
14. In diesem Zusammenhang merkte die Arbeitsgruppe an, dass die in Artikel 47 der „Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission“ festgelegten Verfahrensschritte für die vorzeitige Abberufung eines Funktionärs des Sekretariats durch sein Land angewendet wurden.
15. Einige Delegationen (Rumänien, Ungarn, Ukraine) sowie der Generaldirektor des Sekretariats sprachen Herrn Andrei Toma für die von ihm geleistete Arbeit im Sekretariat der DK ihren Dank aus.
16. Die Arbeitsgruppe stimmte der vorzeitigen Entpflichtung von Herrn Andrei Toma ab dem 30. Juni 2015 zu.

6.2 Kandidatur von Frau Olga Rotaru, Staatsbürgerin der Republik Moldau, für den Posten der Rätin für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der DK

17. Die Arbeitsgruppe nahm die Ausführungen der Delegation der Republik Moldau in Bezug auf die Kandidatur von Frau Olga Rotaru für den Posten der Rätin für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission zur Kenntnis. Die Kandidatur von Frau Olga Rotaru wurde von den Delegationen in Anbetracht ihrer beruflichen Qualifikation und ihrer reichen Erfahrung als Stellvertreterin des Vertreters der Republik Moldau bei der Donaukommission begrüßt.
18. Hinsichtlich der finanziellen Aspekte des vorzeitigen Austausches des Funktionärs der Republik Moldau im Sekretariat der DK einigten sich die Delegationen der Mitgliedstaaten auf die Anwendung der Bestimmungen von Artikel 47 der „Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission“.

19. Da die Donaukommission gemäß Artikel 33 der „Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission“ verpflichtet ist, für alle Funktionäre des Sekretariats Krankenversicherungsverträge mit den entsprechenden Stellen abzuschließen, entschied die Arbeitsgruppe, dass die Kosten für die Krankenversicherung von Frau Olga Rotaru und ihren Familienangehörigen ab Beginn ihres Mandats von der Donaukommission übernommen werden. Im Interesse der Kosteneinsparung wurde entschieden, Frau Olga Rotaru ab dem 1. August 2015 zur Rätin für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit im Sekretariat der DK zu ernennen. Damit kann eine finanzielle Grundlage für die Deckung der Krankenversicherungskosten von Frau Rotaru und ihren Familienangehörigen geschaffen werden. So werden mit der vorzeitigen Entpflichtung des gegenwärtigen Funktionärs der Republik Moldau und der Ernennung seiner Nachfolgerin keine Mehrkosten im Budget der Donaukommission entstehen.

* *
*

20. Die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten schlägt der 84. Tagung der Donaukommission folgenden Beschlussentwurf zur Annahme vor:

II.

„In Folge der schriftlichen Mitteilung der Republik Moldau vom 4. März 2015 über die vorzeitige Abberufung von Herrn Andrei Toma, Rat für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission, Staatsangehöriger der Republik Moldau, entsprechend Art. 47 der „Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission“ unter Berücksichtigung insbesondere der Vorgaben dieses Artikels in Bezug auf die mit dem vorzeitigen Austausch verbundenen Kosten und nach Erörterung des Vorschlags der Republik Moldau vom 27. März 2015 über die Ernennung von Frau Olga Rotaru, Leiterin der Rechtsabteilung der Generalverwaltung für internationales Recht des MAAEI der Republik Moldau, Stellvertreterin des Vertreters der Republik Moldau bei der Donaukommission, Staatsangehörige der Republik Moldau, für den gleichen Posten

BESCHLIESST die 84. Tagung der Donaukommission:

1. Herrn Andrei Toma, Rat für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission, mit Wirkung vom 30. Juni 2015 gemäß Art. 47 der „Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission“ von seinem Posten zu entbinden.
2. Frau Olga Rotaru, Staatsangehörige der Republik Moldau, gemäß Art. 55 der „Geschäftsordnung der Donaukommission“ sowie Art. 47 der „Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission“ mit Wirkung vom 1. August 2015 bis zum Ende des laufenden Mandats der Funktionäre des Sekretariats zur Rätin für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen.“

* *

*

6.3 Vakanz der Planstelle Übersetzer/in für Deutsch im Sekretariat der Donaukommission ab dem 1. Januar 2016

21. Das Sekretariat informierte die Arbeitsgruppe über die Maßnahmen, die zur Besetzung der frei werdenden Stelle der Übersetzerin/Dolmetscherin für Deutsch des Sekretariats mittels eines im September 2015 geplanten Auswahlverfahrens getroffen wurden.
22. Das Sekretariat hat bereits ein offenes, transparentes Verfahren eingeleitet, um den Mitgliedstaaten die Möglichkeit zu geben, unter Berücksichtigung des Grundsatzes der gleichmäßigen Verteilung der Funktionen zwischen den Mitgliedstaaten der Donaukommission eventuelle Bewerbungen vorzulegen. Ende Mai 2015 wird das Sekretariat diese Stelle auch öffentlich ausschreiben (Stellenanzeigen auf der Website der DK und in verschiedenen Zeitungen, Aushänge im deutschen und im französischen Kulturinstitut in Budapest usw.).

TOP 7 - *Modernisierung der internen Struktur und der Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission*

7.1 Von Rumänien ausgearbeiteter Dokumententwurf zur Modernisierung der internen Struktur und der Funktionsweise des Sekretariats der DK (Meinungsaustausch)

23. Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe erinnerte an die Bedeutung des am 7. Mai 2015 stattgefundenen Besuchs des rumänischen Außenministers, Herrn Bogdan Aurescu, am Sitz der Donaukommission, im Laufe dessen der hohe rumänische Amtsträger die Notwendigkeit und Wichtigkeit der Modernisierung der internen Struktur und der Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission betont hat. Ein ähnliches Interesse hatte auch der Vizepremier und Außenminister von Serbien, Herr Ivica Dacić bei seinem offiziellen Besuch bei der Donaukommission am 11. Februar 2015 bekundet.
24. Die Delegation von Rumänien erwähnte, dass sich die rumänische Seite in einem Reflexionsprozess über die komplexe Frage der Modernisierung befinde. Gleichzeitig führe sie Konsultationen mit anderen Delegationen der DK-Mitgliedstaaten wie z.B. Österreich, um schriftliche Vorschläge über die Modernisierung der internen Struktur und der Funktionsweise des Sekretariats der DK auszuarbeiten.
25. Die Delegation von Rumänien kündigte ihre Absicht an, ein informelles Expertentreffen der DK-Mitgliedstaaten zur Modernisierung vorzuschlagen. Rumänien werde Ort und Datum dieses Treffens zu gegebener Zeit bekannt geben. Entsprechende Einladungen werden an die Delegationen der DK-Mitgliedstaaten übermittelt werden.
26. Die Delegationen von Ungarn, Bulgarien und der Russischen Föderation unterstützten den Vorschlag der rumänischen Seite, wobei sie anführten, dass sie es vorziehen würden, wenn das informelle Treffen im September 2015 stattfinden würde. Sie waren ferner der Ansicht, dass ein solches Treffen nach einer gut strukturierten Tagesordnung ablaufen müsse, um es ordnungsgemäß vorbereiten zu können.
27. Die Delegation der Russischen Föderation sprach sich aus praktischen Gründen für die Abhaltung dieses Treffens in Budapest aus.
28. Die Delegation von Deutschland zeigte sich dem rumänischen Vorschlag gegenüber grundsätzlich offen, äußerte allerdings Vorbehalte gegenüber der Zunahme der informellen Treffen bei der DK.
29. Der Generaldirektor des Sekretariats meldete Interesse an einer Teilnahme des Sekretariats zu dem von Rumänien geplanten Treffen an.

30. Die Delegation von Rumänien erklärte, sie habe die während der Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt eingebrachten Vorschläge zur Kenntnis genommen und werde sich bemühen, diese zu berücksichtigen.

7.2 Möglichkeit der Nutzung des Englischen als Arbeitssprache bei bestimmten Sitzungen der Donaukommission (Vorschlag von Rumänien) (Meinungsaustausch)

31. Die Delegation von Rumänien ließ während der Sitzung einen schriftlichen Änderungsvorschlag zur Geschäftsordnung der DK in Bezug auf die Einführung des Englischen als Arbeitssprache bei der DK verteilen. Der rumänische Vorschlag betraf die Änderung der Artikel 32 bis 35 der Geschäftsordnung.
32. Die rumänische Delegation merkte an, dass Rumänien seit über einem Jahr die Ansicht vertrete, dass die Effizienz der Treffen der DK mit der Einführung von Englisch als Arbeitssprache erhöht werden müsse. Daher könne die Änderung der Geschäftsordnung im Sinne des rumänischen Vorschlags einen Schritt in Richtung Modernisierung darstellen. Die englische Sprache werde bereits bei verschiedenen Treffen der DK (informelle Treffen, Workshops usw.) genutzt; auch der Revisionsprozess des Belgrader Übereinkommens finde in englischer Sprache statt.
33. Die Delegationen von Bulgarien, Ungarn und der Ukraine äußerten ihre grundsätzliche Unterstützung für das Vorhaben von Rumänien, Englisch als Arbeitssprache einzuführen. Gleichzeitig waren sie der Ansicht, dass der von Rumänien vorgelegte schriftliche Vorschlag wesentlich abgeändert werden müsse, da er Widersprüche beinhalte. Nach Ansicht dieser Delegationen könne der rumänische Vorschlag als Grundlage für künftige Diskussionen dienen. Es sei notwendig, die Arbeit an diesem Dokument fortzusetzen und es aufmerksamer zu prüfen, um keine zusätzlichen Kosten für die DK zu verursachen, sondern im Gegenteil, die Arbeit in der DK zu vereinfachen.
34. Die Delegation von Deutschland äußerte Zweifel an dem von Rumänien vorgeschlagenen Textentwurf, der ihrer Meinung nach weder faktisch noch rechtlich geeignet sei, um Verbesserungen oder Einsparungen herbeizuführen. Die Delegation von Deutschland war der Ansicht, dass die Bestimmungen der Geschäftsordnung in Bezug auf die bei der DK genutzten Sprachen nur im Konsens geändert werden können.

35. Die Delegation der Russischen Föderation äußerte sich zugunsten der Beibehaltung des gegenwärtigen Sprachregimes der DK. Nach Ansicht der russischen Delegation würde der Vorschlag der rumänischen Delegation für die DK zusätzliche Kosten bedeuten, mehr und entsprechend qualifiziertes Personal erfordern und die Sache verkomplizieren. Ferner wurden, nach Ansicht der russischen Delegation, im Vorschlag der rumänischen Delegation die während der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe vorgebrachten Initiativen nicht berücksichtigt.
36. Die Delegation von Ungarn merkte an, dass die Frage der Einführung des Englischen bei dem von Rumänien organisierten informellen Treffen über die Modernisierung erörtert werden könnte.
37. Die Delegation von Rumänien dankte den Delegationen für ihre Stellungnahmen. Sie war jedoch der Ansicht, dass die von einigen Delegationen herausgestellten Widersprüche zwischen Artikel 32 und 33 des rumänischen Vorschlags keine wirklichen Widersprüche seien. Artikel 32 greife den aktuellen Text der Geschäftsordnung auf, während der von Rumänien vorgeschlagene Artikel 33 die Tatsache wiedergebe, dass Englisch keine Amtssprache, sondern eine Arbeitssprache sei. Was den von Rumänien vorgeschlagenen Artikel 35 betrifft, könne er gegebenenfalls gestrichen werden.
38. Die Delegation von Rumänien erklärte, dass die Frage der Nutzung des Englischen als Arbeitssprache selbstverständlich in die Tagesordnung des informellen Treffens über die Modernisierung aufgenommen werde, da sie eng mit der Frage der Modernisierung zusammenhänge.
39. Auf Vorschlag des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe wurde vereinbart, die Diskussion über diese Frage bei der Sitzung der Arbeitsgruppe im November 2015 fortzusetzen.

TOP 8 - Internationale Zusammenarbeit der Donaukommission

8.1 Entwurf einer Verwaltungsvereinbarung über einen Rahmen für die Zusammenarbeit zwischen dem Sekretariat der Donaukommission und der Generaldirektion für Mobilität und Verkehr der Europäischen Kommission

40. Das Sekretariat erläuterte den als AD 8.1.1. vorliegenden Textentwurf einer Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Sekretariat der DK und DG MOVE

wie folgt: Der der 83. Tagung der DK vorgelegte und zwischen dem Sekretariat der DK und DG MOVE abgestimmte Text sei nachträglich einem internen Konsultationsprozess der EK unterzogen worden, bei dem textliche Anpassungen mehrheitlich redaktioneller Natur vorgenommen wurden. Gleichzeitig wurde der inhaltliche Bereich der Zusammenarbeitsbereiche unter Pkt. 3 der Vereinbarung etwas gekürzt. Der Bereich der Zusammenarbeit in Umweltfragen entsprechend dem Joint Statement (Pkt. 3.2 alt) wurde, da nicht in die Zuständigkeit von DG MOVE fallend, gestrichen. Der Zusammenarbeitsbereich bezogen auf die Implementierung des Masterplans (Pkt. 3.1) wurde in abschwächender Form neu formuliert. Nach Ansicht des Sekretariats trugen auch die weiteren Entwicklungen in der europäischen Binnenschifffahrt seit Dezember 2014, insbesondere der Themenkomplexe CESNI und Implementierung des Masterplans zu den seitens DG MOVE vorgeschlagenen textlichen Änderungen bei. Das Sekretariat betrachte die vorgelegte aktualisierte Textversion einer Verwaltungsvereinbarung angesichts der Beibehaltung der Kernelemente der Vereinbarung als von der Beschlussfassung der 83. Tagung (Dok. DK/TAG 83/8) gedeckt.

41. Der Vertreter von DG MOVE bestätigte die Darstellungen des Sekretariats und führte ergänzend aus, dass die Änderungen auf den juristischen Dienst und das Generalsekretariat der EK zurückgingen. DG MOVE war daher gezwungen, den Textkörper der Vereinbarung im Sinne dieser Einwände zu überarbeiten. Er unterstrich, dass durch diese Änderungen keine grundlegend neuen Elemente in den Text eingeführt würden und verlieh seiner Hoffnung Ausdruck, dass die Vereinbarung auf dieser Grundlage noch im Juni 2015 unterzeichnet werden könne.
42. Da die von DG MOVE eingebrachte letzte Änderungsfassung des zu erörternden Entwurfs der Verwaltungsvereinbarung erst einige Tage vor der Sitzung vorgelegt wurde, verwies die russische Delegation auf die Notwendigkeit einer weiteren Prüfung der Änderungen und schlug vor, die endgültige Prüfung auf die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe zu vertagen.
43. Da diese vorliegende Letztversion der Verwaltungsvereinbarung keinerlei neue Elemente enthält, einigte sich die Arbeitsgruppe auf das Verständnis, dass mit dem Beschluss DK/TAG 83/8 eine hinreichende Grundlage für die Bevollmächtigung des Generaldirektors zur Unterzeichnung der Verwaltungsvereinbarung im Juni 2015 vorliegt.

8.2 Information über den Stand der Einrichtung des Europäischen Ausschusses zur Erarbeitung technischer Standards für die Binnenschifffahrt (CESNI)

44. Das Sekretariat führte ein und erläuterte, dass aus eigenen offiziellen Quellen heraus kein aktueller Status der Installation von CESNI abzuleiten sei. Der Abstimmungsprozess im Kreise der ZKR-Staaten befinde sich nach informellen Angaben gegenwärtig im Endstadium. Der letzte ZKR-Resolutionsentwurf zu CESNI enthalte immer noch diskriminierende Elemente gegenüber den Nicht-EU-Staaten der DK. Diesbezüglich wurde auch auf die Korrespondenz des Präsidenten der DK an die Präsidentin der ZKR und deren nur allgemeine Beantwortung verwiesen.
45. Der Vertreter von DG MOVE bestätigte, dass die Verhandlungen zu CESNI derzeit noch im Fluss seien und wahrscheinlich auch noch die nächste Präsidentschaft beschäftigen würden. Er habe auch unter Bezugnahme auf die Abstimmung eines Vorschlags zur Überarbeitung der Richtlinie 2006/87 in Bezug auf die technischen Vorschriften unter der lettischen EU-Ratspräsidentschaft keine Information über die Aufstellung eines neuen Ausschusses. Im Rahmen einer am 28. Mai d.J. anstehenden ZKR-Sondersitzung werde dennoch eine weitere Entwicklung zur Aufstellung von CESNI erwartet. Gleichzeitig machte er deutlich, dass CESNI nur eine Komponente von mehreren im komplexen Prozess der Gesamtentwicklung der europäischen Binnenschifffahrt sei.
46. Die Arbeitsgruppe nahm die Information zur Kenntnis.

8.3 Verhandlung und Unterzeichnung einer Gemeinsamen Absichtserklärung über die Zusammenarbeit zwischen dem Sekretariat der Donaukommission und dem Exekutivsekretariat der Zentraleuropäischen Initiative (ZEI)

47. Das Sekretariat informierte über den Stand in Bezug auf Verhandlung und Unterzeichnung einer Gemeinsamen Absichtserklärung über die Zusammenarbeit zwischen dem Sekretariat der Donaukommission und dem Exekutivsekretariat der Zentraleuropäischen Initiative.
48. Das Sekretariat informierte die Arbeitsgruppe darüber, dass der von der 83. Tagung der Donaukommission am 10. Dezember 2014 angenommene Textentwurf der Gemeinsamen Absichtserklärung der ZEI Anfang Februar 2015 übersandt wurde. Aufgrund eines personellen Wechsels im

Exekutivsekretariat der ZEI sei die Prüfung des Entwurfs dort noch nicht abgeschlossen.

49. Die Delegationen der Mitgliedstaaten waren der Ansicht, dass in Ermangelung einer endgültigen Fassung des von beiden Seiten angenommenen Textentwurfs der Gemeinsamen Absichtserklärung kein Beschlussentwurf über die Unterzeichnung des Dokuments vorbereitet werden könne.
50. Die Arbeitsgruppe beauftragte das Sekretariat, die Verhandlungen gemäß dem Mandat der 83. Tagung der DK vom Dezember 2014 fortzusetzen, damit bei der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe im November 2015 ein Beschlussentwurf über die Unterzeichnung der Gemeinsamen Absichtserklärung geprüft werden könne.

TOP 9 - *Information des Sekretariats über die Zusammenarbeit zwischen der Donaukommission und der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt im Bereich der Marktbeobachtung der europäischen Binnenschifffahrt*

51. Die Arbeitsgruppe nahm die diesbezügliche Information des Sekretariats (AD 9) zur Kenntnis.
52. Die Arbeitsgruppe wurde ferner darüber informiert, dass auch bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (14. – 17. April 2015) eine ähnliche Information des Sekretariats der DK zur Kenntnis genommen und der Vorschlag gebilligt wurde, in den Ausgaben des Berichts „Marktbeobachtung“ der ZKR einen eigenständigen Abschnitt „Donaubecken“ vorzusehen, den das Sekretariat der DK gemäß der Verwaltungsvereinbarung zwischen der DK und DG MOVE erstellen wird.

TOP 10 - *Verleihung der Gedenkmedaille "Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt" gemäß den Vorschlägen der Mitgliedstaaten*

- *an Herrn Dr. Leo Grill (auf Vorschlag der Delegation von Österreich)*

53. Die Arbeitsgruppe erörterte den Vorschlag zur Verleihung der Gedenkmedaille "Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt" an Herrn Dr. Leo Grill.

54. Nach Anhörung der diesbezüglichen Ausführungen der Delegation von Österreich entschied die Arbeitsgruppe, den vorgelegten Vorschlag anzunehmen.

* *
*

55. Die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten schlägt der 84. Tagung der Donaukommission folgenden Beschlussentwurf zur Annahme vor:

III.

„Nach Kenntnisnahme des mit Schreiben des Vertreters der Republik Österreich bei der Donaukommission vom 24. April 2015 beim Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission eingebrachten Vorschlags über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Dr. Leo Grill, Staatsangehöriger der Republik Österreich,

nach Würdigung und Anerkennung der aus der Begründung zu dem unterbreiteten Vorschlag hervorgehenden besonderen Verdienste von Herrn Dr. Leo Grill um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau,

unter Berücksichtigung der mit Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission (DK/TAG 66/4) am 8. Mai 2006 gebilligten Satzung über die Voraussetzungen und das Verfahren über die Verleihung der Gedenkmedaille,

BESCHLIESST die 84. Tagung der Donaukommission:

Herrn Dr. Leo GRILL, Staatsangehöriger der Republik Österreich, in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau die Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ zu verleihen,

den Präsidenten der Donaukommission zu ersuchen, die Überreichung der Gedenkmedaille und der Verleihungsurkunde zu gegebener Zeit im feierlichen Rahmen am Sitz der Donaukommission vorzunehmen und

das Sekretariat der Donaukommission zu beauftragen, Herrn Dr. Leo Grill in das von der Satzung vorgesehene, vom Sekretariat der Donaukommission geführte Register über die mit der Gedenkmedaille ausgezeichneten Personen aufzunehmen.“

* *
*

- an Herrn Aleksej Fjodorowitsch Techow (auf Vorschlag der Delegation der Ukraine)

56. Die Arbeitsgruppe erörterte den Vorschlag zur Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Aleksej Fjodorowitsch Techow.
57. Nach Anhörung der diesbezüglichen Ausführungen der Delegation der Ukraine entschied die Arbeitsgruppe, den vorgelegten Vorschlag anzunehmen.

* *
*

58. Die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten schlägt der 84. Tagung der Donaukommission folgenden Beschlusssentwurf zur Annahme vor:

IV.

„Nach Kenntnisnahme des mit Schreiben des Ministeriums für Infrastruktur der Ukraine vom 8. Mai 2015 beim Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission eingebrachten Vorschlags über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Aleksej Fjodorowitsch Techow, Staatsangehöriger der Ukraine,

nach Würdigung und Anerkennung der aus der Begründung zu dem unterbreiteten Vorschlag hervorgehenden besonderen Verdienste von Herrn Aleksej Fjodorowitsch Techow um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau,

unter Berücksichtigung der mit Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission (DK/TAG 66/4) am 8. Mai 2006 gebilligten Satzung über die Voraussetzungen und das Verfahren über die Verleihung der Gedenkmedaille,

BESCHLIESST die 84. Tagung der Donaukommission:

Herrn Aleksej Fjodorowitsch TECHOW, Staatsangehöriger der Ukraine, in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau die Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ zu verleihen,

den Präsidenten der Donaukommission zu ersuchen, die Überreichung der Gedenkmedaille und der Verleihungsurkunde zu gegebener Zeit im feierlichen Rahmen am Sitz der Donaukommission vorzunehmen und

das Sekretariat der Donaukommission zu beauftragen, Herrn Aleksej Fjodorowitsch Techow in das von der Satzung vorgesehene, vom Sekretariat der Donaukommission geführte Register über die mit der Gedenkmedaille ausgezeichneten Personen aufzunehmen.“

* *
*

59. Die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten legt diesen Bericht der 84. Tagung der Donaukommission zur Billigung vor.

PROTOKOLL

**über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der
Finanzgeschäfte der Donaukommission des Jahres 2014**

Wir, die unterzeichnenden

Botschafter Miklós Lengyel	Delegierter Ungarns (Vorsitz),
Chargé d’Affaires a.i. Vladimir Rusnac	Delegierter der Republik Moldau,
Herr Marcel Olari	Delegierter der Republik Moldau,

Mitglieder der Prüfgruppe für Finanzangelegenheiten der DK, haben auf der Grundlage des auf der 82. Tagung der DK vom 3. Juni 2014 gefassten Beschlusses (Dok. DK/TAG 82/21) und gemäß Kapitel 11 der „Vorschriften über die Finanzverwaltung der DK“, die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der DK des Jahres 2014 durchgeführt.

Die Durchführung der Finanzgeschäfte für den **Zeitraum 1. Januar - 31. Dezember 2014** ist sowohl im Rahmen des ordentlichen Haushalts, als auch für den Reservefonds geprüft worden. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe hatten Zugang zu **allen** Finanzunterlagen und elektronischen Datenbanken der Buchhaltung.

Die Mitglieder der Prüfkommision haben folgende Unterlagen des Haushaltsjahres 2014 stichprobenartig geprüft:

- die Kassenbücher,
- die Memorialanweisungen nebst Finanzbelegen,
- das Hauptbuch,
- die Kontoauszüge,
- die Berechnung der Gehälter,
- die Abrechnung der abrechnungspflichtigen Personen über erhaltene Vorschüsse

- das Inventarbuch,
- die Verzeichnisse der Inventargegenstände,
- die Finanzberichte und andere vorgelegte Dokumente.

Im Ergebnis der Überprüfung der Haushaltsdurchführung und der Finanzgeschäfte der DK im Jahr 2014 wurde Folgendes festgestellt:

1. Der Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Haushaltsdurchführung der DK im Jahr 2014* wurde in der mit Beschluss DK/TAG 66/32 **gebilligten Form erstellt**.
2. Im Jahr 2014 haben **alle Mitgliedstaaten** ihre finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Haushalt der DK erfüllt. Dabei fielen die Zeitpunkte der Zahlungseingänge teilweise beträchtlich auseinander. Fünf von zehn Beobachterstaaten der DK haben freiwillige Beiträge zum Budget der DK gezahlt.
3. Die Haushaltsdurchführung 2014 **entsprach** dem Rahmen der für dieses Budgetjahr veranschlagten Ausgaben, die mit Beschluss DK/TAG 81/9 der 81. Tagung der DK vom 17. Dezember 2013 von den Mitgliedsstaaten der DK gebilligt wurden.

Die Ausgaben wurden auf der Grundlage von Originalbelegen erfasst und gemäß dem Kontenplan ausgewiesen.

Alle Finanzbelege wurden vom Generaldirektor und vom Stellvertreter des Generaldirektors für Verwaltungs- und Finanzangelegenheiten unterschrieben.

4. Die für den Haushalt der DK für das Jahr 2014 gebilligten und realisierten Ausgaben verteilen sich anteilmäßig wie folgt:

*versandt mit DK 22/II-2015 vom 18. Februar 2015

Titel	Bezeichnung	für den Haushalt bestätigter Betrag (EUR)	Anteil an den Gesamtausgaben (%)	Realisierte Ausgaben	Anteil an der Gesamtsumme der realisierten Ausgaben (%)
2.6.1	<i>Gehälter des Personals - Funktionäre</i>	584.244,00	32	584.244,00	37,08
2.6.2	<i>- Angestellte</i>	607.426,00	33,89	607.146,89	38,53
2.6.3	<i>Sächliche Verwaltungsausgaben</i>	221.625,00	12,37	185.177,93	11,75
	<i><u>Davon gem. 2.6.3.5:</u> Miete für die Wohnungen der Funktionäre</i>	89.000,00		86.499,82	
2.6.4	<i>Dienstreisen, Umzüge und Urlaub der Funktionäre</i>	68.287,00	3,81	62.105,17	3,94
2.6.5	<i>Herausgabe von Materialien der Kommission</i>	80.600,00	4,5	10.624,72	0,68
2.6.6	<i>Durchführung von Tagungen und Treffen, Kosten für Dienstleistungen</i>	47.700,00	2,66	32.373,24	2,01
2.6.7	<i>Erwerb von Fachliteratur und anderen Veröffentlichungen</i>	3.200,00	0,18	1.708,85	0,11
2.6.8	<i>Erwerb von verschiedenen Inventargegenständen und Transportmitteln</i>	116.100,00	6,48	21.695,22	1,38
2.6.9	<i>Erwerb von Arbeitskleidung</i>				
2.6.10	<i>Medizinische Betreuung</i>	53.500,00	2,98	53.321,65	3,39

2.6.11	<i>Repräsentationskosten</i>	4.000,00	0,22	1.943,97	0,13
2.6.12	<i>Kulturfonds</i>	1.000,00	0,06	76,69	0,01
2.6.13	<i>Beiträge für internationale Organisationen</i>				
2.6.14	<i>Kursdifferenz</i>			5.360,66	0,34
2.6.15	<i>Bankgebühren</i>	4.000,00	0,22	10.152,54	0,65
2.6.16	<i>Mehrwertsteuer</i>				
2.6.17	<i>Zusätzliche Übersetzertätigkeit</i>				
2.6.19	<i>Mittel des Reservefonds</i>				
2.6.20	<i>Kosten für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungskomitees</i>	616,00	0,03		
2.6.21	<i>Ausgaben für die Durchführung der Jubiläumsfeierlichkeiten</i>				
2.6.22	<i>Audit</i>				
	TOTAL	1.792.298,00	100,00	1.575.931,53	100,00

5. Die Kassenprüfung am 3. März 2015 ergab eine **Übereinstimmung des Bargeldbestands mit den Eintragungen im Kassenbuch** und den buchhalterischen Belegdokumenten. Das Protokoll zur Kassenprüfung ist diesem Protokoll als Anlage 2 beigelegt. Die Prüfung bestätigte die Einhaltung der gem. Punkt 8.1.4 der Vorschriften über die Finanzverwaltung der DK definierten Bargeldbestandshöhe.

6. Gemäß Punkt 8.1.6. der Vorschriften über die Finanzverwaltung der DK („...*mindestens einmal jährlich eine unangemeldete Überprüfung der Kasse...*“) wurden mit Anordnung Nr. 053/14, und 082/14 insgesamt zwei vom Generaldirektor des Sekretariats angewiesene unangemeldete Überprüfungen der Kasse der DK durchgeführt. Das Ergebnis dieser Überprüfungen wurde jeweils in einem Protokoll festgehalten, das den

Mitgliedern der Prüfgruppe zur Kenntnis gebracht wurde. Die Prüfung der Kassenunterlagen ergab **keine** Beanstandungen.

Eine geringfügige Anmerkung wurde während der Überprüfung behoben.

Die Blätter des Kassenbuchs für das Jahr 2014 wurden unter Angabe der Seitenzahl unterschrieben, verschnürt und versiegelt.

7. Die Eintragungen und Buchungen der Restmittel auf den Konten der DK bei der Hausbank der DK, der Ungarischen Außenhandelsbank MKB, mit Stand vom 31. Dezember 2014 **entsprechen** den Kontoauszügen.

Die Abrechnung der Reisekostenvorschüsse erfolgte gemäß der mit Beschluss DK/TAG 81/9 der 81. Tagung der DK gebilligten Anlagen 4 (Dienstreisen) und 5 (Tagegelder) zum Haushaltsplan der DK für 2014 (Dok. DK/TAG 81/8).

8. Die Mitglieder der Prüfgruppe machten sich mit den Ergebnissen der Bestandsaufnahme und Vermögensberechnung des Restbilanzwertes der DK mit Stand vom 31. Dezember 2014 vertraut. Diese wurde von einem gemäß Anordnung Nr. 069/14 des Generaldirektors des Sekretariats vom 16.09.2014 **entsprechend** den Vorschriften über die Finanzverwaltung der DK eingesetzten Ausschuss durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurde eine stichprobenartige Prüfung in den Diensträumen Nr. 019 und 113 durchgeführt. Die Ergebnisse der Inventarisierung entsprechen den Verzeichnissen der Inventarliste mit Stand 31.12.2014.

Die Abschreibung der Inventargegenstände wurde **entsprechend** den Bestimmungen der Vorschriften über die Finanzverwaltung der DK berechnet. Die Neuanschaffung von Inventargegenständen erfolgte **gemäß der mit Beschluss DK/TAG 81/9 der 81. Tagung für 2014 gebilligten Liste** (Anlage 7 zum Haushaltsplan der DK für 2014, Dok. DK/TAG 81/8) wegen verspäteter Beitragseingänge in zwei Fällen nur teilweise bzw. wurde auf das folgende Haushaltsjahr verschoben.

Zusätzlich wurde eine teilweise Überprüfung der vom Sekretariat im Jahr 2014 angeschafften Inventargegenstände durchgeführt. Die Ergebnisse der Überprüfung zeigten, dass die Anschaffungen in Übereinstimmung mit der o.a. Liste erfolgt sind.

Die im Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Haushaltsdurchführung der DK im Jahr 2014 aufgeführten **Restmittel mit Stand 31. Dezember 2014 wurden korrekt berechnet.**

9. Der Übertrag der Mittel des ordentlichen Haushalts aus dem Jahr 2014 setzt sich wie folgt zusammen:

Ordentlicher Haushalt

	<u>in EUR</u>
a) verfügbare Geldmittel insgesamt	124.342,60
- <u>Bankbestand</u> in	122.346,32
- 110.043,86 EUR	
- 3.810.015,- HUF = 12.302,46 EUR	
- <u>Kassenbestand</u>	1.996,28
b) Außenstände	
- Sonstiges (erwarteter Steuerrückerstattungsbetrag)	17.697,75
c) Vorauszahlung von Bulgarien für 2015	- 84,78
d) Vorauszahlung von Russland für 2015	- 135,26
e) Restmittel für die Durchführung d. Sitzungen d. PrepCom	- 616,51
Summe des Übertrags aus 2014 in den Haushalt 2015	
INSGESAMT:	141.203,80

10. Die Verwendung der Mittel des Reservefonds erfolgte gemäß den Bestimmungen der Finanzvorschriften der DK über den Reservefonds.
11. Der Übertrag der Mittel des Reservefonds mit Stand 31. Dezember 2014 setzt sich wie folgt zusammen:

Reservefonds

Aktiva zum 31. Dezember 2014:

	<u>in EUR</u>
Bankbestand	
– EUR- Konto	201.308,11
– Überweisung in den ordentlichen Haushalt auf der Grundlage des Beschlusses DK/TAG 83/11 der 83. Tagung	- 100.190,00
In den Haushalt 2015 zu übertragende Netto-Aktiva gem. Bilanz zum 31.12.2014	101.118,11

12. Die im Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der DK im Jahr 2014 aufgeführten Angaben über die Finanzgeschäfte **entsprechen den Eintragungen des Hauptbuchs.**
13. Die im Bericht des Generaldirektors des Sekretariats enthaltenen Erläuterungen über die Abweichungen der realisierten Beträge von den gebilligten Werten für die einzelnen Haushaltstitel sind **korrekt und entsprechen den Tatsachen.**

* *
*

Das Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Haushaltsdurchführung des Jahres 2014 wird bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (11.-14. Mai 2015) vorgelegt.

Budapest, 5. März 2015

Botschafter und Vize-Präsident der
Donaukommission
Herr Miklós Lengyel

Delegierter Ungarns (Vorsitz)

Chargé d'affaires a.i.
Herr Vladimir Rusnac

Delegierter der Republik Moldau

Herr Marcel Olari

Delegierter der Republik Moldau

III.

ANDERE DOKUMENTE

DER 84. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION

BERICHT

**des Generaldirektors des Sekretariats
über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission
für den Zeitraum 4. Juni 2014 bis zur 84. Tagung**

A. BEREICH TECHNIK

I. NAUTIK

Punkt 1 Grundsätzliche Bestimmungen für die Schifffahrt auf der Donau

1.1 Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit der Expertengruppe CEVNI im Rahmen der UNECE

Bei den Sitzungen der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (AG TECH) (28. - 31. Oktober 2014 und 14. - 17. April 2015) legte das Sekretariat Informationen über seine Teilnahme an der Arbeit zur Abstimmung der Schifffahrtsregeln auf den europäischen Binnenwasserstraßen vor.

Die CEVNI Expertengruppe der UNECE hat ihre umfangreiche Arbeit an der Aktualisierung der Europäischen Binnenwasserstraßen-Ordnung (CEVNI, Revision 5) abgeschlossen. Bei der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe SC.3/WP.3 der UNECE (Genf, 12. - 14. November 2014), wurden letzte Änderungsvorschläge geprüft und angenommen. Die überarbeitete 5. Revision des CEVNI wird in der ersten Hälfte 2015 veröffentlicht werden und auch elektronisch zugänglich sein.

1.2 Lokale Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen) – Aktualisierung der Ausgabe 2006 auf der Grundlage der Vorschläge der DK-Mitgliedstaaten

Zum Unterpunkt Lokale Schifffahrtsregeln hat das Sekretariat bei der Sitzung der AG TECH (28. - 31. Oktober 2014) darauf hingewiesen, dass es bei der Anwendung des DFND und der Lokalen Schifffahrtsregeln (Sonderbestimmungen) Unstimmigkeiten gibt und über den Weg von lokalen Schifffahrtsregeln einzelne Teilbereiche der Kapitel 1 bis 8 des DFND außer Kraft gesetzt werden. In Bezug auf diese Problematik wurde das Sekretariat beauftragt, konkrete Beispiele vorzulegen und für solche Fälle auch Vorschläge zu unterbreiten.

Bis zur Sitzung der AG TECH (28. - 31. Oktober 2014) konnten die lokalen Schifffahrtsregeln auf der Donau nicht von allen DK-Mitgliedsstaaten überarbeitet und an das Sekretariat weitergeleitet werden. Bis dato gingen im Sekretariat die Dokumente von Kroatien, Österreich, Rumänien, Serbien, und Ungarn ein. Diese sind auf der Website der DK unter Elektronische Bibliothek zugänglich.

- 1.3 Anweisung für die Aufstellung der Schifffahrtszeichen auf der Donau der Donaukommission – Aktualisierung der Publikation von 2006 auf der Grundlage der Resolution Nr. 59 der UNECE „Richtlinien für Schifffahrtszeichen und die Bezeichnung der Wasserstraßen“

Zu diesem Thema wurden im Berichtszeitraum zwei Treffen der Kleinen Expertengruppe Schifffahrtszeichen (KEG SIG) (10. - 11. September 2014, 24. - 26. Februar 2015) durchgeführt, zu welchen das Sekretariat alle relevanten Dokumente erstellt und vorab an die Mitgliedstaaten verteilt hat. Da der Kleinen Gruppe nicht ausreichend Zeit für den Abschluss der ausführlichen Erörterung des Dokumententwurfs im Rahmen des ersten Treffens zur Verfügung stand, wurde das zweite Treffen gemäß Beschluss DK/TAG 83/14 der 83. Tagung zusätzlich in den Arbeitsplan 2014/2015 der DK aufgenommen. Die Arbeitsergebnisse der KEG SIG sind in den mit Schreiben DK 199/IX-2014 vom 25. September 2014 und DK 34/II- 2015 vom 27. Februar 2015 verteilten Berichten enthalten.

Die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (14. – 17. April 2015) billigte den Entwurf der aktualisierten Fassung der „Anweisung für die Aufstellung der Schifffahrtszeichen auf der Donau“ und empfahl der 84. Tagung, den Entwurf der „Anweisung für die Aufstellung der Schifffahrtszeichen auf der Donau“ mit einem entsprechenden Beschluss anzunehmen.

Punkt 2 Binnenschifffahrtsinformationsdienste (RIS)

- 2.1 Einführung der aktualisierten internationalen Standards für Binnenschifffahrtsinformationsdienste:
 - 2.1.1 Standard Inland ECDIS - System zur elektronischen Darstellung von Binnenschifffahrtskarten und von damit verbundenen Informationen
 - 2.1.2 Nachrichten für die Binnenschifffahrt auf der Donau – internationaler Standard
 - 2.1.3 Standard für elektronische Meldungen in der Binnenschifffahrt
 - 2.1.4 Standard für Schiffsverfolgung und Aufspürung in der Binnenschifffahrt

Die AG TECH (28. - 31. Oktober 2014) nahm die Information des Sekretariats über die Teilnahme an den RIS-Arbeitsgruppen zur Kenntnis und stellte fest, dass sich die Entscheidung der 73. Tagung der DK, für die Donau keine eigenen RIS-

Standards auszuarbeiten und den Mitgliedstaaten statt dessen die Beteiligung an der Arbeit der vier RIS-Expertengruppen zu empfehlen zwar als richtig erwies, es jedoch zu überlegen sei, im Rahmen der Donaukommission eine Anweisung für die tägliche Nutzung der RIS-Bordgeräte bzw. für eine einheitliche Verfahrensweise bei deren Ausfall zu erarbeiten und herauszugeben.

2.2 Empfehlungen für die Nutzung von Inland AIS (Dok. DK/TAG 75/20) – Ergänzung des Dokuments DK/TAG 75/20

2.2.1. AIS-Landstationen

2.2.2. Liste der zur Nutzung zugelassenen AIS-Geräte

2.2.3. zuständige Behörden für die Zertifizierung der AIS-Geräte

Alle, beim Sekretariat für die Ergänzung der Anlagen 1, 2 und 3 der „Empfehlungen für die Nutzung von Inland AIS“ von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten eingegangenen Informationen wurden in die Empfehlungen aufgenommen und sind auf der Website der DK unter dem Link „Elektronische Bibliothek“ (2011) abrufbar; so auch die bei der Sitzung der AG TECH (28. - 31. Oktober 2014) von der ukrainischen Delegation abgegebene Information über 5 AIS-Landstationen (3 Subzentren und 2 automatische RIS-Stellen auf der ukrainischen Donau-Strecke). Die serbische Delegation informierte über die seit dem 1. Januar 2014 bestehende Transponderpflicht auf der serbischen Donau-Strecke und teilte mit, dass ab 2015 die Verwendung von ERI (Elektronische Meldungen in der Binnenschifffahrt) sowie der kostenlos zur Verfügung gestellten elektronischen Wasserstraßenkarte der serbischen Donau-Strecke vorgeschrieben ist.

2.3 Erstellung elektronischer Wasserstraßenkarten der Donau

In Bezug auf die Erstellung elektronischer Wasserstraßenkarten der Donau gibt es seit der Sitzung der AG TECH im Oktober 2014 keine Änderungen.

Punkt 3 Interaktive Übersichtskarte der Donau

Die interaktive Übersichtskarte der Donau (danubecommission.d4d-portal.info) wird der AG TECH (14. - 17. April 2015) vorgestellt.

Punkt 4 Berufliche Anforderungen an Besatzung und Personal von Binnenschiffen

Die Ergebnisse der internationalen Foren müssen abgewartet werden.

Punkt 5 Havarien – Erarbeitung einer Empfehlung zu allgemeinen Verfahrensweisen in Bezug auf Schiffshavarien

Das Sekretariat hat bei der Sitzung der AG TECH (28. - 31. Oktober 2014) den Entwurf einer „Anweisung zur allgemeinen Verfahrensweise bei Schiffshavarien“ vorgelegt. Die Anweisung beschränkt sich auf die Havarien durch Bodenberührung und Festfahren. Der Entwurf wurde in der technischen Arbeitsgruppe angeregt diskutiert. Im Ergebnis der Diskussion hielt die Arbeitsgruppe eine Überarbeitung der Anweisung unter Berücksichtigung des internationalen Rechts für erforderlich. Die überarbeitete Fassung wurde bei der Sitzung der AG TECH im April 2015 vorgelegt.

Punkt 6 Publikationen zu nautischen Fragen

- 6.1. Lokale Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen)
- 6.2. Sammlung der Vorschriften für Besatzung und Personal von Binnenschiffen

Die Arbeit an den Dokumenten „Lokale Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen)“ und „Sammlung der Vorschriften für Besatzung und Personal von Binnenschiffen“ konnte noch nicht abgeschlossen werden. Die Herausgabe dieser beiden Publikationen ist für Ende 2015 geplant.

- 6.3. Carte de Pilotage der Donau (*Neuausgabe*)

Das Sekretariat hat für die Erstellung der neuen „Carte de Pilotage“ die Informationen aus Österreich und Angaben zu den Anforderungen der Donaukommission für die Erstellung der neuen „Carte de Pilotage“ an die Projektträger für „NEWADA duo“ übermittelt, um so unnötigen Zeitverlust für die Erstellung einer neuen „Carte de Pilotage“ zu vermeiden. Es gibt leider kein auswertbares Ergebnis.

- 6.4. Anweisung für die Aufstellung der Schifffahrtszeichen auf der Donau

Siehe Punkt 1.3.

II. TECHNIK einschließlich FUNKWESEN

Punkt 1 Technische Fragen

- 1.1 Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe - Vereinheitlichung auf der Grundlage der Richtlinie 2006/87/EG und der Resolutionen 61 und 65 der UNECE

Die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (28. - 31. Oktober 2014) nahm die Information des Sekretariats über Ergänzungen und Korrekturen zu den „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ zur Kenntnis und erörterte den Entwurf neuer Ergänzungen und Korrekturen.

Die Arbeitsgruppe stimmte den Text der „Ergänzungen und Korrekturen zu den „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ ab und bat das Sekretariat um Darlegung der Position der Donaukommission bei der 58. Tagung der SC.3 der UNECE (12. - 14. November 2014, Genf).

Die Arbeitsgruppe Binnenschiffsverkehr (SC.3) der UNECE nahm bei ihrer 58. Tagung Korrekturen zur Resolution Nr. 61 an, die bei der 44. und 45. Tagung der SC.3/WP.3 ausgearbeitet wurden.

An der Ausarbeitung dieser Korrekturen und Ergänzungen waren die Experten der DK-Mitgliedstaaten und des Sekretariats der DK aktiv beteiligt.

Die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (14. - 17. April 2015) empfahl der 84. Tagung der Donaukommission, die abgestimmten Ergänzungen und Korrekturen (Dok. DK/TAG 84/8) unter Annahme eines entsprechenden Beschlusses in die „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ einzufügen.

Punkt 2 Schutz des Binnenwasserstraßentransports

- 2.1 Schutz der Donauschifffahrt vor rechtswidrigen Handlungen
Ausarbeitung entsprechender Empfehlungen für das Verhalten der Schiffsbesatzungen

Die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (28. - 31. Oktober 2014) erörterte und billigte den vom Sekretariat erstellten Entwurf der „Empfehlungen zur Gefahrenabwehr in der Donauschifffahrt“ und übergab diesen zur weiteren Erörterung an die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (18. - 21. November 2014) zwecks Vorbereitung eines möglichen Beschlusses für die 83. Tagung der DK (10. Dezember 2014) zu diesem Thema.

Nach Erörterung sowohl des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (28. - 31. Oktober 2014) als auch des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (18. - 21. November 2014) in Bezug auf die positive Beurteilung des Entwurfs der „Empfehlungen zur Gefahrenabwehr in der Donauschifffahrt“ durch beide Arbeitsgruppen wurden diese Empfehlungen mit Beschluss DK/TAG 83/15 der 83. Tagung der DK angenommen. Gemäß diesem Beschluss wurde den Mitgliedstaaten empfohlen, diese Empfehlungen ab Datum ihrer Annahme anzuwenden und das Sekretariat wurde beauftragt, die „Empfehlungen zur Gefahrenabwehr in der Donauschifffahrt“ auf der Website der DK zu veröffentlichen und die Anlage dazu (Allgemeine Angaben über die für die Gefahrenabwehr auf den entsprechenden Donautreckenabschnitten zuständigen Behörden der DK-Mitgliedstaaten) nach Eingang der erforderlichen Informationen der DK-Mitgliedstaaten zu aktualisieren.

Das Sekretariat hat den Beschluss DK/TAG 83/15 der 83. Tagung umgesetzt.

Punkt 3 Maßnahmen zur Emissionsverringeringung der Binnenschifffahrt

Die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (28. - 31. Oktober 2014) hat sich die Information des Chefingenieurs zu diesem Thema angehört und hielt es angesichts der Wichtigkeit der Frage für zweckmäßig, die Arbeit am Problem der Emissionsverringeringung der Binnenschifffahrt fortzusetzen.

Punkt 4 Fragen des Funkwesens

- 4.1 Handbuch für den Binnenschifffahrtfunk – Allgemeiner Teil. Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 60/47, Ausgabejahr 2002 (bei Bedarf)
- 4.2 Handbuch für den Binnenschifffahrtfunk – Regionaler Teil – Donau. Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 60/47, Ausgabejahr 2002 zum 1. Januar des jeweiligen Jahres auf der Grundlage der Vorschläge der Donaustaaten
- 4.3 Ergebnisse der Zusammenarbeit der Donaukommission mit dem RAINWAT-Ausschuss

Die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (28. - 31. Oktober 2014) nahm die diesbezügliche Information des Sekretariats zur Kenntnis und dankte dem Sekretariat für die Übersetzung der neuen Regionalvereinbarung über den Binnenschifffahrtfunk in die russische Sprache. Das Dokument ist auf der Website der Donaukommission in den Amtssprachen der DK sowie in englischer Sprache zugänglich.

III. HYDROTECHNIK und HYDROMETEOROLOGIE

Im Berichtszeitraum fand ein Treffen der Expertengruppe Hydrotechnik (23. - 25. September 2014) statt. Das Sekretariat hat alle Dokumente für dieses Treffen erstellt und an die Mitgliedstaaten übermittelt. Das gemäß Arbeitsplan der DK für 2014/2015 vom 24. - 25. März 2015 vorgesehene Treffen der EG HYD wurde mit Beschluss DK/TAG 83/18 der 83. Tagung abgesetzt. Die Arbeitsergebnisse der EG HYD sind in dem mit Schreiben DK 200/IX-2014 vom 26. September 2014 verteilten Bericht enthalten.

- Punkt 1 Generalplan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau
Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 77/10

Im Berichtszeitraum sind keine neuen Vorschläge bzw. Präzisierungen der Mitgliedstaaten der DK zu dem mit Beschluss DK/TAG 77/13 der 77. Tagung angenommenen „Plan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau“ (Dok. DK/TAG 77/10) im Sekretariat der DK eingegangen.

- Punkt 2 Album der kritischen Streckenabschnitte – Engpässe auf der Donau
Erstellung einer Beurteilungssystematik für nautische Verhältnisse

Die Arbeit zu diesem Punkt des Arbeitsplans der DK ist noch nicht abgeschlossen. Die Expertengruppe Hydrotechnik beschloss bei ihrem Treffen (23. - 25. September 2014), keine Beurteilungssystematik für die nautischen Verhältnisse parallel zum Projekt NEWADA duo zu erstellen, sondern die Ergebnisse des Projekts abzuwarten und bei der Erstellung der Systematik der DK zu berücksichtigen.

- Punkt 3 Hydrologisches Nachschlagewerk der Donau 1921 – 2010
Vorbereitung und Erstellung des Dokuments

Der Bitte der Expertengruppe Hydrotechnik folgend hat das Sekretariat mit Schreiben DK 28/II-2015 vom 23. Februar 2015 eine Spezifizierung der Angaben, die für die Zusammenstellung des Hydrologischen Nachschlagewerks der Donau 1921-2010 gemäß dem von der Donaukommission angenommenen Modell erforderlich sind, übersandt.

Die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (*14. - 17. April 2015*) sprach sich dafür aus, die Struktur des Nachschlagewerks in der gegenwärtigen Etappe nicht zu ändern, und legte für die DK-Mitgliedstaaten als Frist für die Übermittlung der für die Erstellung dieser Publikation erforderlichen Angaben den 30. Juni 2015 fest.

Punkt 4 Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010

Vorbereitung und Erstellung des Dokuments

4.1 Revision der Methodik der RNW- und HSW-Berechnung

Im Sekretariat sind im Januar 2015 abgestimmte Angaben der zuständigen slowakischen und ungarischen Behörden in Bezug auf den gemeinsamen slowakisch-ungarischen Streckenabschnitt der Donau und im Februar 2015 Angaben der zuständigen ungarischen Behörden über den ungarischen Streckenabschnitt der Donau eingegangen. Damit kann das Sekretariat die Arbeit an der Erstellung dieses Dokuments abschließen und es gemäß Beschluss DK/TAG 81/13 der 81. Tagung der DK sowie dem Arbeitsplan der DK (Dok. DK/TAG 82/23) herausgeben.

Punkt 5 Datenbank für hydrologische, hydrometrische und statistische Daten

Einführung und Inbetriebnahme einer donauweiten Datenbank.

Die 82. Tagung der Donaukommission hat neue Verfahrensregeln für die Vergabe von Aufträgen angenommen. Entsprechend diesen Regeln wird im Sekretariat an der Vorbereitung einer Ausschreibung für die Anschaffung einer Datenbank für hydrologische, hydrometrische und statistische Daten gearbeitet. Der Entwurf der Ausschreibungsunterlagen wurde mit Schreiben DK 70/IV-2015 vom 2. April 2015 an die Mitgliedstaaten der DK übersandt.

Punkt 6 Einfluss des Klimawandels auf die Binnenschifffahrt

Beobachtung einschlägiger internationaler Foren und Projekte

Die Expertengruppe Hydrotechnik (*23. - 25. September 2014*) nahm die Mitteilung des Sekretariats über den Abschluss der Projekte zu diesem Thema auf europäischer Ebene zur Kenntnis. Derzeit liegen dem Sekretariat keine Informationen über neue Projekte zu Fragen des Einflusses des Klimawandels auf die Binnenschifffahrt vor.

Die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (14. - 17. April 2015) sprach sich für die Beibehaltung dieses Themas auf der Tagesordnung des Treffens der Expertengruppe Hydrotechnik und der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten aus.

Punkt 7 Publikationen

Herausgabe folgender Publikationen:

7.1 Jahresbericht über die Wasserstraße Donau

7.2 Hydrologisches Nachschlagewerk der Donau 1921-2010

7.3 Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010

Vorbereitung einer aktualisierten Neufassung:

7.4 Längsprofil der Donau, Ausgabejahr 1990

7.5 Album der Donaubrücken

7.6 Album der kritischen Streckenabschnitte – Engpässe auf der Donau

Die Informationen des Sekretariats in Bezug auf diese Publikationen wurden bei den im Berichtszeitraum durchgeführten Treffen der Expertengruppe Hydrotechnik und der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten erörtert. Mit Schreiben DK 272/XII-2014 des Sekretariats vom 19. Dezember 2014 wurde den DK-Mitgliedstaaten der Entwurf des „Jahresberichts über die Wasserstraße Donau für 2013“ und mit Schreiben DK 28/II-2015 vom 23. Februar 2015 der Entwurf des „Hydrologischen Nachschlagewerks der Donau 1921-2010“ übersandt.

Die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (14. - 17. April 2015) legte für die DK-Mitgliedstaaten als Frist für die Übermittlung der für die Erstellung der Jahresberichte über die Wasserstraße Donau im Zeitraum 2007-2013 noch ausstehenden Angaben den 30. August 2015 fest.

IV. BETRIEBSWIRTSCHAFT und UMWELTSCHUTZ

Punkt 1 Ordnung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (ADN)

- 1.1. Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Gemeinsamen Expertentagung für die dem Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen beigefügte Verordnung im Rahmen der UNECE

Über die Teilnahme einer Vertreterin des Sekretariats der Donaukommission an der 25. Tagung des ADN-Sicherheitsausschusses (*Genf, 25. - 29. August 2014*) wurde bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (*28. - 31. Oktober 2014*) eine Information vorgelegt.

- 1.2. Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Aktualisierung des „Fragenkatalogs und der Matrizen für die Prüfung von Sachkundigen“ im Rahmen der UNECE

Bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (*28. - 31. Oktober 2014*) hat das Sekretariat über die für den Fragenkatalog vorgeschlagenen und bei der 25. Tagung des ADN-Sicherheitsausschusses (*Genf, 25. - 29. August 2014*) erörterten und teilweise angenommenen Änderungen informiert.

Die aktuelle Fassung dieses Fragenkatalogs ist auf der Website der UNECE und der ZKR zugänglich.

- Punkt 2 Verhütung der Verschmutzung des Wassers der Donau durch die Schifffahrt
 - 2.1 Empfehlungen zur Organisierung der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt
Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 76/11, Ausgabejahr 2011

Beim Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (*10. - 12. März 2015*) wurde der neuerlich von der deutschen Delegation überarbeitete Entwurf der Empfehlungen besprochen. Für den überwiegenden Anteil des Dokuments herrscht Einigkeit, einzelne im Bericht über das Treffen der Experten angeführte Punkte werden beim nächsten Treffen finalisiert. Die Expertengruppe möchte sich zukünftig auch dem Thema "Finanzierungsmodelle" widmen.

- Punkt 3 Album der Donau- und Savehäfen
Aktualisierung und Erweiterung der Datenbank über die Häfen in Zusammenarbeit mit anderen Stromkommissionen

Bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (*28. - 31. Oktober 2014*) hat das Sekretariat über die Aktualisierung und die Erweiterung der Datenbank über die Häfen in Zusammenarbeit mit anderen Stromkommissionen informiert.

Da seitens der DK-Mitgliedstaaten keine neuen Informationen zur Aktualisierung der Angaben des Albums eingegangen sind und dem Sekretariat keine

Änderungsvorschläge vorliegen, wird keine neue Fassung dieser Publikation ausgearbeitet. Daher ist die Ausgabe 2012 des „Albums der Donau- und Savehäfen“ nach wie vor als aktuell zu betrachten.

Punkt 4 Leitsätze über den Ausbau der Binnenschifffahrt und Umweltschutz im Donaueinzugsgebiet

Zusammenarbeit der Sekretariate der Donaukommission, der Internationalen Kommission zum Schutz der Donau und der Internationalen Kommission des Save-Beckens zur Implementierung dieser Leitsätze, sowie Organisation gemeinsamer Veranstaltungen.

Bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (28. - 31. Oktober 2014) hat das Sekretariat eine Information über die Umsetzung der Leitsätze über den Ausbau der Binnenschifffahrt und Umweltschutz im Donaueinzugsgebiet (IKSD, ISRBC, DK) vorgelegt.

Das 6. Treffen zu diesem Thema wird von der IKSD vom 10. - 11. September 2015 in Wien organisiert.

V. STATISTIK und WIRTSCHAFT

Punkt 1 Wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt in den Jahren 2013 und 2014

Auf der Grundlage der für 2013 eingegangenen Angaben hat das Sekretariat die „Statistik der Donauschifffahrt für 2012-2013“ erstellt. Darin wird die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt anhand der wichtigsten Kennziffern für die entsprechenden Jahre dargestellt. Dieses Material wurde mit Schreiben DK 257/XII-2014 vom 5. Dezember 2014 verteilt und auf der Website der DK veröffentlicht.

Bisher liegen die statistischen Angaben der DK-Mitgliedstaaten für 2014 in Form der ausgefüllten Formulare ST-1 – ST-16 und OSA-1 nicht vor, mit Ausnahme von Serbien (ST-1 – ST-16) und Kroatien (Formular OSA-1).

Punkt 2 „Information über den Güterverkehr auf Rhein, Main, Main-Donau-Kanal, Donau und Donau-Schwarzmeer-Kanal“ in den Jahren 2013 und 2014

Die „Information über den Güterverkehr auf Rhein, Main, Main-Donau-Kanal, Donau und Donau-Schwarzmeer-Kanal im Jahr 2013“ wurde mit Schreiben DK 18/II-2015 vom 6. Februar 2015 verteilt und bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (14. - 17. April 2015) vorgelegt.

Zur Erstellung der entsprechenden Information für 2014 wartet das Sekretariat auf den Eingang der statistischen Angaben und Informationen der DK-Mitgliedstaaten über den Güterverkehr im Jahr 2014 auf Main, Main-Donau-Kanal, Donau, Donau-Schwarzmeer-Kanal und auf dem Kanal des Kilia-Arms.

Punkt 3 Zusammenarbeit der Donaukommission mit internationalen Organisationen im Bereich Statistik und Wirtschaft

Das Sekretariat der DK pflegt im Zuständigkeitsbereich der Rätin für Wirtschaftsanalyse und Statistik Arbeitskontakte mit mehreren Organisationen, darunter mit der UNECE, Eurostat u.a. So nahm die Rätin des Sekretariats an der 65. Tagung der Arbeitsgruppe Verkehrsstatistik der UNECE (WP.6) (*Genf, Juni 2014*) teil. Geplant ist die Teilnahme an der 66. Tagung dieser Arbeitsgruppe (*Genf, Juni 2015*) sowie an der Sitzung der Arbeitsgruppe von Eurostat zur Statistik der Binnenschifffahrt (*Luxemburg, Oktober 2015*).

Das Sekretariat übermittelt an die DK-Mitgliedstaaten regelmäßig Berichte über die Ergebnisse der Beteiligung der Rätin an den Sitzungen der entsprechenden Organisationen.

Punkt 4 Aktualisierung der Dokumente der Donaukommission zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen

Die letzte aktualisierte Ausgabe der Dokumentensammlung der Donaukommission zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen (2013) wurde auf der Website der DK unter Menüpunkt „Publikationstätigkeit der DK“, Unterpunkt „Elektronische Bibliothek“ veröffentlicht.

Punkt 5. Publikationen über wirtschaftliche und statistische Fragen

5.1. „Statistisches Jahrbuch der Donaukommission“ für 2010, 2011 und 2012

Die Arbeit an der Erstellung des „Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission für 2010“ ist abgeschlossen, die Ausgabe wurde auf CD-ROM herausgegeben. Geplant ist ebenfalls die Übergabe an die Druckerei zur Drucklegung in Buchform gemäß Punkt 10 der Liste der für 2015 geplanten Veröffentlichungen der Donaukommission (Anlage 6 zu Dok. DK/TAG 83/10).

Das Statistische Jahrbuch der Donaukommission für 2011 und 2012 ist in Vorbereitung (die wichtigsten zusammengefassten Kennziffern sind im Dokument „Statistik der Donauschifffahrt für 2011-2012“ enthalten und auf der Website der DK unter Menüpunkt „Die Donauschifffahrt“ zugänglich).

5.2. „Verzeichnis der Gebühren, Tarife und Abgaben in der Donauschifffahrt“ – Aktualisierung

Die letzte aktualisierte Ausgabe des „Verzeichnisses der Gebühren, Tarife und Abgaben in der Donauschifffahrt“ auf CD-ROM mit Stand 2014 wurde mit Schreiben DK 242/XI-2014 vom 17. November 2014 verteilt und auf der Website der DK unter Menüpunkt „Publikationstätigkeit der DK“, Unterpunkt „Elektronische Bibliothek“ veröffentlicht.

Zur weiteren Aktualisierung des o.a. Verzeichnisses werden die zuständigen Behörden der DK-Mitgliedstaaten gebeten, eventuelle Änderungen der Schifffahrtsgebühren, Tarife und Abgaben auf ihren jeweiligen Streckenabschnitten mitzuteilen.

Punkt 6 Marktbeobachtung der Donauschifffahrt

Das Sekretariat erstellte im Jahr 2014 zwei Berichte zum Thema Marktbeobachtung der Donauschifffahrt. Die Information über die Arbeitsergebnisse im Jahr 2013 und über das erste Halbjahr 2014 wurden an die DK-Mitgliedstaaten sowie an die ZKR und die Generaldirektion für Mobilität und Verkehr der Europäischen Kommission (DG MOVE) übersandt. Dieses Material wurde auch bei Wortbeiträgen auf verschiedenen Foren, so auch beim Wortbeitrag des Vertreters des Sekretariats anlässlich des von der ZKR veranstalteten Workshops „Marktbeobachtung der europäischen Binnenschifffahrt“ (*Brüssel, 16. Oktober*) verwendet.

Das Sekretariat legt Wert darauf, in Bezug auf die weitere Zusammenarbeit mit der ZKR im Bereich der Marktbeobachtung vor dem Hintergrund der Vorbereitung einer Verwaltungsvereinbarung über einen Rahmen für die Zusammenarbeit zwischen dem Sekretariat der Donaukommission und der Generaldirektion für Mobilität und Verkehr der Europäischen Kommission, in der dies zu den wichtigsten Fragen gehört, seine Position auszuarbeiten. Hierzu fand am 11. März 2015 ein Orientierungstreffen mit der ZKR statt.

Um die Struktur des Entwurfs „Marktbeobachtung der Donauschifffahrt“ endgültig festlegen zu können hat das Sekretariat die zuständigen Behörden von Serbien und Rumänien erneut um Meldung von Monatsangaben über die Schiffsdurchfahrten und den Güterverkehr durch die Staustufe „Eisernes Tor I“ und durch den Sulina-Kanal gebeten.

B. BEREICH RECHT, FINANZEN UND PUBLIKATIONEN

- Punkt 1 Ausarbeitung und Vorlage von Vorschlägen zur Modernisierung der Vorschriften in Bezug auf das Sekretariat der DK, insbesondere der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre und der Angestellten des Sekretariats der DK, sowie der Vorschriften über die Finanzverwaltung der DK gemäß den Empfehlungen der Prüfgruppe, die mit der Überprüfung der Durchführung des Haushalts der DK betraut ist.

Zur Verbesserung des Verfahrens für die Anschaffung von Waren bzw. die Inanspruchnahme von Dienstleistungen für die Donaukommission und zur Gewährleistung einer besseren Transparenz sowie von Chancengleichheit bei der Teilnahme am Vergabeverfahren hat das Sekretariat neue Verfahrensregeln der Donaukommission für Vergabeverfahren ausgearbeitet.

Bei der 82. Tagung der DK am 3. Juni 2014 wurden mit Beschluss DK/TAG 82/18 die neuen Verfahrensregeln der Donaukommission für die Vergabe von Aufträgen angenommen. Mit diesem Beschluss wurde Absatz 2 von Artikel 6.2 der Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission wie folgt geändert:

„Ausgaben zur Anschaffung von Waren und zur Inanspruchnahme von Dienstleistungen, deren Wert über 10.000 EUR (Netto) liegt, sind unter Beachtung der in der Anlage zu dieser Vorschrift niedergelegten Verfahrensregeln der Donaukommission für die Vergabe von Aufträgen zu tätigen.“

Im Berichtszeitraum legte das Sekretariat Vorschläge zur Änderung der „Geschäftsordnung und anderer Verfahrensvorschriften der Donaukommission“ in Zusammenhang mit der Annahme der neuen Leitungsstruktur des Sekretariats unter Berücksichtigung der bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten im Mai 2014 vereinbarten Tätigkeitsprofile der Leitungsmitglieder vor.

Diese Vorschläge, die die neue Struktur der Sekretariatsleitung sowie die aktualisierten Tätigkeitsprofile ihrer Mitglieder widerspiegeln, wurden mit Beschluss DK/TAG 83/6 der 83. Tagung der DK am 10. Dezember 2014 angenommen.

- Punkt 2 Beteiligung an der Umsetzung der PA 1a der Strategie der Europäischen Union für den Donaoraum.

Besondere Aufmerksamkeit widmete das Sekretariat den Ergebnissen der 7. und 8. Sitzung des Lenkungsausschusses des PA 1a der EUSDR, bei denen der Entwurf des Masterplans für die Instandsetzung und Instandhaltung der Fahrrinne der Donau und ihrer schiffbaren Nebenflüsse (*Fairway Rehabilitation and Maintenance Master Plan for the Danube and its navigable tributaries*) als Instrument für die Umsetzung der „Erklärung über die wirksame Instandhaltung der Wasserstraßeninfrastruktur auf der Donau und ihren schiffbaren Nebenflüssen“ (*Luxemburg, 7. Juni 2012*) erörtert wurde. Das Sekretariat nahm an diesen Sitzungen teil und brachte Vorschläge ein.

Bei der 83. Tagung der DK (*10. Dezember 2014*) bewertete der Präsident der DK die Beteiligung der DK und ihres Sekretariats an der Umsetzung des PA 1a der EU-Strategie für den Donaauraum wie folgt:

„Es sei auf die aktive Arbeit der DK und ihres Sekretariats in den Arbeitsgruppen und im Lenkungsausschuss des Schwerpunktbereichs 1a der Strategie der Europäischen Union für den Donaauraum (EUSDR) hingewiesen.

Bei der 7. und 8. Sitzung des Lenkungsausschusses des Schwerpunktbereichs 1a der Donaauraumstrategie wurde der vom technischen Sekretariat des PA 1a unter Berücksichtigung der Vorschläge der Donaukommission vorgelegte Entwurf des Masterplans für die Instandhaltung der Fahrrinne der Donau und ihrer schiffbaren Nebenflüsse (Fairway Maintenance Master Plan for the Danube and its navigable tributaries) als Instrument zur Umsetzung der Luxemburger Erklärung erörtert und am 3. Dezember beim Treffen der Verkehrsminister der Donaustaaten angenommen.

Wesentlich für die DK ist die in den Masterplan eingebrachte Ergänzung darüber, dass das Monitoring der Arbeit im Rahmen des Lenkungsausschusses PA 1a in Koordination mit der Donaukommission erfolgen wird.“

- Punkt 3 Beitrag zur Modernisierung der internen Struktur und der Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission durch Stellungnahmen und Informationen des Sekretariats, entsprechend den Vorgaben der Mitgliedstaaten.

Im Zeitraum zwischen der 82. und 84. Tagung der DK legte das Sekretariat regelmäßig Informationen über die Modernisierung der internen Struktur und der Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission vor.

Gegenwärtig ist die Arbeit an der Modernisierung in eine neue Etappe getreten. Die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (*11. – 14. Mai 2015*)

entschied, die Debatte über die Modernisierung bei einem informellen Expertentreffen über die Modernisierung, welches Rumänien im Herbst 2015 organisiert, auf der Grundlage der von den Delegationen der Mitgliedstaaten vorgelegten Vorschläge fortzusetzen.

Bei den Sitzungen der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (13.-16. Mai 2014, 18.-21. November 2014 und 11.-14. Mai 2015) wurde ein Modernisierungsvorschlag von Rumänien über die Einführung der englischen Sprache als Arbeitssprache bei bestimmten Sitzungen der DK erörtert. Die Prüfung dieses Vorschlags wird im Rahmen der Debatte über die Modernisierung fortgesetzt.

Punkt 4 Bedarfsweise Ausarbeitung von Anweisungen und internen Richtlinien für das Sekretariat der Donaukommission im Sinne einer erleichterten praktischen Umsetzung der Geschäftsordnung der Donaukommission.

Das Sekretariat war im Berichtszeitraum um Anwendung der Geschäftsordnung der Donaukommission bemüht und fand für jeden Einzelfall entsprechende juristische und praktikable Lösungen.

Gleichzeitig wurden in Zusammenhang mit der neuen Leitungsstruktur des Sekretariats die wichtigsten internen Anweisungen überarbeitet (Ausarbeitung neuer Anweisungen für die Arbeit des administrativen Personals des Sekretariats).

Punkt 5 Einberufung einer Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten vom 18. - 21. November 2014 mit nachstehender vorläufiger Tagesordnung:

1. Entwurf des Haushaltsplans der Donaukommission für 2015
2. Rechtliche Fragen in Zusammenhang mit der Donauschiffahrt – auf Antrag der DK-Mitgliedstaaten
3. Internationale Kooperation der Donaukommission
4. Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission
5. Information des Sekretariats über seine Beteiligung an der Umsetzung der PA 1a der Strategie der Europäischen Union für den Donaoraum
6. Sonstiges

Die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (18. - 21 November 2014) fand mit folgender Tagesordnung statt:

1. Information des Generaldirektors über die Aktivitäten des Sekretariats im Zeitraum Juni - November 2014 (Projekte, Dienstreisen, Sitzungen, Initiativen)

2. Entwurf des Haushaltsplans der Donaukommission für 2015
 - 2.1 Langfristige Schulden der Ukraine gegenüber dem Haushalt der Donaukommission (Meinungsaustausch) (s. Art. 62 der Geschäftsordnung der DK)
3. Aktualisierung der Geschäftsordnung (Vorschlag von Rumänien)
4. Änderungsentwurf der „Geschäftsordnung und anderer Verfahrensvorschriften der Donaukommission“ in Zusammenhang mit der Annahme der neuen Leitungsstruktur des Sekretariats unter Berücksichtigung der bei der Sitzung der Arbeitsgruppe im Mai 2014 vereinbarten Tätigkeitsprofile der Leitungsmitglieder
5. Rechtliche Fragen in Zusammenhang mit der Donauschifffahrt
 - 5.1 Information des Sekretariats über den Stand der Arbeit am „Glossar der Donauschifffahrt“
 - 5.2 Prüfung der rechtlichen Aspekte des Entwurfs der „Empfehlungen für Schiffsbesatzungen und Verhaltensmuster im Falle von rechtswidrigen Handlungen gegen Besatzung und Schiff“ in Abhängigkeit vom Abschluss der Erörterung des Entwurfs in der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten
6. Internationale Zusammenarbeit der Donaukommission
 - 6.1 Entwurf einer Verwaltungsvereinbarung über einen Rahmen für die Zusammenarbeit zwischen dem Sekretariat der Donaukommission und der Generaldirektion für Mobilität und Verkehr der Europäischen Kommission
 - 6.2 Information über den Stand der Einrichtung eines Europäischen Ausschusses zur Erarbeitung technischer Standards für die Binnenschifffahrt (CESTE/CESNI)
 - 6.3 Verhandlung und Unterzeichnung einer gemeinsamen Absichtserklärung über die Zusammenarbeit zwischen dem Sekretariat der Donaukommission und dem Exekutivsekretariat der Zentraleuropäischen Initiative (ZEI)
7. Modernisierung der internen Struktur und der Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission
 - 7.1 Prüfung der Vorschläge der Ukraine und von Deutschland gemäß Beschluss der 67. Tagung der DK (Dok. DK/TAG 67/5) sowie des Vorschlags von Rumänien vom 5. Oktober 2012

8. Möglichkeit der Nutzung des Englischen als Arbeitssprache bei bestimmten Sitzungen der Donaukommission (Vorschlag von Rumänien) (Meinungsaustausch)
9. Information des Sekretariats über seine Beteiligung an der Umsetzung des PA 1 a) der Strategie der Europäischen Union für den Donaauraum
10. Sonstiges.

Bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten wurden alle Tagesordnungspunkte erörtert. Der Ergebnisbericht über die Sitzung wurde von der 83. Tagung der Donaukommission gebilligt.

- Punkt 6 Einberufung einer Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten vom 11. - 14. Mai 2015 mit nachstehender vorläufiger Tagesordnung:
1. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 82. bis zur 84. Tagung (Teil Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen)
 2. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2014
 3. Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2014
 4. Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 84. bis zur 86. Tagung (Teil Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen)
 5. Rechtliche Fragen in Zusammenhang mit der Donauschifffahrt – auf Antrag der DK-Mitgliedstaaten
 6. Modernisierung der internen Struktur und der Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission
 7. Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ gemäß den Vorschlägen der Mitgliedstaaten
 8. Sonstiges

Die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (11. – 14. Mai 2015) fand mit folgender Tagesordnung statt:

1. Information des Generaldirektors über die Aktivitäten des Sekretariats im Zeitraum Dezember 2014 – Mai 2015 (Projekte, Dienstreisen, Sitzungen, Initiativen)
2. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 82. bis zur 84. Tagung der DK (*Teil Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen*)
3. Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 84. bis zur 86. Tagung (*Teil Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen*)

4. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2014
5. Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2014
6. Personalfragen
 - 6.1 Vorzeitige Abberufung von Herrn Andrei Toma, Rat für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der DK auf Antrag der Republik Moldau
 - 6.2 Kandidatur von Frau Olga Rotaru, Staatsbürgerin der Republik Moldau, für den Posten der Rätin für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission
 - 6.3 Vakanz der Planstelle Übersetzer/in für Deutsch im Sekretariat der Donaukommission ab dem 1. Januar 2016
7. Modernisierung der internen Struktur und der Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission
 - 7.1 Von Rumänien ausgearbeiteter Dokumententwurf zur Modernisierung der internen Struktur und der Funktionsweise des Sekretariats der DK (Meinungsaustausch)
 - 7.2 Möglichkeit der Nutzung des Englischen als Arbeitssprache bei bestimmten Sitzungen der Donaukommission (Vorschlag von Rumänien) (Meinungsaustausch)
8. Internationale Zusammenarbeit der Donaukommission
 - 8.1 Entwurf einer Verwaltungsvereinbarung über einen Rahmen für die Zusammenarbeit zwischen dem Sekretariat der Donaukommission und der Generaldirektion für Mobilität und Verkehr der Europäischen Kommission
 - 8.2 Information über den Stand der Einrichtung des Europäischen Ausschusses zur Erarbeitung technischer Standards für die Binnenschifffahrt (CESNI)
 - 8.3 Verhandlung und Unterzeichnung einer Gemeinsamen Absichtserklärung über die Zusammenarbeit zwischen dem Sekretariat der Donaukommission und dem Exekutivsekretariat der Zentraleuropäischen Initiative (ZEI)

9. Information des Sekretariats über die Zusammenarbeit zwischen der Donaukommission und der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt im Bereich der Marktbeobachtung der europäischen Binnenschifffahrt
10. Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ gemäß den Vorschlägen der Mitgliedstaaten
11. Sonstiges.

Bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten wurden alle Tagesordnungspunkte erörtert. Der Ergebnisbericht über die Sitzung wurde der 84. Tagung der Donaukommission zur Annahme vorgelegt.

- Punkt 7 Stärkung der Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen, die im Bereich der Binnenschifffahrt tätig sind (auch CESNI), bei Fragen der Vereinheitlichung, Harmonisierung und der gegenseitigen Anerkennung der Dokumente.
- Verwaltungsvereinbarung zwischen der Donaukommission und der Europäischen Kommission

Im Zeitraum Juni 2014 – Mai 2015 nahmen die Donaukommission und ihr Sekretariat an allen wichtigen, für die Donauschifffahrt und den paneuropäischen Binnenschiffsverkehr relevanten internationalen Foren teil. Auch ein Workshop der DK „Danube on the Flow“ fand statt.

Das Sekretariat beteiligte sich an der Arbeit an den Arbeitsgruppen des Lenkungsausschusses des PA 1a der Strategie der Europäischen Union für den Donaoraum (EUSDR).

Besondere Aufmerksamkeit widmeten die Donaukommission und ihr Sekretariat der Ausarbeitung einer Verwaltungsvereinbarung, mit der erstmalig ein Rahmen für die Zusammenarbeit zwischen dem Sekretariat der Donaukommission und der Generaldirektion für Mobilität und Verkehr der Europäischen Kommission (DG MOVE) geschaffen wird.

Einer der wichtigsten Punkte der Verwaltungsvereinbarung ist die Planung von Maßnahmen zur Verbesserung der Schifffahrtsbedingungen auf der Donau, auch im Rahmen der Umsetzung des am 3. Dezember 2014 in Brüssel angenommenen Masterplans.

Die bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten im November 2014 ausgearbeitete Endfassung der Verwaltungsvereinbarung wurde von der 83. Tagung der DK (10. Dezember 2014) angenommen. Mit Beschluss

DK/TAG 83/8 der 83. Tagung wurde der Generaldirektor des Sekretariats mit der Unterzeichnung des Dokuments beauftragt.

Im Januar-Februar 2015 wurde der Text der Vereinbarung auch von verschiedenen Abteilungen der Europäischen Kommission geprüft. Nach Abschluss der Konsultationen zwischen den Abteilungen äußerte sich die Kommission positiv und schlug dem Sekretariat einige Änderungen im Text vor. Sobald die DK die Vorschläge der Europäischen Kommission annimmt, kann die Vereinbarung unterzeichnet werden.

Da die vorliegende Letztversion der Verwaltungsvereinbarung keinerlei neue Elemente enthält, einigte sich die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (11.-14. Mai 2015) auf das Verständnis, dass mit dem Beschluss DK/TAG 83/8 eine hinreichende Grundlage für die Bevollmächtigung des Generaldirektors zur Unterzeichnung der Verwaltungsvereinbarung im Juni 2015 vorliegt.

Gemäß dem Auftrag der 82. Tagung (Beschluss DK/TAG 82/6) setzte das Sekretariat der DK die Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission über die Einrichtung eines Europäischen Ausschusses zur Erarbeitung einheitlicher Standards für die Binnenschifffahrt (CESNI) fort. Das Sekretariat war bemüht, für die Donaukommission die bestmögliche Position innerhalb der Struktur des CESNI im Einklang mit den Interessen der DK und ihrer großen Rolle in der europäischen Binnenschifffahrt zu erreichen.

In Ermangelung substantieller Ergebnisse steckt der Prozess der Einrichtung des CESNI und ihrer Tätigkeit gegenwärtig in einer Sackgasse.

Im Berichtszeitraum hat das Sekretariat die Umsetzung der Kooperationsvereinbarungen der Donaukommission mit der Internationalen Kommission des Save-Beckens (ISRBC) und der Organisation für die wirtschaftliche Zusammenarbeit in der Schwarzmeerregion (BSEC) fortgesetzt.

In diesem Zusammenhang fanden im Berichtszeitraum mehrere Treffen der DK und der ISRBC statt. Gleichzeitig nahm eine Delegation des Sekretariats am 21. April 2015 an einer vom Ständigen Sekretariat der BSEC in Istanbul organisierten bilateralen Koordinationssitzung teil.

Am 27. April 2015 nahm eine Delegation des Sekretariats der DK an einer multilateralen Koordinationssitzung zwischen den Sekretariaten verschiedener

regionaler internationaler Organisationen teil, die vom Sekretariat des Rats für regionalen Zusammenarbeit in Sarajevo organisiert wurde. Das Sekretariat der DK erklärte sich bereit, die nächste multilaterale Koordinationssitzung im Frühjahr 2016 in Budapest zu organisieren.

Um die rechtlichen Grundlagen der Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen, die auf europäischer Ebene eine bedeutende Rolle spielen, vielseitiger zu gestalten, wurde das Sekretariat der DK von der 82. Tagung mit Beschluss DK/TAG 82/14 mit der Verhandlung und Unterzeichnung einer gemeinsamen Absichtserklärung über die Zusammenarbeit zwischen dem Sekretariat der Donaukommission und dem Sekretariat der Zentraleuropäischen Initiative (ZEI) beauftragt. Die Verhandlungen laufen noch.

Angesichts der gestiegenen Aktivität der DK auf europäischer und internationaler Ebene haben mehrere Länder Interesse für die Teilnahme an der Tätigkeit der DK bekundet und den Beobachterstatus bei unserer Organisation beantragt. Mit Annahme des Beschlusses DK/TAG 82/13 vom 3. Juni 2014 hat die 82. Tagung der DK Georgien den Beobachterstatus bei der DK zuerkannt. Damit ist Georgien der elfte Beobachterstaat bei unserer Organisation.

Punkt 8 Erstellung der Entwürfe

- des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 2015-2016 (*Teil Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen*)
- des Haushaltsplans der Donaukommission für das Jahr 2015.

Der Entwurf des auf Rechts-, Finanz-, und Publikationsangelegenheiten bezogenen Teils des Arbeitsplans der Donaukommission für 2015-2016 wurde erstellt und wird derzeit im Hinblick auf die Annahme durch die 84. Tagung geprüft.

Die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten hat bei ihrer Sitzung im November 2014 den Haushaltsentwurf der Donaukommission für 2015 erörtert und eine Variante vorgelegt, die die Jahresbeiträge der Mitgliedstaaten zum Haushalt der Donaukommission in Höhe von EUR 138.063,00 – d.h. fast in Höhe des Vorjahres (EUR 138.213,00) – festsetzte.

Bei der 83. Tagung der DK am 10. Dezember 2014 wurde ein diesbezüglicher Beschluss verabschiedet (DK/TAG 83/11). Mit gleichem Beschluss wurden die in Abschnitt 2 der „Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission“ aufgeführten Titelkonten 2.6.3.7, 2.6.3.9 und 2.6.3.11 der Ausgabenseite des

Haushalts (Kosten für Heizung, Strom und Gas sowie Instandhaltung und Reparatur der Wohnungen der Funktionäre) gestrichen.

Gemäß Artikel 11 der „Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission“ fand im Sekretariat der DK vom 3. - 5. März 2015 eine vorläufige Überprüfung der Haushaltsdurchführung unter Vorsitz von Ungarn mit Beteiligung der Republik Moldau statt. Zur Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2014 hat das Sekretariat sämtliche Dokumente vorbereitet und zum ordnungsgemäßen Ablauf der beanstandungslosen Überprüfung der Haushaltsdurchführung beigetragen.

Im Finanzbereich wurde der Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Haushaltsdurchführung im Jahr 2014 erstellt und den Delegationen der Mitgliedstaaten vorgelegt. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses stellten im Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2014 fest, dass dieser Bericht den Anforderungen der Finanzvorschriften und den entsprechenden Beschlüssen der Donaukommission entspricht.

Punkt 9 Gewährleistung der Herausgabe von Publikationen der Donaukommission gemäß der mit Beschluss der Tagung der Donaukommission angenommenen Publikationsliste auf der Website, auf CD-ROM und in Druckform.

Auf die Website der DK wurden regelmäßig Arbeitsdokumente und Berichte der Expertentreffen, Arbeitsgruppensitzungen und Tagungen sowie elektronische Fassungen von Publikationen, Pressemitteilungen, Fotogalerien über Treffen und Sitzungen, in Fachpublikationen über die DK veröffentlichte Artikel usw. gestellt.

Punkt 10 Gewährleistung der Erstellung, Redaktion und Übersetzung aller Dokumente der Tagungen der Donaukommission, der Sitzungen der Arbeitsgruppen und der Treffen der Experten.

Alle Arbeitsdokumente für die im Berichtszeitraum stattgefundenen Expertentreffen, Arbeitsgruppensitzungen und Tagungen der DK wurden qualitäts- und fristgerecht erstellt, redigiert und in die Amtssprachen übersetzt.

ARBEITSPLAN
der Donaukommission für den Zeitraum
10. Juni 2015 bis zur 86. Tagung

A. BEREICH TECHNIK

I. NAUTIK

1. Grundsätzliche Bestimmungen für die Schifffahrt auf der Donau

- 1.1 Adaptierung von CEVNI 5 für die Donau
- 1.2 Lokale Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen)
Aktualisierung der Ausgabe 2006 auf der Grundlage der
Vorschläge der DK-Mitgliedstaaten

2. Binnenschifffahrtsinformationsdienste (RIS)

- 2.1 Analyse der Probleme bei der täglichen Nutzung von RIS,
einheitliche Lösungen für die Donau

3. Berufliche Anforderungen an Besatzung und Personal von Binnenschiffen

Teilnahme an einschlägigen Veranstaltungen auf europäischer Ebene (z.B. CESNI) und Harmonisierung entsprechender Dokumente der Donaukommission

- 3.1 Besonderheiten der Fahrt unter kritischen hydrometeorologischen Bedingungen: Eiserscheinungen, Hochwasser, Niedrigwasser und starker Wind

4. Havarien

Erarbeitung der Empfehlungen zur allgemeinen Verfahrensweise zur Vermeidung von Schiffshavarien

5. Voraussetzungen für die Fahrt von Fahrzeugen mit einer Länge von weniger als 20 m auf nationalen Donaustrreckenabschnitten in Bezug auf ihre Zulassung und die Schiffsführerzeugnisse

Erstellung einer Übersicht

6. Publikationen

Herausgabe folgender Publikationen:

6.1 Lokale Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen)

6.2 Sammlung der Vorschriften für Besatzung und Personal von Binnenschiffen

6.3 Carte de Pilotage der Donau (*Neuausgabe*)

6.4 Anweisung für die Aufstellung der Schifffahrtszeichen auf der Donau

6.5 Empfehlungen für die Nutzung von Inland AIS (Website)

II. TECHNIK einschließlich FUNKWESEN

1. Technische Fragen

1.1 Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe
Vereinheitlichung auf der Grundlage der Richtlinie 2006/87/EG und der Resolutionen 61 und 65 der UNECE

2. Schutz des Binnenwasserstraßentransports

3. Maßnahmen zur Emissionsverringerung der Binnenschifffahrt

Beteiligung an internationalen Foren und Projekten (z.B. LNG Masterplan)

4. Fragen des Funkwesens

4.1 Handbuch für den Binnenschifffahrtfunk – Allgemeiner Teil

Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 60/47, Ausgabejahr 2002 (bei Bedarf)

4.2 Handbuch für den Binnenschifffahrtfunk – Regionaler Teil - Donau

Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 60/47, Ausgabejahr 2002 zum 1. Januar des jeweiligen Jahres auf der Grundlage der Vorschläge der Donaustaaten

- 4.3 Ergebnisse der Zusammenarbeit der Donaukommission mit dem RAINWAT-Ausschuss

III. HYDROTECHNIK und HYDROMETEOROLOGIE

- 1. Generalplan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau**

Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 77/10

- 2. Album der kritischen Streckenabschnitte - Engpässe auf der Donau**
Erstellung einer Beurteilungssystematik für nautische Verhältnisse
- 3. Hydrologisches Nachschlagewerk der Donau 1921-2010**
Vorbereitung und Erstellung des Dokuments
- 4. Revision der Methodik der RNW- und HSW-Berechnung**
- 5. Datenbank für hydrologische, hydrometrische und statistische Daten**
Einführung und Inbetriebnahme einer donauweiten Datenbank
- 6. Einfluss des Klimawandels auf die Binnenschifffahrt**
Beobachtung einschlägiger internationaler Foren und Projekte
- 7. Publikationen**
Herausgabe folgender Publikationen:
 - 7.1 Jahresbericht über die Wasserstraße Donau
 - 7.2 Hydrologisches Nachschlagewerk der Donau 1921-2010
 - 7.3 Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010Vorbereitung einer aktualisierten Neufassung:
 - 7.4 Längsprofil der Donau, Ausgabejahr 1990

- 7.5 Album der Donaubrücken
- 7.6 Album der kritischen Streckenabschnitte – Engpässe auf der Donau

IV. BETRIEBSWIRTSCHAFT und UMWELTSCHUTZ

1. Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (ADN)

- 1.1 Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit der Gemeinsamen Expertentagung für die dem Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen beigefügte Verordnung im Rahmen der UNECE
- 1.2 Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit zur Aktualisierung des „Fragenkatalogs und der Matrizen für die Prüfung von Sachkundigen“ im Rahmen der UNECE

2. Verhütung der Verschmutzung des Wassers der Donau durch die Schifffahrt

- 2.1 Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt
Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 76/11, Ausgabejahr 2011

3. Album der Donau- und Savehäfen

Aktualisierung und Erweiterung der Datenbank über die Häfen in Zusammenarbeit mit anderen Stromkommissionen

4. Leitsätze über den Ausbau der Binnenschifffahrt und Umweltschutz im Donaueinzugsgebiet

Zusammenarbeit der Sekretariate der Donaukommission, der Internationalen Kommission zum Schutz der Donau und der Internationalen Kommission des Save-Beckens zur Implementierung dieser Leitsätze, sowie Organisation gemeinsamer Veranstaltungen.

V. STATISTIK und WIRTSCHAFT

1. Erstellung von Arbeitsdokumenten der Donaukommission zu folgenden Fragen:

- 1.1 „Die wichtigsten statistischen Kennziffern der wirtschaftlichen Lage der Donauschifffahrt“ (jährlich, für die entsprechenden Jahre¹)
- 1.2 „Information über den Güterverkehr auf Rhein, Main, Main-Donau-Kanal, Donau und Donau-Schwarzmeer-Kanal“ (jährlich, für die entsprechenden Jahre²)

2. Aktualisierung der Dokumente der Donaukommission zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen

- 2.1 Aktualisierung des im geltenden Modell des Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission verwendeten Verzeichnisses der Donauhäfen

3. Internationale Zusammenarbeit der Donaukommission im Bereich Statistik und Wirtschaft

4. Publikationen zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen

- 4.1 „Statistisches Jahrbuch der Donaukommission“ für die Jahre 2011 - 2013
- 4.2 „Verzeichnis der Gebühren, Tarife und Abgaben in der Donauschifffahrt“ – Aktualisierung³
- 4.3 Dokumentensammlung zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen⁴

5. Marktbeobachtung der Donauschifffahrt

Zusammenarbeit mit der ZKR in Bezug auf die Erstellung einer gemeinsamen Publikation zur Marktbeobachtung der europäischen Binnenschifffahrt.

¹ in Abhängigkeit von Fristeinhaltung und Vollständigkeit der Datenübermittlung von den DK-Mitgliedstaaten

² in Abhängigkeit von Fristeinhaltung und Vollständigkeit der Datenübermittlung von den DK-Mitgliedstaaten und anderen erforderlichen Informationen und Publikationen

³ falls neue Informationen eingehen

⁴ im Falle von Entscheidungen über Änderungen in den Dokumenten der Sammlung

B. BEREICH RECHT, FINANZEN und PUBLIKATIONEN

1. Ausarbeitung und Vorlage von Vorschlägen zur Modernisierung der Vorschriften in Bezug auf das Sekretariat der DK, insbesondere der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre und der Angestellten des Sekretariats der DK, sowie der Vorschriften über die Finanzverwaltung der DK gemäß den Empfehlungen der Prüfgruppe, die mit der Überprüfung der Durchführung des Haushalts der DK betraut ist
2. Stärkung der Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen, die im Bereich der Binnenschifffahrt tätig sind (auch CESNI), bei Fragen der Vereinheitlichung, Harmonisierung und der gegenseitigen Anerkennung der Dokumente
 - Unterzeichnung und Umsetzung der Verwaltungsvereinbarung zwischen der Donaukommission und der Europäischen Kommission
3. Beteiligung an der Umsetzung des „Masterplans für die Instandsetzung und Instandhaltung der Fahrrinne der Donau und ihrer schiffbaren Nebenflüsse“ und der beim Treffen der Verkehrsminister der Donaustaaten (Brüssel, 3. Dezember 2014) angenommenen „Schlussfolgerungen über die wirksame Instandsetzung und Instandhaltung der Wasserstraßeninfrastruktur auf der Donau und ihren schiffbaren Nebenflüssen“ im Rahmen der PA 1a der EU-Strategie für den Donaauraum
4. Beitrag zur Modernisierung der internen Struktur und der Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission durch Stellungnahmen und Informationen des Sekretariats, entsprechend den Vorgaben der Mitgliedstaaten
5. Bedarfsweise Ausarbeitung von Anweisungen und internen Richtlinien für das Sekretariat der Donaukommission im Sinne einer erleichterten praktischen Umsetzung der Geschäftsordnung der Donaukommission
6. Einberufung einer Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten vom 17. - 20. November 2015 mit nachstehender vorläufiger Tagesordnung:
 - Mandat der Funktionäre des Sekretariats der DK ab dem 1. Juli 2016
 - Entwurf des Haushaltsplans der Donaukommission für 2016
 - Rechtliche Fragen in Zusammenhang mit der Donauschifffahrt – auf Antrag der DK-Mitgliedstaaten
 - Internationale Kooperation der Donaukommission

- Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission
 - Information des Sekretariats über seine Beteiligung an der Umsetzung des „Masterplans für die Wiederherstellung und Instandhaltung der Fahrrinne der Donau und ihrer schiffbaren Nebenflüsse“ im Rahmen der PA 1a der EU-Strategie für den Donaoraum
 - Sonstiges.
7. Einberufung einer Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten vom 10. - 13. Mai 2016 mit nachstehender vorläufiger Tagesordnung:
- Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 84. bis zur 86. Tagung (*Bereich Recht, Finanzen und Publikationen*)
 - Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2015
 - Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2015
 - Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 86. bis zur 88. Tagung (*Bereich Recht, Finanzen und Publikationen*)
 - Rechtliche Fragen in Zusammenhang mit der Donauschifffahrt – auf Antrag der DK-Mitgliedstaaten
 - Modernisierung der internen Struktur und der Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission
 - Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ gemäß den Vorschlägen der Mitgliedstaaten
 - Sonstiges.
8. Erstellung der Entwürfe
- des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 2016-2017 (*Bereich Recht, Finanzen und Publikationen*)
 - des Haushaltsplans der Donaukommission für das Jahr 2016

9. Gewährleistung der Herausgabe von Publikationen der Donaukommission gemäß der mit Beschluss der Tagung der Donaukommission angenommenen Publikationsliste auf der Website, auf CD-ROM und in Druckform
10. Gewährleistung der Erstellung, Redaktion und Übersetzung aller Dokumente der Tagungen der Donaukommission, der Sitzungen der Arbeitsgruppen und der Treffen der Experten

C. SITZUNGEN und VERANSTALTUNGEN

Wenn nicht anders verfügt, sind die jeweiligen vorläufigen Tagesordnungen den Ergebnisberichten der entsprechenden vorangegangenen Veranstaltungen zu entnehmen.

- | | |
|------------------|---|
| 23. - 24.9.2015 | Expertengruppe Hydrotechnik (EG HYD)
vorläufige Tagesordnung gemäß A/III |
| 7. - 8.10.2015 | Expertengruppe Besatzung und Personal (EG PERS) |
| 19. - 22.10.2015 | Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (AG TECH)
vorläufige Tagesordnung gemäß A |
| 17. - 20.11.2015 | Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (AG JUR-FIN)
vorläufige Tagesordnung gemäß B, Punkt 6 |
| 9.12.2015 | 85. Tagung der Donaukommission |
| 8. - 10.3.2016 | Expertengruppe Schiffbetriebsabfälle (EG ABF) |
| 16. - 17.3.2016 | Expertengruppe Hydrotechnik (EG HYD) |
| 11.4.2016 | Expertengruppe Besatzung und Personal (EG PERS) |

12. - 15.4.2016 **Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten
(AG TECH)**
Vorläufige Tagesordnung gemäß A
10. - 13.5.2016 **Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten
(AG JUR-FIN)**
vorläufige Tagesordnung gemäß B, Punkt 7
- 8.6.2016 **86. Tagung der Donaukommission**
*(Datum ist von der
85. Tagung zu
billigen)*

DONAUKOMMISSION

BERICHT
des Generaldirektors des Sekretariats
über die Haushaltsdurchführung

für das Jahr 2014


DONAUKOMMISSION
DK/FO-13


BERICHT
des Generaldirektors des Sekretariats
über die Haushaltsdurchführung

Ordentlicher Haushalt


für das Jahr 2014


DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE		FINANZBERICHT ÜBER DIE HAUSHALTSDURCHFÜHRUNG FÜR 2014 - ORDENTLICHER HAUSHALT										
		E I N N A H M E N										
2.5. Beiträge der Mitgliedstaaten zum Haushalt der Donaukommission für 2014		Abschnitt I										
Land	2013					2014					Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2014	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2014
	Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz			
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
AT	146 725,00	146 725,00		138 213,00	138 213,00							
BG	146 725,00	156 272,78	-9 547,78	138 213,00	138 297,78	-84,78						Spalte 7 enthält eine Vorauszahlung von Bulgarien für 2015. Sie wurde bei der Berechnung des Übertrags aus 2014 berücksichtigt. (s. Abschnitt 1.4).
HU	146 725,00	146 725,00		138 213,00	138 213,00							
DE	146 725,00	146 725,00		138 213,00	138 213,00							
MD	146 725,00	146 725,00		138 213,00	138 213,00							
RO	146 725,00	146 725,00		138 213,00	138 213,00							
RU	146 725,00	146 922,26	-197,26	138 213,00	138 348,26	-135,26						-0,10% Differenz begründet mit einer Vorauszahlung von Russland für 2015. Sie wurde bei der Berechnung des Übertrags aus 2014 berücksichtigt. (s. Abschnitt 1.4).
SK	146 725,00	146 725,00		138 213,00	138 213,00							
SRB	146 725,00	146 725,00		138 213,00	138 213,00							
UA	146 725,00	95 200,00	51 525,00	138 213,00	138 213,00							
HR	146 725,00	146 725,00		138 213,00	138 213,00							
INSGESAMT	1 613 975,00	1 572 195,04	41 779,96	1 520 343,00	1 520 563,04	-220,04						

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE		Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2014 - ordentlicher Haushalt						
		2.5. E I N N A H M E N 2.5.1 b) Zusätzlicher Beitrag der Mitgliedstaaten der Kommission Abschnitt 2						
Land	2013			2014			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2014	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2014
	Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
AT								
BG								
HU								
DE								
MD								
RO								
RU								
SK								
SRB								
UA								
HR								
INSGESAMT								

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE		Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2014 - ordentlicher Haushalt									
		2.5. E I N N A H M E N									
2.5.1 c) Freiwillige Beiträge der Beobachterstaaten Abschnitt 3											
Land	2013			2014			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2014	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2014			
	Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz			8	9	
Belgien	2	3	4	5	6	7	8	9			
		14 672,50			13 821,30						
Frankreich		14 672,00			13 821,30						
Niederlande		14 672,50			13 821,30						
Montenegro											
Tschechien		14 672,50			13 821,06						
Türkei		14 672,50			13 821,30						
Griechenland											
Georgien											
Zypern											
Ehem. jugosl. Rep. Mazedonien											
INSGESAMT		73 362,00			69 106,26						

Anmerkung: Gemäß Art. 8.5.1.2 der Finanzvorschriften der Donaukommission wurden die von den Beobachtern eingegangenen Beiträge in den Reservefonds überwiesen (s. Abschnitt 12).


 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE		Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2014 - ordentlicher Haushalt								
2.5.		E I N N A H M E N								
2.5.2		Übertrag der Haushaltsmittel aus dem Vorjahresbudget								
Abschnitt 4										
	2013				2014				Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2014	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2014
	Bestätigt	Ausgehend vom Haushalts-ergebnis 2012 in den Haushalt 2013 übertragen	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Ausgehend vom Haushalts-ergebnis 2013 in den Haushalt 2014 übertragen	Realisiert	Differenz		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Vorauszahlungen der Mitglied-staaten	-199,26	-161 782,04	-161 782,04	161 582,78	-9 745,04	-9 745,04	-9 745,04			Vorauszahlung Bulgarien, Russland
Restmittel für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungs-komitees	-989,00	-616,51	-616,51		-616,51	-616,51	-616,51			

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE	Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2014 - ordentlicher Haushalt
--	--

2.5. E I N N A H M E N

		2.5.2 Übertrag der Haushaltsmittel aus dem Vorjahresbudget - Abschnitt 4										
		2013					2014					
		Bestätigt	Ausgehend vom Haushalts- ergebnis 2013 in den Haushalt 2013 übertragen	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Ausgehend vom Haushalts- ergebnis 2013 in den Haushalt 2014 übertragen	Realisiert	Differenz	Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2014	10	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11			
Außenstände, davon :												
- Sonstiges (aus der Steuerrückerstattung erwartete Summe)	32 000,00	34 059,15	34 059,15	2 059,15	25 000,00	31 765,51	31 765,51	6 765,51	27%			In Spalte 7 wird das Haushaltsergebnis für 2013 aufgeführt. Es ist die Summe der 2013 abgeführten Steuer, die im Laufe des Jahres 2014 von der Steuerbehörde rückerstattet wurde. Da es sich um Mittel des Jahres 2013 handelt, werden sie im Restbetrag als Außenstände ausgewiesen.
- Beitragschulden		-989,00	-989,00	-989,00								
Auf dem Konto und in der Kasse vorhandene Mittel zum Ende des Jahres	61 576,26	277 995,60	277 995,60	216 419,34	214 761,55	80 383,61	80 383,61	-134 377,94	-63%			
Sonderzuweisung aus dem Reservefonds in den Haushalt												
INSGESAMT BCETO TOTAL	92 388	148 667,20	148 667,20	56 279,20	229 400	153 312,57	153 312,57	-76 087,43				


Anmerkung:
Spalte 6 weist den Übertrag aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr (2013), gebilligt mit dem Haushaltsplan für 2014 (DK/TTAG 8/19) aus. Spalte 7 wurde zusätzlich für den Haushaltsmittel 2.5.2 eingefügt. Darin wurde der Restbetrag aus dem Haushalt für 2013 mit Stand 31. Dezember 2013 aufgeführt, der aufgrund des mit Beschluss der 82. Tagung im Juni 2014 (Dok. DK/TTAG 82/19) angenommenen Berichts des Generaldirektors über die Haushaltsdurchführung für 2013 in den Haushalt für 2014 übertragen wurde.
In Spalte 8 werden die realisierten Beträge der Resmittel für das abgelaufene Haushaltsjahr mit Stand 31. Dezember 2013 aufgeführt.

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE	Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2014 - ordentlicher Haushalt
--	--

2.5. EINKÜNFEN

Titelkonten 2.5.3 - 2.5.7 Abschnitt 5


Titel	Bezeichnung des Titels	2013			2014			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2014	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2014
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz		
1	2								10
2.5.3	Von Funktionären eingezahlte Mitegelbühren für die Nutzung von Inventar	100,00	90,00	-10,00	55,00	84,00	29,00	52,7%	
2.5.4	Bankzinsen	2 941,00	292,25	-2 648,75	500,00		-500,00	-100,0%	
2.5.5	Einnahmen aus dem Verkauf der Veröffentlichungen der Kommission	2 600,00	803,00	-1 797,00	1 000,00	144,00	-856,00	-85,6%	Die Verkaufszahlen liegen unter Plan
2.5.6	Kursdifferenz		1 165,99	1 165,99		2 395,76	2 395,76		Die Kursdifferenz ergibt sich aus Schwankungen des HUF-Wechselkurses im Laufe des Jahres.
2.5.7	Sonstige Einkünfte, davon: a) Resmittel für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungscommittees b) sonstige Einkünfte zum ordentlichen Haushalt c) Mittel des Reservefonds (aus dem Vorjahresbudget)	71 340,00	71 956,51	616,51	41 000,00	105 616,51	64 616,51	157,6%	
			616,51			616,51			
			71 340,00		41 000,00	41 000,00			Übertrag aus Reservefonds gem. Beschluss DK/TAAG 81/9
INSGESAMT zu den Titeln 2.5.3 - 2.5.7		76 981,00	74 307,75	-2 673,25	42 555,00	108 240,27	65 685,27	154,4%	

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE	Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2014 - ordentlicher Haushalt
--	--

2.5.

E I N N A H M E N

Titel	Bezeichnung des Titels	2013				2014				Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2014	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2014
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz	8	9		
2.5.1	a) Jahresbeiträge der Mitgliedsstaaten	1 613,975,00	1 572 195,04	-41 779,96	1 520 343,00	1 520 563,04	220,04				Der Unterschied zwischen dem bestätigten und dem realisierten Gesamtbetrag der Jahresbeiträge entstand auf Grund der von Bulgarien und Russland mit den Jahresbeiträgen überwiesenen Vorauszahlungen für das nächste Haushaltsjahr (s. Abschnitt 1). Der Betrag in Spalte 8 wurde bei der Berechnung des tatsächlichen Restbetrags aus 2014 berücksichtigt (s. Abschnitt 14).
2.5.2	Überrag der Haushaltsmittel aus dem Vorjahresbudget	92 388,00	148 667,20	56 279,20	229 400,00	153 312,57	-76 087,43				-33,2% Erklärung s. Abschnitt 5
2.5.3	Von Funktioniären eingezahlte Mitgliedsgebühren für die Nutzung von Inventar	100,00	90,00	-10,00	55,00	84,00	29,00				52,73% Erklärung s. Abschnitt 5
2.5.4	Bankzinsen	2 941,00	292,25	-2 648,75	500,00		-500,00				-100,0% Erklärung s. Abschnitt 5
2.5.5	Einnahmen aus dem Verkauf der Veröffentlichungen der Kommission	2 600,00	803,00	-1 797,00	1 000,00	144,00	-856,00				-85,6% Erklärung s. Abschnitt 5
2.5.6	Kursdifferenz		1 165,99	1 165,99		2 395,76	2 395,76				Erklärung s. Abschnitt 5
2.5.7	Sonstige Einnänge	71 340,00	71 956,51	616,51	41 000,00	105 616,51	64 616,51				157,6% Erklärung s. Abschnitt 5
	INSGESAMT	1 783 344,00	1 795 169,99	11 825,99	1 792 298,00	1 782 115,88	-10 182,12				-0,6%


 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE	Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2014 - ordentlicher Haushalt
--	--


2.5. E I N N A H M E N


Bezeichnung des Titels	Zusammenfassung									
	2013		2014				Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2014	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2014		
	Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz				
2	3	4	5	6	7	8	9	10		
a) Freiwillige Beiträge der Beobachter		73 362,00	73 362,00			69 106,26	69 106,26		Spalte 7 enthält das Haushalsergebnis des Berichtsjahres 2014 ; in 2014 haben 5 von 10 Beobachterstaaten freiwillige Beiträge eingezahlt.	
b) Beitragsschuld		51 525,00	51 525,00							
INSGESAMT zum Einnahmenteil	1 783 344,00	1 920 056,99	136 717,99	1 792 298,00	1 851 222,14	58 924,14	3,3%			

Anmerkung


Das Pluszeichen vor den Zahlen in den Spalten 5 und 8 weist darauf hin, dass der realisierte Betrag über dem bestätigten liegt. Das Minuszeichen vor den Zahlen in den Spalten 5 und 8 weist darauf hin, dass der realisierte Betrag unter dem bestätigten liegt.


 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE		Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2014 - ordentlicher Haushalt									
		2.6. AUSGABEN									
		2.6.1 Bezüge der Funktionäre Abschnitt 6									
Titel	Bezeichnung des Titels	2013			2014			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2014	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2014		
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
2.6.1.1	Grundbezüge	552 258,00	550 725,00	1 533,00	547 344,00	547 344,00					
2.6.1.2.	Dienstalterzulage	49 299,00	49 299,00								
2.6.1.3.	Sprachenzulage										
2.6.1.4.	Kinderzulage	36 150,00	36 300,00	-150,00	36 900,00	36 900,00					
2.6.1.5.	Aufwendungen bei Geburt eines Kindes, Tod bzw. dauerhafter Invalidität										
	INSGESAMT	637 707,00	636 324,00	1 383,00	584 244,00	584 244,00					


 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE		Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2014 - ordentlicher Haushalt									
		2.6. Ausgabenteil									
		2.6.2 Vergütung und Versicherungsbeiträge der Angestellten Abschnitt 7									
Titel	Bezeichnung des Titels	2013				2014				Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2014	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2014
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
2.6.2.1	Grundgehalt	455 844,00	444 924,00	10 920,00	455 844,00	455 589,00	255,00	0,1%			
2.6.2.2.	Dienstalterzulage	28 392,00	28 546,00	-154,00	30 562,00	30 562,00					
2.6.2.3.	Sprachenzulage	72 936,00	73 183,00	-247,00	76 020,00	76 005,00	15,00				
2.6.2.4.	Überstundenvergütung										
2.6.2.6.	Prämien	3 700,00	3 700,00								
2.6.2.7.	Versicherungsbeiträge	57 000,00	46 875,01	10 124,99	45 000,00	44 990,89	9,11				
	INSGESAMT	617 872,00	597 228,01	20 643,99	607 426,00	607 146,89	279,11				


 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE	Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2014 - ordentlicher Haushalt
--	--

2.6. Ausgabenteil											
2.6.3 Sächliche Verwaltungsausgaben											
Abschnitt 8											
Titel	Bezeichnung des Titels	2013			2014			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2014	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2014		
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
2.6.3.1	Büro- und Zeichenbedarf	2 800,00	2 784,75	15,25	2 000,00	1 444,65	555,35	27,8%	Der Restbetrag bei diesen Titelkonten ergab sich durch		
2.6.3.2.	Druckkosten	500,00	388,44	111,56	500,00	220,21	279,79	56,0%	Einsparungen.		
2.6.3.3.	Post- und Fernmeldegebühren	12 000,00	7 863,38	4 136,62	9 000,00	7 619,74	1 380,26	15,3%	Verlängerung Telekomvertrag mit günstigeren Tarifen		
2.6.3.4.	Miete für das Gebäude der Donaukommission	48 360,00	47 610,48	749,52	48 360,00	47 173,97	1 186,03	2,5%	Abweichung resultiert aus der Kursdifferenz		
2.6.3.5.	Miete für die Wohnungen der Funktionäre	89 000,00	82 262,10	6 737,90	96 680,00	86 499,82	10 180,18	10,5%	nicht abgenutzte Mietzusage für einen Funktionär		
2.6.3.6.	Heizkosten für das Gebäude der Donaukommission	20 000,00	20 442,82	-442,82	21 240,00	12 663,82	8 576,18	40,4%	kürzere, spät einsetzende Heizperiode		
2.6.3.7.	Heizkosten für die Wohnungen der Funktionäre										
2.6.3.8.	Strom- und Gaskosten im Gebäude der Donaukommission	7 500,00	6 326,90	1 173,10	7 245,00	5 578,62	1 666,38	23,0%	Verlängerung d. günstigen Tarifvertrags im laufenden Jahr		
2.6.3.9.	Strom- und Gaskosten in den Wohnungen der Funktionäre										

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE		Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2014 - ordentlicher Haushalt									
		2.6. Ausgabenteil									
		2.6.3 Sächliche Verwaltungsausgaben									
		Abschnitt 8									
Titel	Bezeichnung des Titels	2013			2014			Differenz	Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2014 %	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2014	
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
2.6.3.10.	Instandhaltung und Reparatur des Gebäudes der Donaukommission	9 500,00	7 491,60	2 008,40	9 000,00	6 322,50	2 677,50	29,8%	Einige Dienstleistungen wurden nicht in Anspruch genommen. Insgesamt weist Titelkonto 2.6.3 keine Mehrausgaben aus.		
2.6.3.11.	Instandhaltung und Reparatur der Wohnungen der Funktionäre										
2.6.3.12.	Reparatur des Inventars im Gebäude der Donaukommission	13 500,00	9 264,85	4 235,15	12 000,00	8 737,88	3 262,12	27,2%			
2.6.3.13.	Reparatur des Inventars in den Wohnungen der Funktionäre										
2.6.3.14.	Kauf von Kleininventar	2 000,00	674,29	1 325,71	1 500,00	287,57	1 212,43	80,8%			
2.6.3.15.	Wartung und Reparatur der Fahrzeuge	8 000,00	5 986,85	2 013,15	8 500,00	4 844,81	3 655,19	43,0%			
2.6.3.16.	Versicherung für Vermögenswerte	4 000,00	1 225,10	2 774,90	3 600,00	3 024,70	575,30	16,0%			
2.6.3.17.	Sonstige Ausgaben	2 500,00	447,41	2 052,59	2 000,00	759,64	1 240,36	62,0%			
	INSGESAMT	219 660,00	192 768,97	26 891,03	221 625,00	185 177,93	36 447,07	16,4%			

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE		Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2014 - ordentlicher Haushalt									
		2.6. Ausgabenteil									
		2.6.4 Dienstreisen, Umzüge und Urlaub der Funktionäre									
		Abschnitt 9									
Titel	Bezeichnung des Titels	2013			2014			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2014	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2014		
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz				
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
2.6.4.1	Dienstreisen										
2.6.4.1.1	Fahrtkosten	15 200,00	8 299,73	6 900,27	15 200,00	13 062,28	2 137,72	14,1%			
2.6.4.1.2	Taggeld	10 100,00	8 060,60	2 039,40	10 100,00	8 620,00	1 480,00	14,7%			
2.6.4.1.3	Übernachtung	9 700,00	9 474,52	225,48	9 700,00	9 152,37	547,63	5,6%			
2.6.4.2.	Umzüge										
2.6.4.2.1	Fahrtkosten	5 162,00	2 912,00	2 250,00							
2.6.4.2.2	Beihilfe	64 842,00	64 842,00								
2.6.4.2.3	Taggeld	5 328,00	1 775,50	3 552,50							
2.6.4.3.	Urlaub										
2.6.4.3.1	Fahrtkosten der Funktionäre bei Urlaubsantritt	10 481,00	7 675,33	2 805,67	10 481,00	8 464,52	2 016,48	19,2%			
2.6.4.3.2	Beihilfe für Urlaub	22 806,00	22 947,00	-141,00	22 806,00	22 806,00					
	INSGESAMT (2.6.4)	143 619,00	125 986,68	17 632,32	68 287,00	62 105,17	6 181,83	9,1%			


 ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE		Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2014 - ordentlicher Haushalt									
		2013					2014				
Titel	Bezeichnung des Titels	Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz	Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2014	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2014		
		3	4	5	6	7	8	9	10		
2.6.5	Herausgabe von Materialien der Kommission	27 075,00	20 269,28	6 805,72	80 600,00	10 624,72	69 975,28	86,8%	Veröffentlichungen unter Plan, zurückgehaltene Datenbank wg. nicht realisierter Beträge		
2.6.6	Durchführung von Tagungen und Expertentreffen, Kosten für Dienstleistungen	43 700,00	29 481,45	14 218,55	47 700,00	32 373,24	15 326,76	32,1%	Einsparung durch Kürzung der Sitzungsdauer / Ausfall v. Sitzungen		
2.6.7	Erwerb von Fachliteratur und anderen Veröffentlichungen	3 790,00	1 498,93	2 291,07	3 200,00	1 708,85	1 491,15	46,6%			
2.6.8	Erwerb von verschiedenen Inventargegenständen und von Transportmitteln	17 635,00	17 470,07	164,93	116 100,00	21 695,22	94 404,78	81,3%	wg. spät eingegangener Beitragsteile nicht realisierte Beschaffungen		
2.6.9	Erwerb von Arbeitskleidung										
2.6.10	Medizinische Betreuung	63 600,00	45 112,44	18 487,56	53 500,00	53 321,65	178,35	0,3%			
2.6.11	Repräsentationskosten	2 000,00	1 968,60	31,40	4 000,00	1 943,97	2 056,03	51,4%			
2.6.12	Kulturfonds	1 000,00	757,84	242,16	1 000,00	76,69	923,31	92,3%			
2.6.13	Beiträge für internationale Organisationen										
2.6.14	Kursdifferenz		4 948,38	-4 948,38		5 360,66	-5 360,66		Die Kursdifferenz ergibt sich aus Schwankungen des HUF-Wechselkurses.		
2.6.15	Bankgebühren	5 000,00	8 231,97	-3 231,97	4 000,00	10 152,54	-6 152,54	-153,8%			


 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE	Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2014 - ordentlicher Haushalt
---	--


Titel	Bezeichnung des Titels	2.6. Ausgabenteil						Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2014	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2014
		2013			2014				
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6.16	Mehrwertsteuer <i>Bezahlt</i> <i>Rückerstattet</i> <i>Im Übertrag als Außenstand ausgewiesen</i>		74 273,74 -42 508,23 -31 765,51			72 504,60 -54 806,85 -17 697,75			Rückerstattungsantrag in Höhe von EUR 17.697,75 wurde der Steuerbehörde übergeben. Der Betrag wurde bis zum 31.12.2014 nicht erstattet, daher im Übertrag aus 2014 in den Haushalt 2015 als Außenstand erfasst (s. Abschnitt 14).
2.6.17	Zusätzliche Übersetzerfähigkeit								
2.6.19	Mittel des Reservefonds		Einnahmen aus RF 4.796,- ; Ausgaben ord. HH - 4.796,-						
2.6.20	Kosten für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungskomitees	686,00 <i>Rest aus 20/2 616,51</i>		616,51	616,00 <i>Rest aus 20/3 616,51</i>		616,51	100,1%	
2.6.21	Ausgaben für die Durchführung der Jubiläumseierlichkeiten								
	INSGESAMT (2.6)	1 783 344,00	1 682 046,62	101 297,38	1 792 298,00	1 575 931,53	216 366,47	12,1%	


Anmerkung.

Das Pluszeichen vor den Zahlen in den Spalten 5 und 8 weist darauf hin, dass eine Einsparung gegenüber dem bestätigten Betrag vorliegt. Das Minuszeichen vor den Zahlen in den Spalten 5 und 8 weist darauf hin, dass weniger Mittel als bestätigt eingegangen sind.


 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE		Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2014 - ordentlicher Haushalt											
		2.6. Ausgabenteil											
		Zusammenfassung											
		2013					2014					Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2014	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2014
Titel		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				
2.6.1	Bezüge der Funktionäre	637 707,00	636 324,00	1 383,00	584 244,00	584 244,00							
2.6.2	Vergütung und Versicherungsbeiträge der Angestellten	617 872,00	597 228,01	20 643,99	607 426,00	607 146,89	279,11						Erklärungen s. Abschnitt 7
2.6.3	Sächliche Verwaltungsausgaben	219 660,00	192 768,97	26 891,03	221 625,00	185 177,93	36 447,07	16,4%	Erklärungen s. Abschnitt 8				
2.6.4	Dienstreisen, Umzüge und Urlaub der Funktionäre	143 619,00	125 986,68	17 632,32	68 287,00	62 105,17	6 181,83	9,1%	Erklärungen s. Abschnitt 9				
2.6.5	Herausgabe von Materialien der Kommission	27 075,00	20 269,28	6 805,72	80 600,00	10 624,72	69 975,28	86,8%	Erklärungen s. Abschnitt 10				
2.6.6	Durchführung von Tagungen und Expertentreffen, Kosten für Dienstleistungen	43 700,00	29 481,45	14 218,55	47 700,00	32 373,24	15 326,76	32,1%	Erklärungen s. Abschnitt 10				
2.6.7	Erwerb von Fachliteratur und anderen Veröffentlichungen	3 790,00	1 498,93	2 291,07	3 200,00	1 708,85	1 491,15	46,6%					
2.6.8	Erwerb von verschiedenen Inventargegenständen und von Transportmitteln	17 635,00	17 470,07	164,93	116 100,00	21 695,22	94 404,78	81,3%	Erklärungen s. Abschnitt 10				

 ДОНАУКОМИССИОН ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE		Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2014 - ordentlicher Haushalt									
		2.6. Ausgabenteil									
		Zusammenfassung									
		Abschnitt 11									
Titel	Bezeichnung des Titels	2013			2014			Differenz	Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2014 %	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2014	
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
2.6.9	Erwerb von Arbeitskleidung										
2.6.10	Medizinische Betreuung	63 600,00	45 112,44	18 487,56	53 500,00	53 321,65	178,35	0,3%			
2.6.11	Repräsentationskosten	2 000,00	1 968,60	31,40	4 000,00	1 943,97	2 056,03	51,4%			
2.6.12	Kulturfonds	1 000,00	757,84	242,16	1 000,00	76,69	923,31	92,3%			
2.6.13	Beiträge für internationale Organisationen										
2.6.14	Kursdifferenz		4 948,38	-4 948,38		5 360,66	-5 360,66				
2.6.15	Bankgebühren	5 000,00	8 231,97	-3 231,97	4 000,00	10 152,54	-6 152,54	-153,8%	Erklärungen s. Abschnitt 10		
2.6.16	Mehrwertsteuer										
2.6.17	Zusätzliche Übersetzerstätigkeit										
2.6.19	Mittel des Reservefonds										
2.6.20	Kosten für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungskomitees	686,00		616,51	616,00		616,51	100,1%			
		<i>Rest aus 2012</i> <i>616,51</i>			<i>Rest aus 2013</i> <i>616,51</i>						
2.6.21	Ausgaben für die Durchführung der Jubiläumstheorien										
	INSGESAMT zum Ausgabenteil	1 783 344,00	1 682 046,62	101 297,38	1 792 298,00	1 575 931,53	216 366,47	12,1%			

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE		Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2014 - ordentlicher Haushalt									
		2.6. Ausgabenteil Dem Reservefonds aus dem ordentlichen Haushalt zugewiesene Mittel Abschnitt 12									
Titel	Bezeichnung des Titels	2013			2014			Differenz	Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2014	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2014	
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
2.7	Dem Reservefonds aus dem ordentlichen Haushalt zugewiesene Mittel a) Von den Einnahmen des Haushaltsjahres dem Reservefonds zugewiesen, davon:		74 336,25	-74 336,25		133 250,26	-133 250,26				
2.7.2	- Beiträge der Beobachter		73 362,00			69 106,26				Die Beträge in Spalte 7 stellen das Haushaltsergebnis im Berichtsjahr dar. Sie wurden gemäß 8.5.1 der Finanzvorschriften dem Reservefonds zugewiesen.	
2.7.3	- Bankzinsen		292,25			144,00					
2.7.4	- Einnahmen aus d. Verkauf v. Veröffentlichungen		682,00			64 000,00					
2.7.6	Rückübertragung aus dem ordentlichen Haushalt										
	INSGESAMT dem Reservefonds zugewiesen		74 336,25	-74 336,25		133 250,26	-133 250,26				

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE	Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2014 - ordentlicher Haushalt
---	--

Gegenüberstellung Gesamtsumme EINKÜNFEN - Gesamtsumme AUSGABEN Abschnitt 13										
Titel	Bezeichnung des Titels	2013			2014			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2014	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2014	
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1	GESAMTSUMME Einnahmen	1 783 344,00	1 920 056,99	136 712,99	1 792 298,00	1 851 222,14	58 924,14	3,3%	Erklärung s. Abschnitte 1-5	
2	GESAMTSUMME Ausgaben	1 783 344,00	1 682 046,62	101 297,38	1 792 298,00	1 575 931,53	216 366,47	12,1%	Erklärung s. Abschnitte 6-11	
3	INSGESAMT dem Reservefonds zugewiesen		74 336,25	-74 336,25		133 250,26	-133 250,26		Erklärung s. Abschnitt 12	
	Aktiva im Berichtsjahr		163 674,12	163 674,12		142 040,35	142 040,35		Berechnung des Übertrags für 2015 s. Abschnitt 14	

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE	Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2014 - ordentlicher Haushalt
---	--

Berechnung des tatsächlichen Übertrags aus 2014 in den Haushalt 2015
Abschnitt 14

Aktiva mit Stand 31. Dezember 2014		
Kassenbestände		1 996,28
Kontostand, davon		122 346,32
- Mittel des Jahres 2014	121 509,77	
- Mittel des Jahres 2015	836,55	
Außenstände		17 697,75
- Sonstige (erwartete Steuerrückerstattung)		

Aktiva insgesamt 142 040,35

Berechnung der Netto-Aktiva mit Stand 31. Dezember 2014

a) Aktiva gemäß Bilanz	142 040,35
b) Restmittel für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungsausschusses	-61 6,51
c) Vorauszahlung von Bulgarien für 2015	-84,78
d) Vorauszahlung von Russland für 2015	-13 5,26
INSGESAMT	141 203,80
Tatsächlicher Übertrag aus 2014 in den Haushalt 2015	141 203,80 EUR

BILANZ
Ordentlicher Haushalt
zum
2014.12.31
(in EUR)

AKTIVA		
I.	Bargeld in der Kasse	1 996,28
II.	Mittel auf den Bankkonten	
	Ungarische Außenhandelsbank	
	Konto in HUF	3 810 015,00
	Konto in EURO	12 302,46
		110 043,86
		124 342,60
III.	Außenstände	
	1. Summe der Beitragsschulden	51 525,00
	2. Sonstige	17 697,75
		69 222,75
	INSGESAMT	193 565,35

Generaldirektor des Sekretariats

Stellvertretender GD (ADM / FIN)

BILANZ
Ordentlicher Haushalt
zum
2014.12.31
(in EUR)


PASSIVA		
I.1 Restbetrag aus dem Vorjahresbudget (2013)		153 312,57
Übertrag der für die Sitzungen des Vorbereitungskomitees bestimmten Mittel (Übertraq aus 2013)	616,51	
Übertrag aus dem Restbestand des Reservefonds	41 000,00	
II. Finanzergebnis		
1. Einnahmen		
1.1 Beiträge der Mitgliedstaaten für das Jahr	2014	1 571 868,00
1.2 Vorauszahlung der Mitgliedstaaten für das Jah	2015	220,04
1.3 Beiträge der Beobachterstaaten		69 106,26
1.4 Sonstige Eingänge		2 623,76
1.5 Zweckbestimmter Übertrag aus dem Reservefonds		64 000,00
INSGESAMT (1)		1 749 434,57
2. Ausgaben		
2.1 Effektive Ausgaben		1 575 931,53
2.2 Kosten für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungskomitees		
2.3 Überwiesen in den Reservefonds		133 250,26
INSGESAMT (2)		1 709 181,79
	(1) - (2)	40 252,78
III. Kreditoren		
1. Kurzfristige Schulden		
2. Sonstige Kreditoren		
INSGESAMT	(I+II+III)	193 565,35


Generaldirektor des Sekretariats


Stellvertretender GD (ADM / FIN)


BERICHT
des Generaldirektors des Sekretariats
über die Verwendung der Mittel aus dem Reservefonds


für das Jahr 2014

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE		Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2014 - Reservefonds							
		Einnahmenteil							
		Titel 2.5.4-2.5.8					Abschnitt 1		
Titel	Bezeichnung des Titels	2013			2014			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2014	Kurzdarlegung zur Abweichung Soll-Ist 2014
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5.4	Bankzinsen (für die Mittel des Reservefonds)		136,30	136,30		99,03	99,03		
2.5.7	Sonstige Einnahmen								
2.5.8	Restbetrag des Reservefonds aus dem Vorjahr, davon: -Tatsächlicher Übertrag aus 2013 -Überweisung in den ordentlichen Haushalt auf der Grundlage des Beschlusses DK/TAG 81/9 der 81. Tagung	103 359,00	103 586,50	227,50	130 736,00	132 137,71	1 401,71	1,1%	
			174 926,50			173 137,71			
			-71 340,00			-41 000,00			
	INSGESAMT zu den Titeln 2.5.4 - 2.5.8	103 359,00	103 722,80	363,80	130 736,00	132 236,74	1 500,74		

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE		Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2014 - Reservfonds									
Einnahmenteil											
Eingänge aus dem ordentlichen Haushalt Titel 2.7.2 - 2.7.7 Abschnitt 2											
Titel	Bezeichnung des Titels	2013			2014			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2014	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2014		
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
2.7.2	Beiträge der Beobachter	73 350,00	73 362,00	12,00	69 100,00	69 106,26	6,26		In 2014 haben 5 von 10 Beobachterstaaten freiwillige Beiträge eingezahlt.		
2.7.3	Bankzinsen (aus dem ordentlichen Haushalt zugewiesen)		292,25	292,25							
2.7.4	Einnahmen aus d. Verkauf v. Veröffentlichungen (aus dem ordentlichen Haushalt zugewiesen)		682,00	682,00		144,00	144,00		Zuweisung gemäß 8.5.1 der Finanzvorschriften.		
2.7.6	Rückübertragung aus dem ordentlichen Haushalt					64 000,00	64 000,00				
2.7.7	Einnahmen aus der Tilgung langjähriger Beitragsschulden										
	INSGESAMT zu den Titeln 2.5 / 2.7	176 709,00	178 059,05	1 350,05	199 836,00	265 487,00	65 651,00				

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE		Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2014 - Reservefonds									
Einnahmenteil											
Zusammenfassung											
Abschnitt 3											
Titel	Bezeichnung des Titels	2013			2014			Differenz	Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2014	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2014	
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
2.5.4	Bankzinsen		136,30	136,30		99,03	99,03				
2.5.7	Sonstige Einnahmen										
2.5.8	Restbetrag des Reservefonds im Vorjahreshaushalt	103 359,00	103 586,50	227,50	130 736,00	132 137,71	1 401,71	1,1%			
2.7.2	Beträge der Beobachter	73 350,00	73 362,00	12,00	69 100,00	69 106,26	6,26				
2.7.3	Bankzinsen		292,25	292,25							
2.7.4	Einnahmen aus dem Verkauf von Veröffentlichungen		682,00	682,00		144,00	144,00				
2.7.6	Rückübertragung aus dem ordentlichen Haushalt					64 000,00	64 000,00				
2.7.7	Einnahmen aus Tilgung langjähriger Beitragsschulden										
	INSGESAMT zum Einnahmenteil	176 709,00	178 059,05	-1 350,05	199 836,00	265 487,00	65 651,00				

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE		Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2014 - Reservfonds									
2.6. Ausgabenteil											
Abschnitt 4											
Titel	Bezeichnung des Titels	2013			2014			Differenz	Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2014	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2014	
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
2.6.14	Kursdifferenz										
2.6.15	Bankgebühren		125,34	-125,34		178,89	-178,89				
2.6.19	Mittel des Reservfonds		4 796,00	-4 796,00		64 000,00	-64 000,00			Haushaltsverstärkung, zwischenzeitlich, wg. Schuldenproblematik	
	INSGESAMT (2.6)		4 921,34	-4 921,34		64 178,89	-64 178,89				
Gegenüberstellung Gesamtsumme EINNAHMEN - Gesamtsumme AUSGABEN											
Abschnitt 5											
Titel	Bezeichnung des Titels	2013			2014			Differenz	Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2014	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2014	
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	GESAMTSUMME Einnahmen	176 709,00	178 059,05	1 350,05	199 836,00	265 487,00	65 651,00	32,9%	Erklärungen s. Abschnitte 1-2.		
2	GESAMTSUMME Ausgaben		4 921,34	-4 921,34		64 178,89	-64 178,89		Erklärungen s. Abschnitt 4.		
	Aktiva des Berichtsjahres	176 709,00	173 137,71	-3 571,29	199 836,00	201 308,11	1 472,11		Berechnung des Übertrags für 2015 s. Abschnitt 6.		

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE	Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2014 - Reservfonds
Berechnung des tatsächlichen Übertrags aus 2014 in den Haushalt - 2015 Abschnitt 6	
<u>Aktiva mit Stand 31. Dezember 2014</u>	
Kontostand	201 308,11
<u>GESAMTSUMME</u>	<u>201 308,11</u>
Tatsächlicher Übertrag aus 2014	201 308,11
Überweisung in den ordentlichen Haushalt auf der Grundlage des Beschlusses DK/ТАG 83/11 der 83. Tagung	-100 190,00
Übertrag aus 2014 in das Haushaltsjahr 2015	101 118,11 EUR

BILANZ
Mittel des Reservefonds
zum
2014.12.31
(in EUR)

AKTIVA	
I. Mittel auf den Bankkonten	
Ungarische Außenhandelsbank	<u>EUR</u>
Konto in EURO	201 308,11
	201 308,11
II. Außenstände	
INSGESAMT	201 308,11

Generaldirektor des Sekretariats

Stellvertretender GD (ADM / FIN)

BILANZ
Mittel des Reservefonds
zum
2014.12.31
(in EUR)

PASSIVA	
I. Restbetrag aus dem Vorjahresbudget (2013)	173 137,71
II. Finanzergebnis	
1. Einnahmen:	
1.1 Beiträge der Beobachterstaaten	69 106,30
1.2 Einnahmen aus dem Verkauf der Veröffentlichungen	144,00
1.3 Bankzinsen	99,03
1.4 Sonstige Eingänge	
1.5 Eingänge aus den Schuldentilgungen der Mitgliedstaaten	
1.6 Aus dem ordentlichen Haushalt übertragen	64 000,00
	133 349,33
2. Ausgaben	
2.1 Effektive Ausgaben	105 178,89
(1) - (2)	28 170,44
INSGESAMT	
	201 308,15

Generaldirektor des Sekretariats

Stellvertretender GD (ADM / FIN)

BILANZWERT DES INVENTARS DER DONAUKOMMISSION

zum 31.12.2014

(in EUR)

Nr.	BEZEICHNUNG DER GRUPPE	WERT
1	Fahrzeuge	18 888,71
2	Inventar im Gebäude der Donaukommission <i>davon Antikmöbel (ohne Abschreibung)</i>	62 147,32 7 317,00
3	Inventar in den Wohnungen der Funktionäre	1 109,15
4	Bibliothek <i>davon, Bücher mit antiquarem Wert gem. Gutachten</i>	50 086,81 44 000,00
5	Kleininventar	
5.1	im Gebäude der Donaukommission	1 348,02
5.2	in den Wohnungen	
5.3	in den Fahrzeugen	

INSGESAMT

133 580,01

Generaldirektor des Sekretariats

Stellvertretender GD (ADM / FIN)

TAGESORDNUNG ZUR ORIENTIERUNG
der 85. Tagung der Donaukommission

- I.** In die Tagesordnung zur Orientierung der 85. Tagung der Donaukommission sind folgende Punkte aufzunehmen:
1. Information über den Stand der Revision des Übereinkommens über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau
 2. Information des Generaldirektors über die Aktivitäten des Sekretariats seit Juni 2015
 3. Rechtsfragen
 - a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten, Teil Rechtsfragen (*17. – 20. November 2015*)
 4. Finanzfragen
 - a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten, Teil Finanzfragen (*17. – 20. November 2015*)
 - b) Information über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2015 mit Stand 15. November 2015
 - c) Annahme des Haushaltsplans der Donaukommission für das Jahr 2016
 5. Nautische Fragen
 - a) Ergebnisbericht über das Treffen der Expertengruppe Besatzung und Personal (*7. – 8. Oktober 2015*)
 - b) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (*19. – 22. Oktober 2015*), Teil Nautik

6. Technische Fragen, einschließlich Fragen des Funkwesens und des Schutzes des Binnenwasserstraßentransports
 - a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten, (19. – 22. Oktober 2015), Teil Technik und Funkwesen
 7. Fragen der Instandhaltung der Wasserstraße
 - a) Ergebnisbericht über das Treffen der Expertengruppe Hydrotechnik (23. - 24. September 2015)
 - b) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten, (19. – 22. Oktober 2015), Teil Hydrotechnik und Hydrometeorologie
 8. Fragen der Betriebswirtschaft und des Umweltschutzes
 - a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (19. – 22. Oktober 2015), Teil Betriebswirtschaft und Umweltschutz
 9. Statistische und wirtschaftliche Fragen
 - a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (19. – 22. Oktober 2015), Teil Statistik und Wirtschaft
 - b) Marktbeobachtung der Donauschifffahrt
 10. Tagesordnung zur Orientierung und Datum der Einberufung der 86. Tagung der Donaukommission
 11. Sonstiges.
- II.** Die 85. Tagung der Donaukommission ist am 9. Dezember 2015 einzuberufen.

DONAUKOMMISSION
84. Tagung

L I S T E

**der von der 84. Tagung bestätigten, nicht in diesem Tagungsband
enthaltenen, jedoch einzeln herausgegebenen oder im Archiv des Sekretariats
verwahrten Dokumente**

1. „Anweisung für die Aufstellung der Schifffahrtszeichen auf der Donau“
(Dok. DK/TAG 84/6)
2. „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ der
Donaukommission (Ausgabe 2014), aktualisiert gemäß Dokument
DK/TAG 84/8